



Schulnetzplan des Landkreises

für die Jahre
2022/23 bis 2027/28

2. Entwurf Stand: 06/2021



Impressum

Herausgeber

Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Redaktion

Schulverwaltungsamt
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld

Telefon: 03671 823-381
Fax: 03671 823-439
Email: schulverwaltung@kreis-slf.de
Internet: www.kreis-slf.de

Schulnetzplan des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt für die Schuljahre 2022/23 bis 2027/28

Inhaltsverzeichnis

1. Teil – Allgemeines

1.1	Verfahren der Aufstellung des Schulnetzplanes, Darstellung der Beteiligung von Stellen und Gremien.....	5
1.2	Gesamtüberblick Schulstandorte des Schulträgers Landkreis Saalfeld-Rudolstadt im Schuljahr 2020/21.....	7
1.3	Bestandsanalyse des Schulwesens des Schulträgers Landkreis.....	8
1.4	Bevölkerungsentwicklung.....	9 - 10
1.5	Einhaltung der Ziele des Raumordnungsplans und des Landesentwicklungsprogramms.....	11
1.6	Bestand an Schulgebäuden und Unterrichtsräumen.....	12 - 14
1.7	Bestand an Sportanlagen.....	15 - 16

2. Teil – Staatliche Allgemeinbildende Schulen (ABS) in Trägerschaft des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

2.1	Erläuterungen zum Schulnetzplan ABS und Bestandsanalyse.....	18 - 26
2.2	Errichtung, Veränderung und Aufhebung von Schulen im Planungszeitraum	
2.2.1	Entwicklung der Schülerzahlen	
2.2.1.1	Grundschulen.....	27 - 34
2.2.1.2	Regelschulen.....	35 - 39
2.2.1.3	Gemeinschaftsschule.....	40
2.2.1.4	Gymnasien.....	41 - 44
2.2.1.5	Förderschulen.....	45 - 47
2.2.2	Schülerzahlen in den einzelnen Klassenstufen nach Schularten und Bildungsgängen für das Schuljahr 2020/21.....	48 - 51
2.2.3	Prognose für die Entwicklung der Schülerzahlen der Schulen in Trägerschaft des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt.....	52 - 56
2.2.4	Errichtung, Veränderung und Aufhebung von Schulen im Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2027/28.....	57 - 58
2.3	Angaben zur Schulorganisation und Schulsituation sowie Darstellung der geplanten Schulentwicklung jeder einzelnen Schule	
	Übersichtskarte - Schulbezirke Grundschulen.....	59
2.3.1	Grundschulen.....	60 - 91
	Übersichtskarte - Schulbezirke Regelschulen.....	92
2.3.2	Regelschulen.....	93 - 108
2.3.3	Gemeinschaftsschule.....	109 - 111
2.3.4	Gymnasien.....	112 - 120
2.3.5	Förderschulen.....	121 - 127

3. Teil – Staatliche Berufsbildende Schulen (SBBS) in Trägerschaft des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

3.1	Erläuterungen zum Schulnetzplan SBBS und Bestandsanalyse.....	128 - 131
3.2	Schülerzahlentwicklung der SBBS im Land Thüringen und im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt.....	132 - 134
3.3	Angaben zur Schulorganisation und Schulsituation sowie Darstellung der geplanten Schulentwicklung jeder einzelnen Schule.....	135
3.3.1	Staatl. Berufsbildungszentrum des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt.....	136 - 148
3.3.2	Staatl. Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales Saalfeld.....	149 - 153
3.4	Errichtung, Veränderung und Aufhebung von Schulen im Planungszeitraum.....	153

4. Kreismedienzentrum.....154

5. Anhang – Schulen sonstiger Schulträger im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

5.1	Übersicht sonstige Schulträger im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt im Schuljahr 2020/21	
5.1.1	Allgemeinbildende Schulen in staatlicher Trägerschaft.....	156
5.1.2	Allgemeinbildende Schulen in freier Trägerschaft.....	157
5.1.3	Berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft.....	158
5.2	Übersicht Schülerzahlen Landkreis nach Schularten und Schulträgern im Schuljahr 2020/21.....	159

Abkürzungsverzeichnis.....160

Anlage

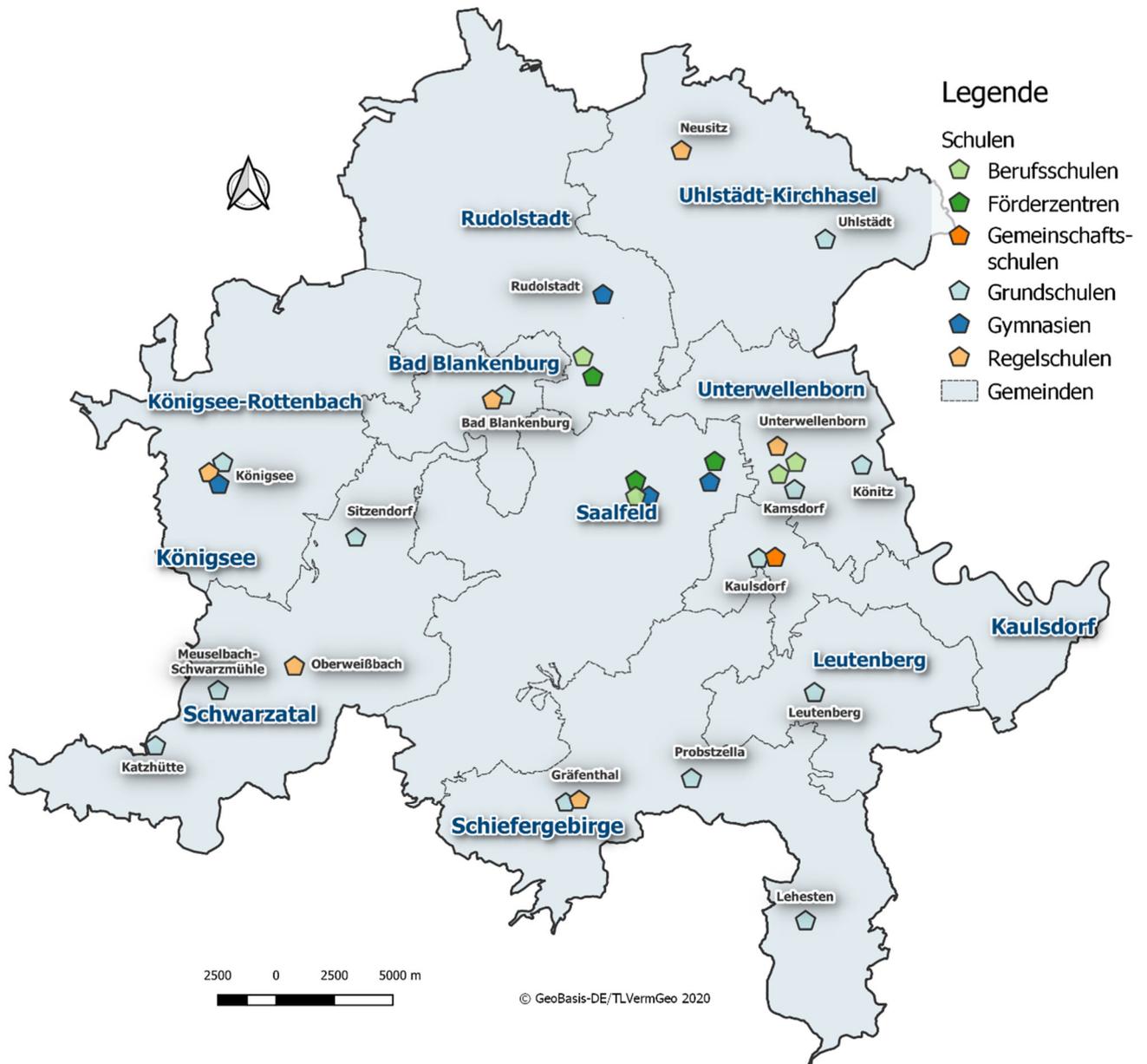
Beschluss des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt Nr. 101-11/21 vom 02.03.2021

1. Teil - Allgemeines

1.1 Verfahren der Aufstellung des Schulnetzplanes, Darstellung der Beteiligung von Stellen und Gremien

- Verfahren der Schulnetzplanung am 03.06.2020 im AfK/B vorgestellt
- Bildung einer Arbeitsgruppe Schulnetzplanung, in der Vertreter von Schulleitern aller Schularten, Kreistagsmitglieder, ÖPNV und Mitarbeiter des Landratsamtes mitarbeiten
 1. Beratung am 16.09.2020 Eckpunkte des SNP und Schwerpunkt Grundschulen
 2. Beratung am 30.09.2020 Schwerpunkt weiterführende Schulen, Förderzentren und Berufsbildende Schulen
- Beschluss des Kreistages vom 02.03.2021, dass der neue Schulnetzplan so gestaltet wird, dass im Planungszeitraum keine Schule im Landkreis geschlossen wird
- Vorstellung des 1. Entwurfes im AfK/B am 24.03.2021
- April 2021 Zusendung des 1. Entwurfes des SNP mit Abforderung der Stellungnahmen:
 - vom Staatl. Schulamt Südthüringen
 - von den Schulen in Trägerschaft des Landkreises
 - den Gemeinden, Städten und Verwaltungsgemeinschaften im Landkreis
 - den benachbarten Schulträgern einschl der freien Schulträger
 - der IHK Ostthüringen
 - der Handwerkskammer Ostthüringen
 - betroffener Abteilungen im Landratsamt (Zweckverband ÖPNV, GLV, FB 3, Regionalentwicklungsplanung)
- Mai/Juni 2021 Einarbeitung von Änderungen und Erstellung des 2. Entwurfes sowie Übersicht mit Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen

1.2 Gesamtüberblick Schulstandorte des Schulträgers Landkreis Saalfeld-Rudolstadt im Schuljahr 2020/21



1.3 Bestandsanalyse des Schulwesens des Schulträgers Landkreis

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zur Entwicklung der Schullandschaft - der vom Landkreis zu bewirtschaftenden nachgeordneten Einrichtungen. Zum Vergleich wurden das Schuljahr zur Landkreisgründung 1994/95 und die im Abstand von 10 Jahren hierzu folgenden Schuljahre ausgewählt. Den Abschluss bildet das aktuelle Schuljahr.

	Schuljahre						Aktuelles Schuljahr 2020/21	
	1994/95		2004/05		2014/15		Anzahl	Schüler
	Anzahl	Schüler	Anzahl	Schüler	Anzahl	Schüler	Anzahl	Schüler
Grundschulen	34	5.756	16	1.595	16	1.576	13	1.445
Regelschulen	17	5.395	9	2.071	8	1.392	6	1.152
Hauptschule (Schulversuch)	1	212	-	-	-	-	-	-
Gemeinschaftsschule							1	253
Gymnasien	5	3.738	5	2.652	4	2.503	4	2.138
Förderschulen	6	785	4	579	3	167	3	200
Berufsschulen	3	3.325	3	4.201	3	1.811	2	1.565
Schulen gesamt	66	19.211	37	11.098	34	7.449	29	6.753
Kreismedienstelle	2		1		1		1	
Wohnheim	2		-		-		-	
Internat	1		-		-		-	
Schullandheim	1		-		-		-	

Aus der Gegenüberstellung ist ersichtlich, dass bereits in den ersten 10 Jahren durch Aufhebung, Veränderung und Zusammenlegung von Schulen vor allem der Bestand an Grund- und Regelschulen erheblich zurückgegangen ist. Aber auch die Standorte der anderen Schularten wurden aufgrund sinkender Schülerzahlen nach und nach zentriert. Schulreduzierungen hatte der Landkreis aber auch durch Schulträgerwechsel zu verzeichnen. So gehört die Förderschule Keilhau seit dem Schuljahr 1999/2000 zum freien Schulträger Jugendsozialwerk Nordhausen. Zum 01.08.2001 gingen drei Grundschulen und drei Regelschulen in die Zuständigkeit der Stadt Saalfeld über. Weiterhin wechselte durch die Thüringer Gemeindeneugliederung zum 01.01.2019 die Schulträgerschaft der Grundschulen Dittrichshütte und Schmiedefeld (Stadt Saalfeld), der Grundschule Remda (Stadt Rudolstadt) und der Regelschule Lichte (Landkreis Sonneberg).

1.4 Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerungsentwicklung hängt neben dem Wanderungssaldo und den Sterbefällen hauptsächlich von der Geburtenrate ab. Die 14. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung mit dem Basisjahr 2018 geht von einer Bevölkerungszunahme in Deutschland noch bis voraussichtlich 2024 aus. Dies liegt daran, dass die jüngeren Jahrgänge durch Zuwanderung und höhere Geburtenzahlen in den letzten Jahren gestärkt wurden. Die Überalterung der Gesellschaft kann dadurch allerdings nicht verhindert werden.

Für das Land Thüringen und den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt setzt sich der negative Trend (Bevölkerungsrückgang) weniger drastisch, als noch vor Jahren angenommen, jedoch moderat fort.

Bevölkerung gesamt:

	Deutschland*	Freistaat Thüringen*	LK Saalfeld-Rudolstadt**
2018 IST	83,019 Mio	2,143 Mio	106.356 (104.142 Stand 01.01.2019)***
2019 IST	83,166 Mio	2,133 Mio	103.199
2020	83,365 Mio	2,124 Mio	102.100
2030	83,341 Mio	1,991 Mio	91.500
2040	82,091 Mio	1,860 Mio	82.400
2050	80,200 Mio	1,748 Mio	
2060	78,213 Mio	1,654 Mio	

* Statistisches Bundesamt, Prognose: 14. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung (BEV-VARIANTE 02)

** Thür. Landesamt für Statistik, Prognose: Ergebnisse der 2. regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung

*** Stand ohne Gemeinden Lichte und Piesau

Der Bevölkerungsverlust im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ist im Vergleich mit anderen Landkreisen in Thüringen in den Jahren 2018 bis 2040 sehr hoch. Der Durchschnitt des Rückgangs an Einwohnern liegt bei 13,1 % in Thüringen, im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt bei 20,9 %. Damit liegt der Landkreis von 23 Landkreisen und kreisfreien Städten auf Platz 18. Nur die Stadt Suhl, der Kyffhäuserkreis, der Saale-Orla-Kreis, der Landkreis Greiz und das Altenburger Land haben mehr als 21 % Bevölkerungsverlust zu verzeichnen.

Zu berücksichtigen ist auch der Bevölkerungsverlust durch die Thüringer Gebietsreform. Zum 01.01.2019 reduzierte sich die Bevölkerung des Landkreises um die Gemeinden Lichte und Piesau (zusammen 2.214 Einwohner), die jetzt zum Landkreis Sonneberg gehören.

Maßgebend für die Entwicklung der Schulen sind die Geburten im Landkreis.

Die Geburtenzahlen bewegen sich seit 2010 stabil zwischen 762 und 886 (dem Höchststand im Jahr 2016). Im Jahr 2019 ist ein Rückgang auf 734 zu verzeichnen.

Lt. Thür. Landesamt für Statistik werden die Geburtenzahlen in den nächsten Jahren stetig sinken und sollen im Jahr 2040 nur noch 570 Geburten betragen. Diese Entwicklung wird für den Planungszeitraum dieses Schulnetzplanes kaum Auswirkungen haben, da die geburtenschwächeren Jahrgänge erst ab Mitte 2020 eingeschult werden.

Im Folgenden werden ausgewählte Statistiken zur Bevölkerungsentwicklung des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt dargestellt. Die IST-Zahlen entsprechen den Statistiken des Landesamtes für Statistik Erfurt. Die Prognosen wurden dem aktuellen Statistischen Bericht 2019 des Landesamtes für Statistik Erfurt zur Entwicklung der Bevölkerung Thüringens bis 2040 nach Kreisen – 2. regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung – entnommen.

Bevölkerungsentwicklung in T Einwohner

	2000	2005	2010	2015	2018	2019	2020	2025	2030	2035	2040
IST	132,9	125,1	116,8	109,3	106,4	103,2	102,1				
Prognose							102,1	96,8	91,5	86,7	82,4

Geburtenentwicklung

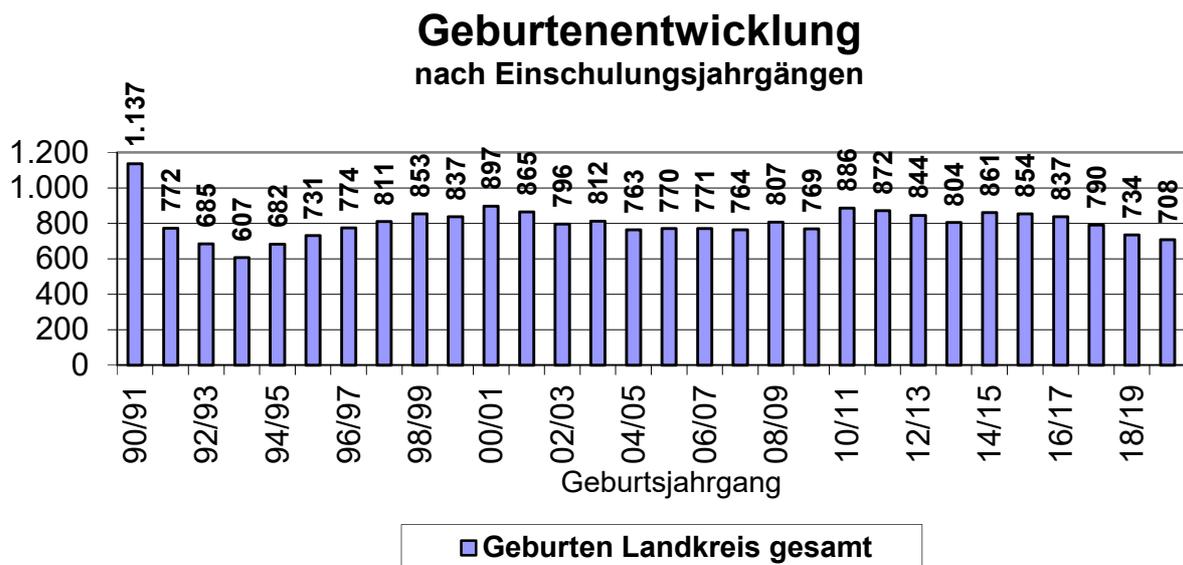
	2000	2005	2010	2015	2018	2019	2020	2025	2030	2035	2040
IST	875	761	762	822	759	734	691				
Prognose							700	620	580	580	570

Wanderungssaldo (Abwanderungen)

	2000	2005	2010	2015	2018	2019	2020	2025	2030	2035	2040
IST	- 749	- 874	- 737	469	-87	-26	5				
Prognose							-20	-10	10	60	110

1.4.1 Geburtenentwicklung

Grundlage für die Prognose der Schülerzahlen der kommenden Schuljahre bildet die jährliche Zuarbeit der Geburtenzahlen nach Einschulungsjahrgängen durch die Einwohnermeldeämter. Auf der Grundlage § 18 Abs. 1 Thüringer Schulgesetz (Beginn der Vollzeitschulpflicht) werden für die Berechnung der Schülerzahlprognose pro Schuljahr die Geburtenzahlen im Zeitraum 2. August bis 1. August Folgejahr des jeweiligen Einschulungsjahrgangs zu Grunde gelegt. Durch die jährliche Aktualisierung werden Zuzüge und Fortzüge weitestgehend berücksichtigt.



Da die amtlichen Statistiken die Geburten vom 1. Januar bis 31. Dezember ausweisen, stimmen diese nicht mit der vom Schulverwaltungsamt erarbeiteten Statistik überein.

1.5 Einhaltung der Ziele des Raumordnungsplans und Landesentwicklungsprogramms

Gemäß § 41 Abs. 3 ThürSchulG sind bei der Schulnetzplanung die Ziele der Raumordnung und der Landesplanung zu berücksichtigen.

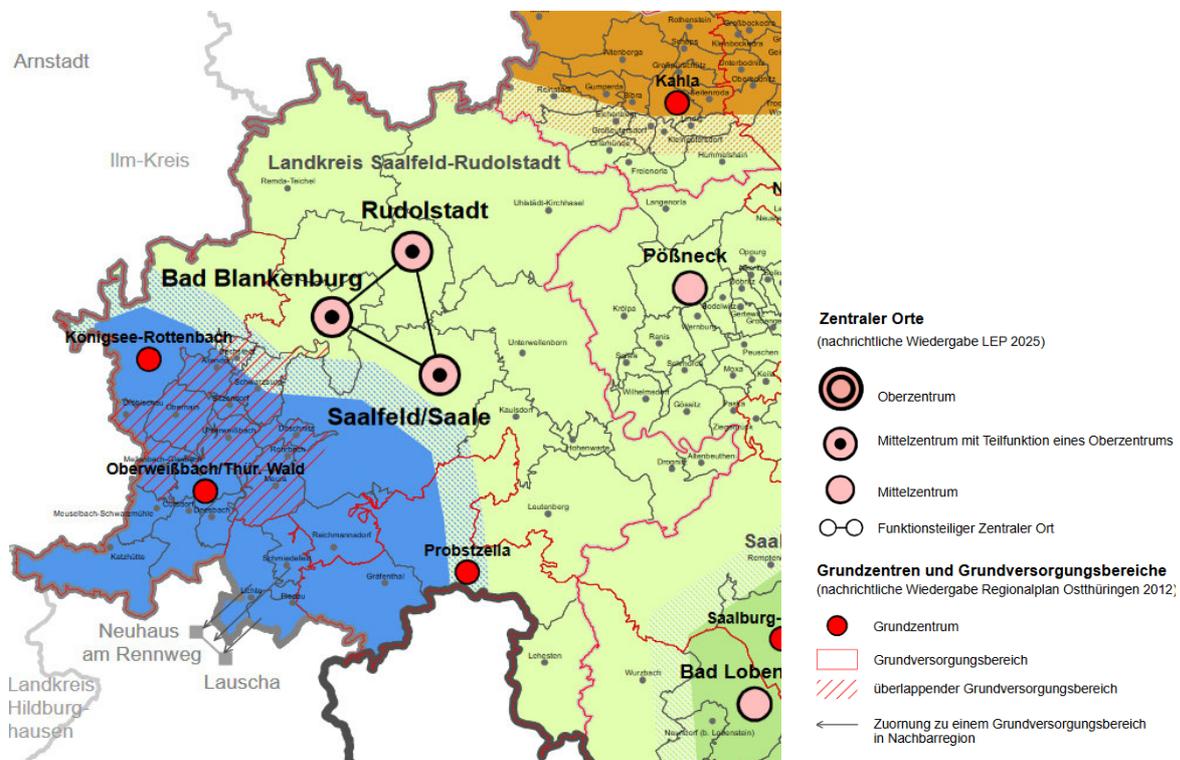
Nach Kapitel 3.3.4 Bildung und Wissenschaft im Entwurf des Regionalplans Ostthüringen mit Stand vom 30.11.2018 sollen Bildungseinrichtungen grundsätzlich nach Möglichkeit in den definierten Zentralen Orten gebündelt werden. Neben den definierten Grundzentren im Landkreis, bildet das Städtedreieck Saalfeld-Rudolstadt-Bad Blankenburg ein Mittelzentrum mit Teilfunktion eines Oberzentrums.

Gemäß Landesentwicklungsprogramm Thüringen 2025 sind

- Grundschulen oder Gemeinschaftsschulen ab Klassenstufe 1 in allen Zentralen Orten
- Regelschulen bzw. Schulen mit vergleichbaren abschlussbezogenen Bildungsgängen in Zentralen Orten höherer Stufe oder bei einem tragfähigen Einzugsbereich auch in Grundzentren
- zur Hochschulreife führende Schulen oder zur Hochschulreife führende Bildungsgänge von Gemeinschafts- und Gesamtschulen in Oberzentren, Mittelzentren mit Teilfunktionen eines Oberzentrums und Mittelzentren

zur Verfügung zu stellen.

Per Kreistagsbeschluss vom 02.03.2021 wurde festgelegt, dass der neue Schulnetzplan so gestaltet wird, dass im Planungszeitraum keine Schulen im Landkreis geschlossen werden. Bei künftigen schulorganisatorischen Maßnahmen wird weiterhin entsprechend der Zielsetzungen des Regionalplans darauf geachtet, dass diese in Zentralen Orten (betrifft Grundschulen) bzw. in höherstufigen Zentralen Orten (betrifft Regelschulen, Gymnasien und Förderschulen) erfolgen (vgl. G3-67 RP Ostthüringen 2018: 89).



Auszug Entwurf Regionalplan Ostthüringen, Stand: 30.11.2018 (Quelle: RPS beim TLwa), vorbehaltlich der gemeldeten Änderungen durch die Gemeindegebietsreform: die Stadt Oberweißbach wurde aufgelöst und ist nun Teil der Stadt Schwarzatal (ggf. neues Grundzentrum)

1.6 Bestand an Schulgebäuden und Unterrichtsräumen

lfd. Nr.	Schulstandort	Schulart	Anzahl Schulgebäude	Anzahl Unterrichtsräume*		davon stillgelegt / sonstige Nutzung
				ab 50 m ²	unter 50 m ²	
1	Bad Blankenburg Bähingstr. 10	GS	1	13	-	3
2	Gräfenthal Gebersdorfer Str. 8	GS	1	8	-	2 1 UR nur von KVHS genutzt 1 UR stillgelegt
3	Kamsdorf Bäckerweg 9	GS	1	9	4	1
4	Katzhütte Neuhäuser Straße 18	GS	1	9	1	1 2 UR stillgelegt und 1 UR nur von KVHS genutzt
5	Königsee Bahnhofstr. 1 Hortgebäude (Dr.-Dinkler-Allee 4)	GS	1	5	8	4
6	Könitz Am Schulberg 12	GS	1	8	2	1
7	Lehesten Straße der Jugend 46	GS	1	3	2	2
8	Leutenberg Am Löhmburg	GS	1	0	8	1
9	Meuselbach Hauptstraße 80	GS	1	6	2	1
10	Probstzella Marktgölitzer Str. 4	GS	1	7	2	2 1 UR unter 50 m ² stillgelegt
11	Sitzendorf Sorbitztal 1	GS	1	7	-	2
12	Uhlstädt Jenaische Str. 46	GS	1	12	4	2

2. Entwurf

SNP des LK SLF-RU für die Schuljahre 2022/23 bis 2027/28

06/2021

Nr.	Schulstandort	Schulart	Anzahl Schulgebäude	Anzahl Unterrichtsräume*		FUR	davon stillgelegt / sonstige Nutzung
				ab 50 m ²	unter 50 m ²		
13	Bad Blankenburg Bähringstr. 4	RS	1	15	-	8	2 UR ganztägig von KVHS genutzt 2 UR im DG gesperrt
14	Gräfenthal Alte Straße 19	RS	1 + NG	12	-	6	gesamtes 3. OG stillgelegt (5 UR)
15	Königsee Wasserluft 3a	RS	1 + NG	11	-	6	
16	Neusitz Ortsstraße	RS	1	11	1	7	
17	Oberweißbach Fröbelstraße 12	RS	1	5	7	5	
18	Unterwellenborn Gelängeweg 21	RS	1	12	5	6	
19	Kaulsdorf Straße des Friedens 29	TGS u. GS	1	18	3	8	
20	Rudolstadt Weinbergstr. 1a	Gymnasium	1	26	7	10	
21	Königsee Neue Schulstraße 1	Gymnasium	1	24	-	15	
22	Saalfeld Sonneberger Str. 15	Gymnasium	2 + NG	19	7	13	NG Sonnebg. Str. 17: als KMZ u. von von Schuladministratoren genutzt
23	Saalfeld Am Lerchenbühl 17	Gymnasium	1	20	4	11	
24	Saalfeld Jahnstr. 2	Föz	1	4	7	10	
25	Rudolstadt Anne-Frank-Str. 7-9	Föz	1	-	14	7	
26	Saalfeld A.-Schweitzer-Str. 41	Föz geistige Entw.	2	1	12	10	

2. Entwurf

SNP des LK SLF-RU für die Schuljahre 2022/23 bis 2027/28

06/2021

Nr.	Schulstandort	Schulart	Anzahl Schulgebäude	Anzahl Unterrichtsräume*			davon stillgelegt
				ab 50 m ²	unter 50 m ²	FUR	
27	Ruddolstadt Trommsdorffstr. 1	SBBS	2	37	6	26	
28	Unterwellenborn Am Gewände 9	SBBS	3	22	5	30	
29	Saalfeld Pfortenstraße 42a	SBBS	1	6	8	13 (dav. 5 < 30 m ²)	

* als Unterrichtsräume wurden Klassen-, Gruppen-, Differenzierungs- und Horträume gezählt sowie Mehrzweckräume, die schulisch genutzt werden; die Fachunterrichtsräume sind bei den Angaben zu den einzelnen Schulen ausgewiesen

1.7 Bestand an Sportanlagen

1.7.1 Sportanlagen an Schulstandorten in Eigentum des Landkreises

lfd. Nr.	Standort	Schulsporthalle Sportfläche in m ²	Freisportanlagen am Schulstandort vorhanden (X)
1	GS Gräfenthal	87,5	Weitsprung- u. Sprintanlage
2	GS Kamsdorf	---	X
3	GS Leutenberg	100	Kleinsportanlage
4	GS Meuselbach	200	---
5	GS Sitzendorf	---	X
6	GS Uhlstädt	406	X
7	RS Gräfenthal	405	---
8	RS Neusitz	428	X
9	RS Oberweißbach	450	---
10	RS Unterwellenborn	405	---
11	TGS u. GS Kaulsdorf	---	X
12	Gymnasium Rudolstadt	968	---
13	Gymnasium u. RS Königsee	1.065	---
14	H.-Böll-Gymnasium Saalfeld	153 1.215	---
15	E.-Reinhold-Gymnasium Saalfeld	968	Kleinsportanlage
16	FöZ Saalfeld	225	---
17	SBZ LK SLF-RU - Schulteil Rudolstadt	648	---
18	SBZ LK SLF-RU - Schulteil Unterwellenborn	325	6.200 m ² Wiese
19	SBBS Medizinische Fachschule Saalfeld	80	---

1.7.2 Sporthallen anderer Eigentümer, die durch Schulen in Trägerschaft des Landkreises für den Schulsport genutzt werden

Ifd. Nr.	Standort	Eigentümer	Sportfläche in m	Nutzung durch Schulen in Trägerschaft des LK
1	Bad Blankenburg , Landessportschule	Landessportbund Thüringen	1.202 1.620	GS, RS
2	Kamsdorf	Gemeinde	405	GS
3	Katzhütte	Gemeinde	648	GS
4	Kaulsdorf	Gemeinde	968	GS, TGS
5	Königsee (Am Waldhaus)	Stadt	312 168	GS
6	Könitz	Gemeinde	100	GS
7	Lehesten	Stadt	246	GS
8	Probstzella	Gemeinde	405	GS
9	Sitzendorf	Gemeinde	160	GS
10	Saalfeld (3-Feld-SH Gorndorf)	Stadt	1.215	FÖZ Jettina-Schule

2. Teil

Staatliche Allgemeinbildende Schulen (ABS)

in Trägerschaft

des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

2.1 Erläuterungen zum Schulnetzplan ABS und Bestandsanalyse

Erläuterungen zum Schulnetzplan

Die Landkreise sind als Schulträger für die Schulnetzplanung verantwortlich.

Die Schulnetzplanung soll ein möglichst vollständiges und wohnortnahes Bildungsangebot sichern, die Grundlagen für einen langfristig zweckentsprechenden Schulbau schaffen und den Planungsrahmen für ein ausgeglichenes Bildungsangebot berücksichtigen.

Schulnetzpläne werden von den Schulträgern für ihr Gebiet in der Regel alle fünf Jahre aufgestellt und fortgeschrieben. In den Plänen werden der gegenwärtige und zukünftige Schulbedarf sowie die Schulstandorte ausgewiesen.

Nach § 41 Thüringer Schulgesetz sollen Schulen eine Größe haben, die eine Differenzierung des Unterrichts ermöglicht und einen zweckmäßigen und wirtschaftlichen Einsatz von personellen und sächlichen Mitteln sichert (geordneter Schulbetrieb).

Für allgemeinbildende Schulen gelten ab 01.08.2021 verbindliche Schülermindestzahlen und Zügigkeiten:

Schulart	Mindestschülerzahl	Zügigkeit	Sonstiges
Grundschulen	für die erste einzurichtende Klasse je Klassenstufe in der Regel 15 Schüler, für jede weitere einzurichtende Klasse in der Regel 14 Schüler	ein- oder mehrzünftig	
Regelschulen	in der Regel 20 Schüler je Klasse	grundsätzlich mindestens zweizünftig	im ländlichen Raum bestehende Regelschulen können einzünftig geführt werden, ausreichende Differenzierung und individuelle Förderung müssen sichergestellt sein, können klassenstufenübergreifend oder durch Schulkooperation erfolgen
Gemeinschaftsschulen	Klassenstufen 1 bis 4 siehe Grundschulen, Klassenstufen 5 bis 10 siehe Regelschulen, gymnasiale Oberstufe siehe Gymnasien		
Gymnasien	in der Regel 20 Schüler je Klasse	in der Regel mindestens zweizünftig	Sicherstellung der gymnasialen Oberstufe durch Schulkooperationen möglich, Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe kann klassenstufenübergreifend organisiert werden

Die Schulnetzpläne sowie ihre Fortschreibung bedürfen der Zustimmung des für das Schulwesen zuständigen Ministeriums. Diese ist zu versagen, wenn der vorgelegte Plan u.a. den genannten Anforderungen an Mindestschülerzahlen und -zügigkeit nicht entspricht - so die gesetzlichen Regelungen.

Ausnahmen sind möglich, wenn

1. eine Nutzungsbindung für geförderte Gebäude besteht (...),
2. Nachbarschulen ihre Aufnahmekapazitäten bereits voll ausgelastet haben,
3. bauliche Voraussetzungen zu schaffen sind, um eine Schulnetzmaßnahme vollziehen zu können,
4. die Mindestzügigkeit nicht eingehalten werden kann, jedoch nach spätestens drei Jahren wieder erreicht wird,
5. die Mindestschülerzahl in den Eingangsklassen nur vorübergehend unterschritten wird und nach der prognostizierten Entwicklung der Anzahl der aufzunehmenden Schüler ein Erreichen der Mindestschülerzahl nach spätestens drei Jahren zu erwarten ist,
6. zur Einhaltung der Mindestschülerzahl in der Eingangsklassenstufe bauliche Veränderungen erforderlich sind, die nicht mit vertretbarem Aufwand geschaffen werden können, und die Mindestschülerzahlen der weiteren Klassenstufen sowie die Mindestzügigkeit erreicht werden,
7. im Fall der Neugründung einer Schule aufgrund der aufwachsenden Struktur die Vorgaben zu den Zügigkeiten nicht erreicht werden können,
8. die Vorgaben zu den Schulwegzeiten im Fall einer Aufhebung der Schule überschritten werden oder
9. ein Kooperationspartner aus sachlich nachvollziehbaren und überprüfbaren Gründen insbesondere aufgrund einer wesentlichen Überschreitung der angemessenen Zeiten für den Schulweg nicht gefunden werden kann.

Der Schulweg soll folgende Zeiten nicht überschreiten:		
Für Schüler der Primarstufe (Kl. 1 – 4)	zur Grundschule oder Gemeinschaftsschule	35 Minuten
	zum Förderzentrum	60 Minuten
Für Schüler der Sekundarstufe (Kl. 5 – 10)	zur Regelschule	45 Minuten
	zu Gemeinschaftsschule, Gymnasium und Förderzentrum	60 Minuten

Als Kooperationsmodelle sind folgende Organisationsmodelle möglich:		
Sprengelmodell	ein oder mehrere Schularten	ein Schulleitungskollegium und ein gemeinsames Kollegium
Filialmodell	eine Schulart	eine Schulleitung und ein Kollegium
Campusmodell	Schulen mehrerer Schularten an einem Standort	je eine Schulleitung und je ein Kollegium

Sind weder die Voraussetzungen für eine Ausnahmegenehmigung noch für eine Kooperation gegeben, kann unter bestimmten Voraussetzungen eine schulorganisatorische Maßnahme durch das für das Schulwesen zuständige Ministerium angeordnet werden.

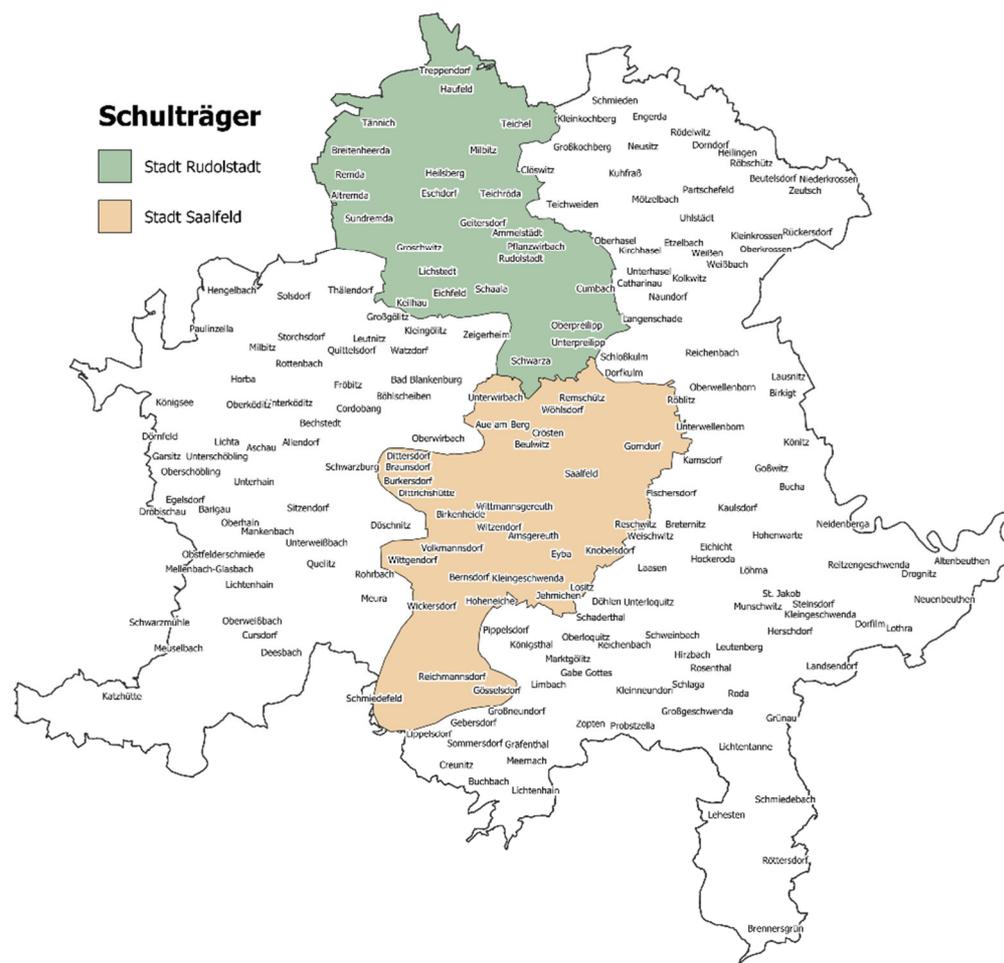
Die Festlegung der Mindestschülerzahlen je Klasse bei den weiterführenden Schulen ohne Angabe der Mindestschülerzahl für jede weitere neu einzurichtende Klasse erschwert die Berechnung der Anzahl der zu bildenden Klassen in der Prognose. Aus diesem Grund wird im Folgenden bei diesen Schularten auf die Angabe der zu erwartenden Anzahl an Klassen verzichtet.

Für Grundschulen wurde dieser Wert normiert, sodass eine Prognose der Anzahl an Klassen je Schule möglich ist.

Für die Schulnetzplanung des Schulträgers Landkreis Saalfeld-Rudolstadt werden kurz- und mittelfristig Entscheidungen zu treffen sein, weil an verschiedenen Schulen die Mindestschülerzahl und –zügigkeit nicht erreicht werden.

Für den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt besteht zudem die Besonderheit, dass sich durch die Thüringer Gemeindeneuordnungsgesetze insbesondere die Flächen und Zuständigkeiten der kreisangehörigen Schulträger Städte Saalfeld und Rudolstadt erheblich erweitert haben.

Zum 01.01.2019 übernahmen der Schulträger Stadt Rudolstadt die Grundschule Remda, der Schulträger Stadt Saalfeld die Grundschulen Dittrichshütte sowie Schmiedefeld und der Landkreis Sonneberg die Regelschule Lichte in seine Trägerschaft.



Bei der Schulnetzplanung und der Realisierung schulorganisatorischer Maßnahmen ist zu berücksichtigen, dass Auswirkungen auf die Schulfinanzierung zu erwarten sind.

Werden Schüler aus Landkreisschulen durch eine nicht genehmigte Klassenbildung wegen der Unterschreitung von Schülermindestzahlen zum Beispiel an Schulen in Trägerschaft der Städte Saalfeld und Rudolstadt verwiesen, entfällt für den Landkreis je Schüler der Schullastenausgleich. Für die Bewirtschaftung der Schulgebäude fehlt der Betrag je Schüler und das Defizit wird durch die Schulumlage auszugleichen sein, für welche die Stadtschulträger nicht herangezogen werden können.

Werden die Schüler aus Landkreisschulen im selben Fall an Schulen in Trägerschaft des Landkreises verwiesen, erhöhen sich die Schulwege, Fahrtzeiten sowie die Schülerbeförderungskosten.

Auswirkungen der Gemeindeneugliederung auf die Schulnetzplanung des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Die Ausgangslage des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt mit den beiden kreisangehörigen Schulträgern Stadt Saalfeld und Stadt Rudolstadt lässt sich wie folgt darstellen:

	Landkreis Saalfeld-Rudolstadt gesamt		Landkreis Saalfeld-Rudolstadt außer Städte Saalfeld und Rudolstadt		Stadt Saalfeld		Stadt Rudolstadt	
	in Zahlen	in %	in Zahlen	in %	in Zahlen	in %	in Zahlen	in %
Fläche km ² (Stand 31.12.2019)*	1.008,79	100,00%	728,05	72,17%	145,56	14,43%	135,18	13,40%
Einwohner (Stand 31.12.2019)*	103.199	100,00%	48.978	47,46%	29.278	28,37%	24.943	24,17%
Einwohner / km ² ***	102		67		201		185	
Anzahl Schulen in staatlicher Trägerschaft**	41	100,00%	29	70,73%	7	17,07%	5	12,20%
davon Grund- und Regelschulen**	31	100,00%	19	61,29%	7	22,58%	5	16,13%
Anzahl Grundschulen je staatl. Träger**	22	100,00%	13	59,09%	5	22,73%	4	18,18%
Anzahl Regelschulen je staatl. Träger**	9	100,00%	6	66,67%	2	22,22%	1	11,11%
Schülerzahl für alle Schulen in staatlicher Trägerschaft im SJ 2020/21**	9.156	100,00%	6.757	73,80%	1.388	15,16%	1.011	11,04%
km ² pro Schule für alle Schulen insgesamt (Schuldichte)***	24,60		25,11		20,79		27,04	
SchülerInnen pro km ² Gebiet (Schülerdichte)***	9,08		9,28		9,54		7,48	
SchülerInnen staatl. Grundschulen**	2.969	100,00%	1.445	48,67%	871	29,34%	653	21,99%
SchülerInnen staatl. Regelschulen**	2.028	100,00%	1.153	56,85%	517	25,49%	358	17,65%
SchülerInnen Ø je Schulart***								
Grundschulen			111		174		163	
Regelschulen			192		259		358	
Gemeinschaftsschulen			253					
Gymnasien			535					
Berufsbildende Schulen			784					
Förderzentren			67					

Quellen: * Thüringer Landesamt für Statistik, Europaplatz 3, 99091 Erfurt - Postfach 900163, 99104 Erfurt
 ** Thüringer Schulstatistik 2020/21 (SIS, Stand: 18.11.2020)
 *** eigene Berechnungen

Zusammengefasst hat der Landkreis ein wohnortnahes Schulangebot für ca. 72 % der Gesamtfläche des Landkreises in km² vorzuhalten. Dabei wohnen in der Fläche des Landkreises je km² ungefähr ein Drittel der Einwohner der durchschnittlichen Einwohnerzahl je km² des Stadtgebietes.

74 % der Gesamtschülerzahl für alle Schularten entfallen auf den Landkreis für Schulen in seiner Trägerschaft. Da diese Gesamtschülerzahl auch Schüler aus der Gemeinschaftsschule, Gymnasien, Förderzentren und berufsbildenden Schulen erfasst, führt diese Zahl zum Teil in die Irre.

Um ein flächendeckendes und wohnortnahes Angebot im Bereich der Grund- und Regelschulen zu gewährleisten, werden derzeit in insgesamt 19 Grund- und Regelschulen des Landkreises jedoch nur 49 % bzw. 57 % der Gesamtschülerzahlen in diesen Schularten beschult.

Die durchschnittliche Schülerzahl liegt unter dem Durchschnitt in Schulen in städtischer Trägerschaft. Vernachlässigt man rechnerisch die Schüler- und Schulzahlen der ab 01.01.2019 neu hinzu gekommenen Gemeindegebiete, ändern sich die durchschnittlichen Schülerzahlen im Bereich der Grund- und Regelschulen nochmals deutlich zu Lasten des Landkreises.

SchülerInnen Ø je Schulart	Landkreis Saalfeld- Rudolstadt	Stadt Saalfeld		Stadt Rudolstadt	
		gesamt	ohne Schmiedefeld und Dittrichshütte	gesamt	ohne Remda
Grundschulen	111	174	230	163	180
Regelschulen	192	259		358	

Auswirkungen der Schülerströme zu Schulen in freier Trägerschaft auf die Schulnetzplanung des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt gibt es Schulen in freier Trägerschaft in den Schularten Grundschule, Gemeinschaftsschule, Förderschule und Berufsbildende Schule.

Die Grundschule sowie die drei Gemeinschaftsschulen befinden sich im Stadtgebiet Saalfeld und/oder Rudolstadt. Eine Vielzahl von Schülern im Grund- und Regelschulbereich kommen aus dem Schulträgerbereich der Städte Saalfeld und Rudolstadt und wirken sich demzufolge auf die städtischen Grund- und Regelschulen aus.

Die Gemeinschaftsschulen bewirken gegenwärtig keinen Rückgang in den Schülerzahlen im Bereich der Gymnasien bzw. der Gemeinschaftsschule Kaulsdorf.

Lediglich im Bereich der Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ war in den letzten Jahren hinsichtlich der Schülerzahlentwicklung ein Ungleichgewicht zwischen dem Förderzentrum Jettina-Schule Saalfeld-Gorndorf und der Fürstin-Anna-Luisen-Schule (FALS) in Bad Blankenburg merklich. Diese Entwicklung zeigte sich im Schuljahr 2015/16 deutlich, in dem in der Jettina-Schule insgesamt 31 und in der FALS 71 Schüler beschult wurden. Die Schülerzahl in der Jettina-Schule nahm in den letzten Jahren konstant zu, so dass sich das Verhältnis zum freien Träger geändert hat. Im Schuljahr 2020/21 werden in der Jettina-Schule 48 Schüler und in der FALS 73 Schüler beschult.

Im Bereich der Berufsbildenden Schulen sind die Schülerzahlen in freier Trägerschaft niedrig und haben keinen Einfluss auf die Staatlichen Berufsbildenden Schulen.

Bestandsanalyse

2.1.1 Grundschulen

Der Schulträger Landkreis hält 13 Grundschulen vor. Von diesen 13 Grundschulen erfüllen zum Schuljahresbeginn 2020/21 vier Grundschulen (Gräfenthal, Katzhütte, Lehesten, Probstzella) die geforderte Schülermindestzahl nicht.

Die Schülerzahlentwicklung war in den letzten 10 Jahren relativ stabil. An einzelnen Schulen sind die Schülerzahlen gestiegen und steigen im prognostizierbaren Zeitraum weiter oder pegeln sich ein. An anderen Schulen gehen die Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2026/27 zurück, sodass eine schulnetzplanerische Prüfung vorgenommen werden muss.

Auf der Grundlage der aktuellen Geburtenzahlen können bis zum Schuljahr 2026/27 die Schülerzahlen vorausgerechnet werden. Nach der Prognose werden die Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2025/26 stabil bleiben.

Durch den Wechsel der Schulträgerschaft von den Grundschulen Remda, Dittrichshütte und Schmiedefeld sank die Schülerzahl im Schuljahr 2019/20 auf 1.416 Schüler (Schuljahr 2018/19: 1.728 Schüler). Bis zum Schuljahr 2022/23 ist mit einem Anstieg der Schülerzahlen auf ca. 1.543 Schüler zu rechnen. Ab Schuljahr 2023/24 wird wieder ein leichter Rückgang bis zum Schuljahr 2025/26 auf 1.467 Schüler prognostiziert. Im Schuljahr 2026/27 sollen die Schülerzahlen nach der aktuellen Prognose auf 1.350 sinken.

Im Planungszeitraum werden sich die 13 Grundschulen wie folgt entwickeln:

3 Schulen	bis 60 Schüler
5 Schulen	61-100 Schüler
1 Schulen	101-150 Schüler
3 Schulen	151-200 Schüler
1 Schule	201-250 Schüler

Drei Grundschulen erreichen bis einschließlich Schuljahr 2026/27 keine Einzügigkeit (Gräfenthal, Katzhütte und Lehesten), sondern führen klassenstufenübergreifenden Unterricht (2-3 Klassen) durch.

Für die Grundschulen Gräfenthal, Lehesten und Katzhütte ist der Bestand aufgrund der dauerhaften Unterschreitung der Mindestschulgrößen gefährdet. Schulorganisatorische Maßnahmen sind notwendig.

Um eine wohnortnahe Beschulung weiterhin zu sichern, soll das bestehende Grundschulnetz des Schulträgers Landkreis trotzdem erhalten bleiben. Das beschloss der Kreistag in seiner Sitzung am 02.03.2021. Der Beschluss umfasst nicht nur die Grundschulen, sondern alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises.

Als schulorganisatorische Maßnahme werden Kooperationen zwischen den GSen Probstzella und Gräfenthal sowie den GSen Katzhütte und Meuselbach angeregt. Für die GS Lehesten soll eine Ausnahmegenehmigung beantragt werden, da die Aufnahmekapazität der GS Leutenberg erschöpft ist und es bei Aufhebung der Schule zu Überschreitungen der Schulwegzeiten kommen würde.

Der Erhalt des Schulstandortes Katzhütte setzt eine Lösung hinsichtlich der Eigentums- und Nutzungsverhältnisse des Schulgebäudes und -grundstückes voraus. Weiterhin ist eine Kooperation an den Verbleib der Gemeinde Katzhütte im Landkreis gebunden.

Für alle Grundschulen werden bisher die vorgegebenen Schulwegzeiten eingehalten. Im Falle der Prüfung von schulorganisatorischen Maßnahmen (Kooperationen) wurde die Einhaltung der Schulwegzeiten vor Unterbreitung eines Vorschlages geprüft.

2.1.2 Regelschulen

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt unterhält sechs Regelschulen in seiner Trägerschaft.

Von diesen 6 Regelschulen erfüllt zum Schuljahresbeginn 2020/21 bis zum Ende des Prognosezeitraums 2030/31 eine Regelschule (Gräfenthal) die geforderte Schülermindestzahl für eine Einzügigkeit nicht. Betrachtet man die Vorgabe zu der durchschnittlichen Schülermindestzahl je Klasse, ist u.U. die Zweizügigkeit an allen anderen Regelschulstandorten gefährdet.

Für die Regelschulen Bad Blankenburg und Neusitz muss erwähnt werden, dass gegenwärtig Schüler aus den ehemaligen Schulbezirken Remda-Teichel und Saalfelder Höhe (aufgrund einer Vereinbarung zwischen den Schulträgern) ihre Schullaufzeit an den Schulen des Landkreises beenden und ab 01.01.2019 neu aufzunehmende Schüler aus diesen Bereichen mit Gastschulverhältnis an den Regelschulen Neusitz und Bad Blankenburg aufgenommen werden.

Diese Option hat erhebliche Auswirkungen auf die Schülerzahlen an beiden Schulen: Werden im Schuljahr 2029/30 für die RS Bad Blankenburg ohne Schüler der ehemaligen Saalfelder Höhe 161 Schüler prognostiziert, sind es mit den Schülern aus den 7 Orten 187 Schüler. Deutlicher fällt es noch für die RS Neusitz aus: Ohne Schüler aus Remda-Teichel werden im Schuljahr 2029/30 207 Schüler erwartet, mit den Schülern aus Remda-Teichel hingegen 313 Schüler.

Die Fortführung der großzügigen Handhabung im Bereich der Gastschulanträge liegt im Interesse des Schulträgers Landkreis.

Seit dem Schuljahr 2015/16 bewegen sich die Schülerzahlen im Regelschulbereich stabil. Durch den Wechsel der Schulträgerschaft von der RS Lichte in den Landkreis Sonneberg sank die Schülerzahl im Schuljahr 2019/20 auf 1.158 Schüler. Im Planungszeitraum bzw. in der Schülerzahlprognose bis zum Schuljahr 2029/30 bleiben die Schülerzahlen in diesem Bereich, für das Schuljahr 2030/31 sinken sie voraussichtlich auf 1.117 Schüler.

Die Entwicklung der Regelschulen hängt im Wesentlichen von der Übertrittsquote von den Grundschulen an die Gymnasien ab. Diese Quote ist in den letzten Jahren stark gesunken (Höchststand 2012/13 mit 46 %) und beträgt gegenwärtig ca. 38 %. Diese Übertrittsquote wurde annähernd letztmalig im Schuljahr 2004/05 erreicht, danach stieg sie kontinuierlich bis zum Schuljahr 2012/13 an. Eine mögliche Ursache für den Rückgang der Übertrittsquote könnte die Einführung der Schulart Gemeinschaftsschule im Jahr 2013 sein.

Die sechs Regelschulen werden sich im Planungszeitraum wie folgt entwickeln:

1 Schule	bis 120 Schüler
2 Schulen	121-200 Schüler
3 Schulen	201-250 Schüler

Für die Regelschule Gräfenthal wurden Kooperationsmöglichkeiten mit einer anderen Regelschule in Trägerschaft des Landkreises geprüft. Aufgrund der Überschreitung der Schulwegvorgaben soll eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 41 c Abs. 2 ThürSchulG gestellt werden.

Für alle Regelschulen werden bisher die vorgegebenen Schulwegzeiten eingehalten. Im Falle der Prüfung von schulorganisatorischen Maßnahmen (Kooperationen) wurde die Einhaltung der Schulwegzeiten vor Unterbreitung eines Vorschlages geprüft.

2.1.3 Thüringer Gemeinschaftsschule (TGS)

Zum Schuljahr 2015/16 änderte die Regelschule Kaulsdorf die Schulart hin zu einer Gemeinschaftsschule. Gemeinschaftsschulen zählen zu den Wahlschulformen, für die keine Schulbezirke festgelegt werden.

Die TGS Kaulsdorf konnte ihre Schülerzahlen mit der Schulartänderung deutlich erhöhen. Besuchten im Schuljahr 2015/16 150 Schüler in 9 Klassen die Gemeinschaftsschule, stiegen die Zahlen bis zum Schuljahr 2020/21 auf 253 Schüler, die in 11 Klassen beschult werden.

Laut Schülerzahlprognose wird ein Anstieg bis zum Schuljahr 2027/28 auf 293 Schüler und danach wieder ein Rückgang auf 259 Schüler im Schuljahr 2030/31 erwartet.

Da es im Schuljahr 2019/20 den Höhepunkt der Schülerzahlen in der Grundschule Kaulsdorf (149 Schüler) gegeben hat und in der Prognose ein Rückgang auf 108 Schüler bis zum Schuljahr 2026/27 berechnet wurde, sind innerhalb des bestehenden Schulgebäudes Lösungen zur Aufnahme der Schüler in der Schulart Gemeinschaftsschule zu schaffen.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werden ca. 400 Schüler in 19 Klassen an Grund- und Gemeinschaftsschule in Kaulsdorf unterrichtet. Dies bleibt nach der aktuellen Prognose auch innerhalb des Planungszeitraumes bis 2026/27 so. Falls die Gemeinschaftsschule weiteren Zulauf von außerhalb des alten Schulbezirkes der ehemaligen RS Kaulsdorf erhält, kann es zu Kapazitätsproblemen kommen.

Schulorganisatorische Maßnahmen, wie z.B. eine Veränderung der Schulbezirke zu Lasten der Grundschule oder die Anmietung/bauliche Erweiterung des Schulgebäudes, werden als nicht notwendig erachtet.

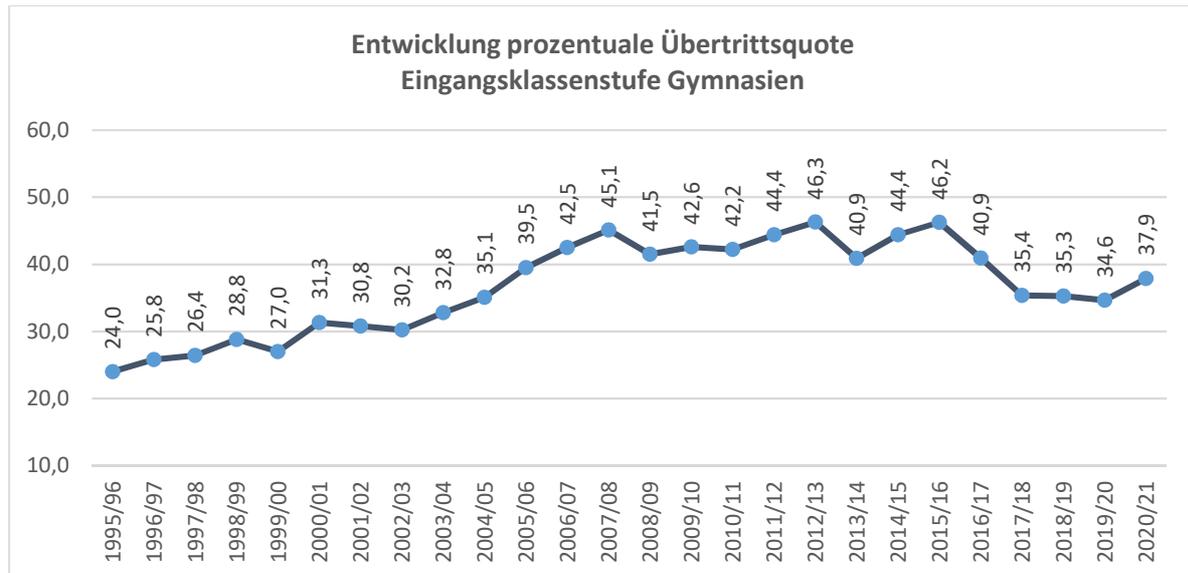
Eine Entschärfung der räumlichen Situation tritt durch die Schaffung von Differenzierungsräumen im Zusammenhang mit dem Einbau des Aufzuges innerhalb des Gebäudes ein.

An der Gemeinschaftsschule werden die vorgegebenen Schulwegzeiten eingehalten.

2.1.4 Gymnasien

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt unterhält vier Gymnasien. Für die Entwicklung der Schülerzahlen in dieser Schulart wird ein Anstieg bis zum Schuljahr 2028/29 auf 2.350 Schüler prognostiziert. Bis zum Schuljahr 2030/31 würden die Schülerzahlen annähernd wieder dem Stand des Schuljahres 2018/19 entsprechen.

Die Schulart Gymnasium, als Wahlschulform, ist besonders von der Übertrittsquote in der Eingangsklassenstufe abhängig. In den letzten Jahren war ein sinkender Übertritt bis auf ca. 35 % an das Gymnasium zu beobachten. Die Übertrittsquote steigt im Schuljahr 2020/21 wieder leicht auf ca. 38 % an.



Alle vier Gymnasien erfüllen die lt. § 41 a Abs. 5 ThürSchulG geforderte Zweizügigkeit im gesamten Planungszeitraum bis 2030/31. Die Gymnasien stabilisieren sich auch kapazitätsmäßig. Mit dem Erweiterungsbau am Gymnasium „Erasmus Reinhold“ hat sich die räumliche Situation an diesem Gymnasium entspannt.

Die vier Gymnasien des Landkreises entwickeln sich nach der berechneten Prognose wie folgt:

3 Schulen	bis 600 Schüler
1 Schule	601-700 Schüler

An den Gymnasien werden die vorgegebenen Schulwegzeiten eingehalten.

2.1.5 Förderzentren

Die Schülerzahlen haben sich vom Schuljahr 2007/08 (413) über das Schuljahr 2014/15 (167) bis zum Schuljahr 2020/21 auf 200 Schüler entwickelt. Der Rückgang der Schülerzahlen in dieser Schulart ist auf die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und die Beschulung im Gemeinsamen Unterricht zurückzuführen.

Der Gemeinsame Unterricht ist nicht für jeden Schüler, insbesondere mit dem Förderschwerpunkt emotionale/soziale Entwicklung, geeignet.

Die Förderzentren sollen sich laut Thüringer Schulgesetz zu Beratungs- und Unterstützungszentren entwickeln, bleiben aber weiterhin als Schulart erhalten.

Das FÖZ in Saalfeld mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung soll erhalten bleiben.

Ein schulorganisatorischer Zusammenschluss der beiden Förderzentren in Saalfeld und Rudolstadt mit den Schwerpunkten Lernen, Sprache und emotionale/soziale Entwicklung soll im Planungszeitraum erfolgen. Es wird vorgeschlagen, eine Kooperation der beiden Förderzentren im Filialmodell ab dem Schuljahr 2022/23 bei Erhalt beider Schulstandorte anzustreben.

Für alle Förderzentren werden die vorgegebenen Schulwegzeiten eingehalten.

Im Falle der Prüfung von schulorganisatorischen Maßnahmen zwischen den FÖZ Saalfeld und Rudolstadt wurde die Einhaltung der Schulwegzeiten vor Unterbreitung eines Vorschlages geprüft.

2.2 Errichtung, Veränderung und Aufhebung von Schulen im Planungszeitraum

2.2.1 Entwicklung der Schülerzahlen

2.2.1.1 Grundschulen

bis Schuljahr 2020/21 tatsächliches Ist lt. amtlicher Statistik TMBJS

Schuljahr 2021/22 Prognose - Meldungen der Schulen Stand 06/2021

*ab Schuljahr 2022/23 Prognose - Hochrechnung nach Geburtenszahlen lt. Einwohnermeldeämter
(Prognosen ohne Doppelzählung von Schülern mit Förderbedarf nach § 41 b Abs. 2 ThürSchulG)*

1. Bad Blankenburg

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
2011/12	46	47	46	38	177	8
2012/13	49	45	44	45	183	8
2013/14	45	53	40	44	182	8
2014/15	42	53	47	42	184	8
2015/16	46	43	50	47	186	8
2016/17	54	49	40	53	196	8
2017/18	41	50	45	40	176	8
2018/19	49	42	50	43	184	8
2019/20	42	48	39	49	178	8
2020/21	33	42	42	37	154	8
2021/22	58	36	42	43	179	8
2022/23	55	58	36	42	191	8
2023/24	50	55	58	36	199	8
2024/25	41	50	55	58	204	8
2025/26	47	41	50	55	193	8
2026/27	34	47	41	50	172	8

2. Gräfenthal

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
2011/12	6	15	15	14	50	3
2012/13	15	3	14	15	47	3
2013/14	18	16	3	15	52	3
2014/15	12	17	15	4	48	3
2015/16	19	14	15	15	63	4
2016/17	10	18	14	14	56	3
2017/18	9	11	17	15	52	3
2018/19	20	9	11	17	57	3
2019/20	9	19	8	10	46	2
2020/21	11	10	16	7	44	2
2021/22	19	11	10	16	56	3
2022/23	11	19	11	10	51	3
2023/24	9	11	19	11	50	3
2024/25	8	9	11	19	47	3
2025/26	11	8	9	11	39	2
2026/27	6	11	8	9	34	2

3. Kamsdorf

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
2011/12	38	44	33	42	157	8
2012/13	37	43	42	32	154	8
2013/14	30	40	45	42	157	8
2014/15	43	31	38	45	157	7
2015/16	32	46	30	35	143	8
2016/17	42	34	45	30	151	8
2017/18	45	41	31	43	160	8
2018/19	34	47	36	31	148	8
2019/20	37	37	45	33	152	8
2020/21	42	40	38	47	167	8
2021/22	49	42	40	38	169	8
2022/23	43	49	42	40	174	8
2023/24	40	43	49	42	174	8
2024/25	50	40	43	49	182	8
2025/26	37	50	40	43	170	8
2026/27	34	37	50	40	161	8

4. Katzhütte

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
2011/12	10	12	7	12	41	2
2012/13	13	12	8	8	41	2
2013/14	7	12	11	7	37	2
2014/15	1	6	13	10	30	2
2015/16	6	4	4	13	27	2
2016/17	8	8	2	6	24	2
2017/18	15	9	6	2	32	2
2018/19	8	16	7	7	38	2
2019/20	11	12	11	7	41	2
2020/21	10	17	11	13	51	2
2021/22	14	11	14	14	53	2
2022/23	19	14	11	14	58	3
2023/24	8	19	14	11	52	2
2024/25	8	8	19	14	49	3
2025/26	16	8	8	19	51	2
2026/27	13	16	8	8	45	3

5. Kaulsdorf

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
2011/12	25	22	19	27	93	4
2012/13	25	29	22	20	96	5
2013/14	24	26	30	22	102	5
2014/15	23	26	25	30	104	5
2015/16	31	25	25	25	106	5
2016/17	29	31	21	27	108	6
2017/18	34	33	28	25	120	7
2018/19	35	32	32	29	128	7
2019/20	45	38	32	34	149	8
2020/21	29	49	32	29	139	8
2021/22	26	28	48	33	135	6
2022/23	33	26	28	48	135	6
2023/24	31	33	26	28	118	6
2024/25	24	31	33	26	114	6
2025/26	27	24	31	33	115	6
2026/27	26	27	24	31	108	5

6. Königsee

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
2011/12	55	68	53	73	249	12
2012/13	53	63	62	59	237	12
2013/14	42	61	57	60	220	11
2014/15	56	52	54	57	219	10
2015/16	68	60	44	52	224	10
2016/17	47	72	57	43	219	10
2017/18	59	47	71	60	237	11
2018/19	51	61	44	69	225	10
2019/20	60	54	57	45	216	10
2020/21	73	66	51	56	246	11
2021/22	61	73	66	52	252	11
2022/23	56	61	73	66	256	11
2023/24	60	56	61	73	250	11
2024/25	55	60	56	61	232	10
2025/26	52	55	60	56	223	9
2026/27	45	52	55	60	212	9

7. Könitz

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
2011/12	24	23	22	25	94	5
2012/13	16	26	20	21	83	4
2013/14	11	20	24	19	74	4
2014/15	10	16	15	23	64	3
2015/16	21	11	15	16	63	4
2016/17	21	24	8	17	70	3
2017/18	30	22	23	10	85	5
2018/19	20	33	19	23	95	5
2019/20	22	23	31	19	95	5
2020/21	22	24	19	31	96	5
2021/22	34	24	22	22	102	5
2022/23	34	34	24	22	114	6
2023/24	25	34	34	24	117	6
2024/25	25	25	34	34	118	6
2025/26	28	25	25	34	112	5
2026/27	21	28	25	25	99	4

8. Lehesten

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
2011/12	14	15	14	12	55	4
2012/13	11	14	15	16	56	4
2013/14	12	11	13	15	51	3
2014/15	9	9	11	14	43	2
2015/16	15	8	11	12	46	2
2016/17	6	15	8	11	40	2
2017/18	15	6	13	8	42	2
2018/19	15	17	3	13	48	3
2019/20	11	17	18	2	48	2
2020/21	7	11	16	16	50	3
2021/22	13	8	11	17	49	2
2022/23	13	13	8	11	45	2
2023/24	11	13	13	8	45	2
2024/25	14	11	13	13	51	2
2025/26	10	14	11	13	48	2
2026/27	7	10	14	11	42	2

9. Leutenberg

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
2011/12	17	15	16	20	68	4
2012/13	17	19	13	16	65	4
2013/14	19	18	17	13	67	4
2014/15	6	19	17	16	58	3
2015/16	15	9	16	17	57	3
2016/17	12	17	7	19	55	3
2017/18	16	15	14	12	57	3
2018/19	19	19	13	16	67	4
2019/20	13	20	17	12	62	4
2020/21	20	16	16	15	67	3
2021/22	19	24	12	17	72	4
2022/23	16	19	24	12	71	4
2023/24	15	16	19	24	74	4
2024/25	21	15	16	19	71	4
2025/26	19	21	15	16	71	4
2026/27	10	19	21	15	65	4

10. Meuselbach

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
2011/12	23	24	20	18	85	4
2012/13	28	25	23	21	97	5
2013/14	16	34	20	23	93	5
2014/15	24	18	33	19	94	5
2015/16	20	29	16	35	100	6
2016/17	24	20	29	16	89	5
2017/18	27	29	14	25	95	5
2018/19	20	30	23	14	87	5
2019/20	21	23	23	22	89	4
2020/21	19	23	24	22	88	4
2021/22	24	21	26	25	96	4
2022/23	23	24	21	26	94	4
2023/24	26	23	24	21	94	4
2024/25	32	26	23	24	105	5
2025/26	22	32	26	23	103	5
2026/27	20	22	32	26	100	5

11. Probstzella

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
2011/12	19	15	18	23	75	4
2012/13	18	19	13	16	66	4
2013/14	19	19	17	15	70	4
2014/15	16	21	13	18	68	4
2015/16	20	16	20	15	71	4
2016/17	15	21	14	19	69	4
2017/18	20	18	20	14	72	4
2018/19	7	23	14	18	62	4
2019/20	11	11	21	13	56	3
2020/21	14	11	11	21	57	3
2021/22	21	16	11	12	60	3
2022/23	20	21	16	11	68	3
2023/24	22	20	21	16	79	4
2024/25	10	22	20	21	73	4
2025/26	17	10	22	20	69	3
2026/27	12	17	10	22	61	4

12. Sitzendorf (bis Ende 2013/14 GS Unterweißbach)

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
2011/12	17	26	28	28	99	6
2012/13	17	27	20	25	89	5
2013/14	23	21	22	21	87	5
2014/15	22	26	17	23	88	5
2015/16	23	32	23	19	97	5
2016/17	24	32	18	24	98	5
2017/18	27	23	30	17	97	6
2018/19	23	30	15	31	99	6
2019/20	19	24	26	15	84	4
2020/21	20	21	23	25	89	4
2021/22	34	20	21	23	98	5
2022/23	17	34	20	21	92	5
2023/24	25	17	34	20	96	5
2024/25	16	25	17	34	92	5
2025/26	18	16	25	17	76	4
2026/27	17	18	16	25	76	4

13. Uhlstädt

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
2011/12	34	57	40	51	182	9
2012/13	36	45	48	41	170	8
2013/14	42	40	38	49	169	8
2014/15	44	49	37	35	165	8
2015/16	46	53	43	34	176	8
2016/17	40	51	47	42	180	8
2017/18	52	49	44	50	195	8
2018/19	54	51	46	48	199	9
2019/20	44	61	44	51	200	9
2020/21	48	49	54	46	197	8
2021/22	44	48	49	52	193	8
2022/23	61	44	48	49	202	9
2023/24	56	61	44	48	209	9
2024/25	41	56	61	44	202	9
2025/26	39	41	56	61	197	9
2026/27	39	39	41	56	175	8

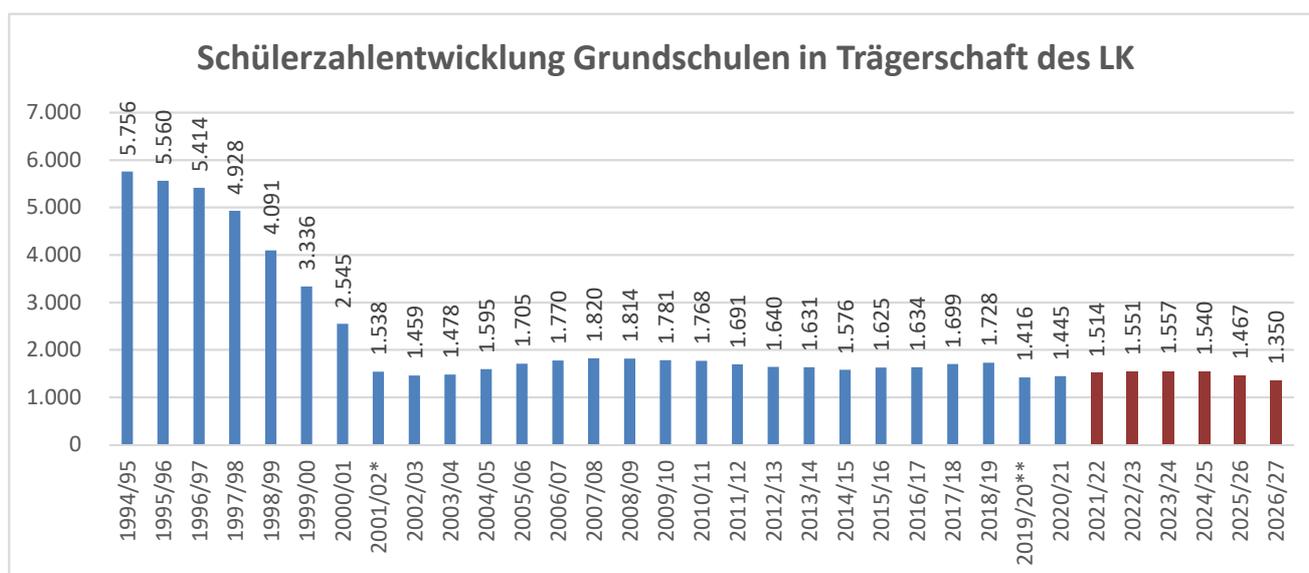
Gesamte Grundschulen

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
2010/11	419	436	448	465	1.768	95
2011/12	388	457	391	455	1.691	88
2012/13	393	437	415	395	1.640	85
2013/14	384	432	396	419	1.631	85
2014/15	372	419	390	395	1.576	78
2015/16	438	413	384	390	1.625	82
2016/17	392	474	372	396	1.634	81
2017/18	465	414	436	384	1.699	85
2018/19	427	491	371	439	1.728	87
2019/20**	345	387	372	312	1.416	69
2020/21	348	379	353	365	1.445	69
2021/22	416	362	372	364	1.514	69
2022/23	401	416	362	372	1.551	72
2023/24	378	401	416	362	1.557	72
2024/25	345	378	401	416	1.540	73
2025/26	343	345	378	401	1.467	67
2026/27	284	343	345	378	1.350	66

Die Schülerzahlen steigen bis zum Schuljahr 2022/23 an und bleiben bis zum Schuljahr 2024/25 auf dem gleichen Niveau. Danach fallen sie, sodass wir im Schuljahr 2026/27 von ca. 100 Schülern weniger ausgehen, als im aktuellen Schuljahr.

Klassenbildung: bis 28 Schüler eine Klasse

Ausnahme: GS Gräfenthal, GS Katzhütte, GS Lehesten wegen geringer Klassenstärke klassenstufenübergreifenden Unterricht prognostiziert



* zum 01.08.2001 sind die drei Saalfelder GSen in die Schulträgerschaft der Stadt Saalfeld übergegangen

** zum 01.01.2019 wurde die Schulträgerschaft der GS Dittrichshütte u. GS Schmiedefeld an die Stadt Saalfeld sowie der GS Remda an die Stadt Rudolstadt übertragen (Thür. Neugliederungsgesetz)

2.2.1.2 Regelschulen

bis Schuljahr 2020/21 tatsächliches Ist lt. amtlicher Statistik TMBJS

Schuljahr 2021/22 Prognose - Meldungen der Schulen Stand 06/2021

ab Schuljahr 2022/23 Prognose - Hochrechnung

- angenommene Übertrittsrate 5. Klasse = für jede Schule gesondert ermittelte Übertrittsrate nach Ist-Übertritt 4. Klasse Vorjahr zu 5. Klasse akt. Schuljahr (Durchschnitt der letzten 5 Jahre)
- angenommene Übertrittsrate 10. Klasse = für jede Schule gesondert ermittelte Übertrittsrate 9. Klasse zu 10. Klasse Folgeschuljahr (Durchschnitt der letzten 5 Jahre)

1. Bad Blankenburg

Schuljahr	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	Gesamt	
							Schüler	Klassen
2011/12	26	36	44	26	31	26	189	10
2012/13	28	28	36	44	31	28	195	11
2013/14	25	31	29	38	41	29	193	11
2014/15	35	26	31	30	39	36	197	11
2015/16	27	36	24	32	32	33	184	10
2016/17	25	33	40	36	39	25	198	10
2017/18	35	23	35	38	33	34	198	11
2018/19	32	34	23	38	42	24	193	10
2019/20	31	35	34	22	37	35	194	11
2020/21	40	32	36	38	21	30	197	11
2021/22	30	40	32	36	38	17	193	11
2022/23	25	30	40	32	36	31	194	
2023/24	25	25	30	40	32	29	181	
2024/25	19	25	25	30	40	26	165	
2025/26	33	19	25	25	30	32	164	
2026/27	32	33	19	25	25	24	158	
2027/28	29	32	33	19	25	20	158	
2028/29	24	29	32	33	19	20	157	
2029/30	28	24	29	32	33	15	161	
2030/31	20	28	24	29	32	27	160	

2. Gräfenthal

Schuljahr	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	Gesamt	
							Schüler	Klassen
2011/12	17	19	16	25	10	15	102	7
2012/13	26	18	21	17	22	9	113	6
2013/14	20	26	21	22	15	18	122	6
2014/15	17	19	24	23	17	12	112	6
2015/16	10	19	19	31	14	13	106	7
2016/17	13	9	20	19	32	10	103	6
2017/18	16	12	10	22	23	24	107	6
2018/19	11	16	12	15	21	17	92	4
2019/20	17	10	18	13	14	18	90	5
2020/21	28	18	9	18	16	9	98	6
2021/22	12	28	17	10	19	15	101	6
2022/23	16	12	28	17	10	14	97	
2023/24	13	16	12	28	17	7	93	
2024/25	15	13	16	12	28	13	97	
2025/26	21	15	13	16	12	21	98	
2026/27	19	21	15	13	16	9	93	
2027/28	19	19	21	15	13	12	99	
2028/29	11	19	19	21	15	10	95	
2029/30	17	11	19	19	21	11	98	
2030/31	11	17	11	19	19	16	93	

3. Königsee

Schuljahr	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	Gesamt	
							Schüler	Klassen
2011/12	30	29	34	28	19	18	158	10
2012/13	39	29	33	36	32	25	194	11
2013/14	32	42	31	35	40	22	202	11
2014/15	28	36	41	33	35	41	214	11
2015/16	33	27	35	48	35	31	209	11
2016/17	42	35	27	44	47	27	222	10
2017/18	30	44	33	31	53	38	229	12
2018/19	42	32	38	36	32	39	219	12
2019/20	47	41	31	41	31	24	215	11
2020/21	30	45	42	30	44	24	215	11
2021/22	38	32	44	43	32	30	219	12
2022/23	37	38	32	44	43	25	219	
2023/24	46	37	38	32	44	33	230	
2024/25	51	46	37	38	32	34	238	
2025/26	44	51	46	37	38	25	241	
2026/27	42	44	51	46	37	29	249	
2027/28	43	42	44	51	46	28	254	
2028/29	39	43	42	44	51	35	254	
2029/30	37	39	43	42	44	39	244	
2030/31	31	37	39	43	42	34	226	

4. Neusitz

Schuljahr	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	Gesamt	
							Schüler	Klassen
2011/12	31	29	34	40	22	30	186	11
2012/13	41	32	29	34	43	19	198	11
2013/14	36	42	33	30	37	40	218	12
2014/15	51	37	46	40	31	36	241	12
2015/16	35	52	40	49	46	30	252	12
2016/17	39	38	50	39	51	38	255	12
2017/18	50	39	38	53	44	37	261	12
2018/19	53	50	39	38	56	42	278	12
2019/20	50	48	47	37	40	58	280	12
2020/21	47	48	54	47	41	35	272	12
2021/22	53	48	49	56	48	38	292	13
2022/23	39	53	48	49	56	42	287	
2023/24	36	39	53	48	49	49	274	
2024/25	35	36	39	53	48	43	254	
2025/26	33	35	36	39	53	42	238	
2026/27	44	33	35	36	39	47	234	
2027/28	41	44	33	35	36	34	223	
2028/29	30	41	44	33	35	32	215	
2029/30	28	30	41	44	33	31	207	
2030/31	28	28	30	41	44	29	200	

5. Oberweißbach

Schuljahr	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	Gesamt	
							Schüler	Klassen
2011/12	28	35	16	40	27	11	157	10
2012/13	18	39	48	39	41	32	217	11
2013/14	21	17	42	51	38	30	199	10
2014/15	31	19	18	47	43	32	190	10
2015/16	30	36	22	22	46	44	200	10
2016/17	34	31	36	20	23	39	183	10
2017/18	24	35	34	38	16	17	164	9
2018/19	26	25	37	33	35	13	169	9
2019/20	31	29	24	35	36	30	185	10
2020/21	20	32	29	27	37	31	176	9
2021/22	41	23	32	31	27	36	190	10
2022/23	32	41	23	32	31	23	182	
2023/24	35	32	41	23	32	27	190	
2024/25	28	35	32	41	23	27	186	
2025/26	40	28	35	32	41	20	196	
2026/27	31	40	28	35	32	35	201	
2027/28	33	31	40	28	35	27	194	
2028/29	31	33	31	40	28	30	193	
2029/30	32	31	33	31	40	24	191	
2030/31	29	32	31	33	31	34	190	

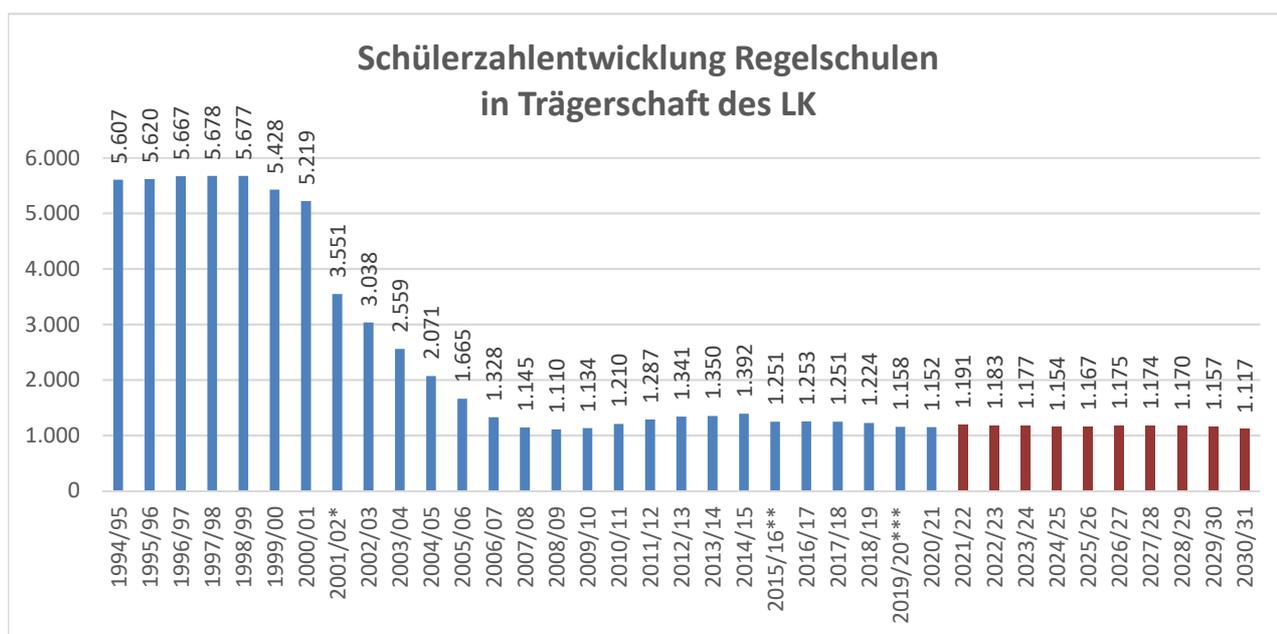
6. Unterwellenborn

Schuljahr	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	Gesamt	
							Schüler	Klassen
2011/12	39	32	30	32	28	28	189	12
2012/13	37	39	33	34	30	22	195	11
2013/14	26	37	36	34	28	16	177	11
2014/15	33	30	36	38	33	26	196	12
2015/16	31	36	25	37	35	26	190	12
2016/17	25	32	35	32	31	27	182	11
2017/18	31	26	31	40	31	24	183	10
2018/19	29	33	21	36	34	19	172	10
2019/20	33	35	31	29	31	35	194	11
2020/21	37	35	32	35	26	29	194	11
2021/22	33	37	39	33	34	20	196	11
2022/23	34	33	37	39	33	28	204	
2023/24	39	34	33	37	39	27	209	
2024/25	39	39	34	33	37	32	214	
2025/26	54	39	39	34	33	31	230	
2026/27	47	54	39	39	34	27	240	
2027/28	39	47	54	39	39	28	246	
2028/29	45	39	47	54	39	32	256	
2029/30	39	45	39	47	54	32	256	
2030/31	33	39	45	39	47	45	248	

Regelschulen Gesamt

Schuljahr	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	Gesamt	
							Schüler	Klassen
2011/12	233	230	232	245	177	170	1.287	78
2012/13	228	234	233	245	244	157	1.341	75
2013/14	197	235	241	246	237	194	1.350	75
2014/15	241	204	239	262	232	214	1.392	76
2015/16**	185	230	178	236	227	195	1.251	77
2016/17	196	197	231	204	241	184	1.253	65
2017/18	203	198	200	245	215	190	1.251	66
2018/19	207	205	190	215	239	168	1.224	63
2019/20***	209	198	185	177	189	200	1.158	60
2020/21	202	210	202	195	185	158	1.152	60
2021/22	207	208	213	209	198	156	1.191	63
2022/23	183	207	208	213	209	163	1.183	
2023/24	194	183	207	208	213	172	1.177	
2024/25	187	194	183	207	208	175	1.154	
2025/26	225	187	194	183	207	171	1.167	
2026/27	215	225	187	194	183	171	1.175	
2027/28	204	215	225	187	194	149	1.174	
2028/29	180	204	215	225	187	159	1.170	
2029/30	181	180	204	215	225	152	1.157	
2030/31	152	181	180	204	215	185	1.117	

Die Schülerzahlen bleiben im Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2029/30 stabil zwischen ca. 1.154 und 1.191 und sinken voraussichtlich im letzten Prognosejahr auf 1.117 Schüler.



* zum 01.08.2001 sind die drei Saalfelder RSen in die Schulträgerschaft der Stadt Saalfeld übergegangen

** zum 31.07.2015 wurde die RS Kaulsdorf aufgehoben (ab 01.08.2015 Gemeinschaftsschule Kaulsdorf)

*** zum 01.01.2019 ist die RS Lichte in Schulträgerschaft des LK SON übergegangen

2.2.1.3 Gemeinschaftsschule

bis Schuljahr 2020/21 tatsächliches Ist lt. amtlicher Statistik TMBJS

Schuljahr 2021/22 Prognose - Meldungen der Schulen Stand 06/2021

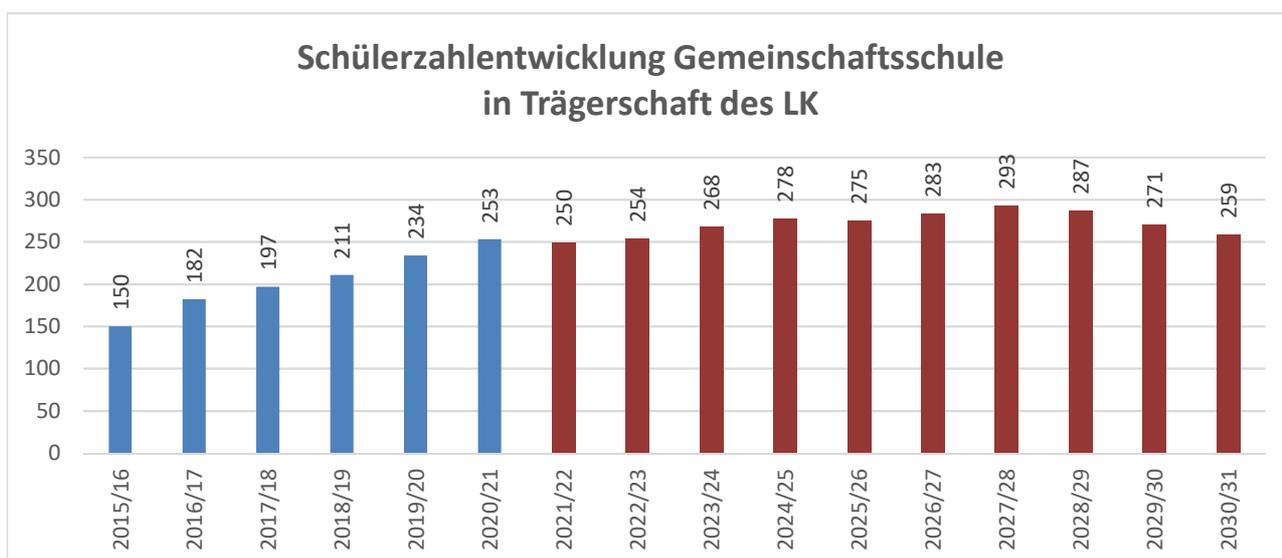
ab Schuljahr 2021/22 Prognose - Hochrechnung

- angenommene Übertrittsrate 5. Klasse = Übertrittsrate nach Ist-Übertritt 4. Klasse Vorjahr zu 5. Klasse Folgejahr (Durchschnitt der letzten 5 Jahre)

- angenommene Übertrittsrate 10. Klasse = Übertrittsrate 9. Klasse zu 10. Klasse Folgeschuljahr (Durchschnitt der letzten 5 Jahre)

TGS Kaulsdorf

Schuljahr	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	Gesamt	
							Schüler	Klassen
2015/16	30	24	24	31	31	10	150	9
2016/17	38	31	24	27	35	27	182	9
2017/18	49	40	31	25	28	24	197	9
2018/19	35	51	39	34	27	25	211	10
2019/20	50	35	52	40	37	20	234	11
2020/21	43	49	36	50	45	30	253	11
2021/22	32	44	50	36	55	33	250	12
2022/23	48	32	44	50	36	44	254	
2023/24	65	48	32	44	50	29	268	
2024/25	49	65	48	32	44	40	278	
2025/26	46	49	65	48	32	35	275	
2026/27	49	46	49	65	48	26	283	
2027/28	46	49	46	49	65	38	293	
2028/29	45	46	49	46	49	52	287	
2029/30	46	45	46	49	46	39	271	
2030/31	36	46	45	46	49	37	259	



2.2.1.4 Gymnasien

bis Schuljahr 2020/21 tatsächliches Ist lt. amtlicher Statistik TMBJS

Schuljahr 2021/22 Prognose - Meldungen der Schulen Stand 06/2021

ab Schuljahr 2022/23 Hochrechnung

- angenommene Übertrittsrate von GS 36,8 % (entspr. Durchschn. Übertrittsquote der letzten 5 Jahre, Ein- u. Auspendler vernachlässigt)

- Verteilung 5. Klasse Kreis lt. prozentualer Verteilung letzten 5 Jahre

- angenommene Übertrittsrate Oberstufe = für jede Schule gesondert ermittelte Übertrittsrate 10. Klasse zu 11. Klasse Folgeschuljahr (Durchschnitt der letzten 5 Jahre)

1. Gymnasium "Fridericianum" Rudolstadt (bis Ende 2013/14 mit Schulteil Bad Blankenburg)

Schuljahr	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	11. Klasse	12. Klasse	Gesamt	
									Schüler	Klassen
2011/12	104	109	101	121	92	86	78	59	750	35
2012/13	94	104	97	101	106	95	83	71	751	34
2013/14	75	97	102	93	90	102	83	75	717	32
2014/15	89	77	93	97	91	92	97	82	718	30
2015/16	88	88	73	88	88	89	84	93	691	29
2016/17	91	88	90	73	85	91	80	81	679	29
2017/18	91	91	86	90	66	84	83	78	669	29
2018/19	70	88	92	85	84	68	79	78	644	28
2019/20	65	70	90	93	78	83	61	77	617	27
2020/21	82	65	70	89	88	81	70	62	607	27
2021/22	87	83	62	70	90	88	76	68	624	27
2022/23	82	87	83	62	70	90	79	76	629	
2023/24	89	82	87	83	62	70	81	79	633	
2024/25	79	89	82	87	83	62	63	81	626	
2025/26	93	79	89	82	87	83	56	63	632	
2026/27	92	93	79	89	82	87	75	56	653	
2027/28	90	92	93	79	89	82	78	75	678	
2028/29	85	90	92	93	79	89	74	78	680	
2029/30	79	85	90	92	93	79	80	74	672	
2030/31	77	79	85	90	92	93	71	80	667	

2. Gymnasium "Dr. Max Näder" Königsee

Schuljahr	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	11. Klasse	12. Klasse	Gesamt	
									Schüler	Klassen
2011/12	84	63	71	73	65	62	46	45	509	22
2012/13	98	83	67	65	72	64	55	46	550	24
2013/14	88	98	84	67	63	68	66	45	579	25
2014/15	90	82	96	83	63	52	77	55	598	24
2015/16	59	85	82	90	83	58	47	73	577	22
2016/17	66	60	82	73	88	85	50	44	548	21
2017/18	47	66	57	81	59	77	77	50	514	20
2018/19	44	48	68	57	68	62	71	66	484	21
2019/20	64	41	49	69	56	62	54	65	460	20
2020/21	61	63	43	44	65	51	61	49	437	20
2021/22	54	62	63	43	43	61	50	61	437	20
2022/23	58	54	62	63	43	43	55	50	428	
2023/24	63	58	54	62	63	43	39	55	437	
2024/25	56	63	58	54	62	63	39	39	434	
2025/26	66	56	63	58	54	62	57	39	455	
2026/27	65	66	56	63	58	54	56	57	475	
2027/28	64	65	66	56	63	58	49	56	477	
2028/29	60	64	65	66	56	63	53	49	476	
2029/30	56	60	64	65	66	56	57	53	477	
2030/31	54	56	60	64	65	66	51	57	473	

3. Gymnasium "Heinrich Böll" Saalfeld

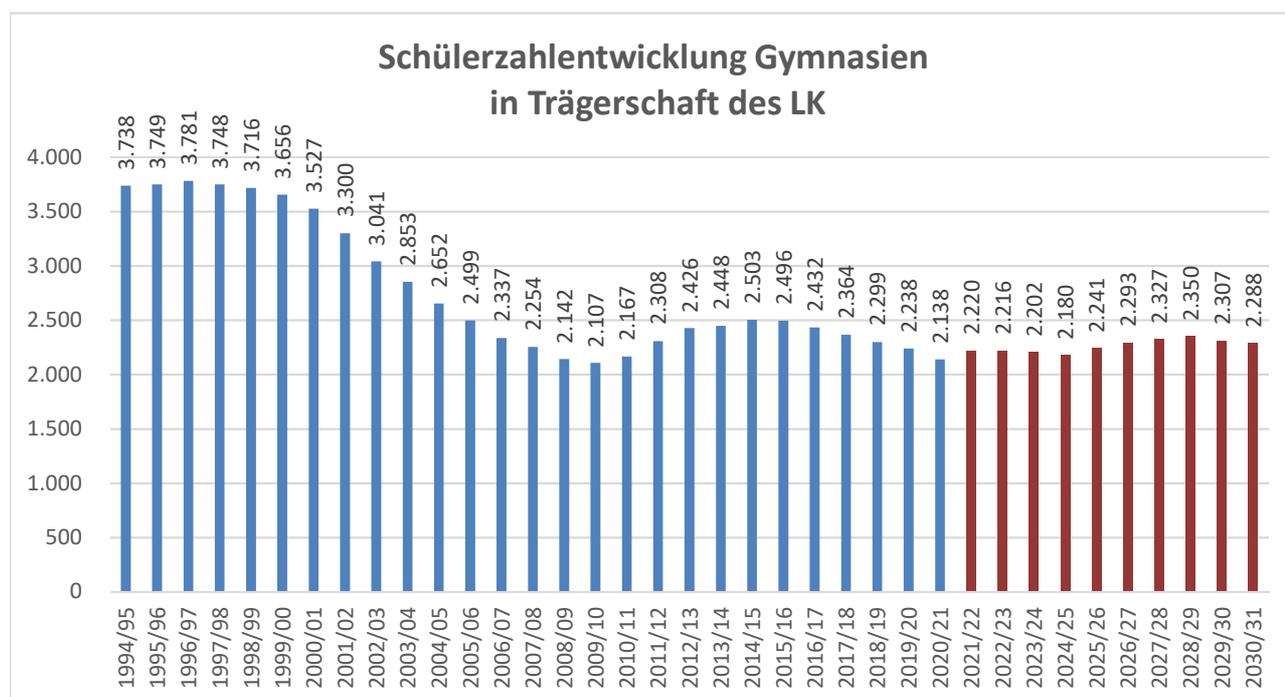
Schuljahr	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	11. Klasse	12. Klasse	Gesamt	
									Schüler	Klassen
2011/12	96	79	82	101	94	72	66	47	637	27
2012/13	105	97	79	81	100	93	61	64	680	28
2013/14	70	108	95	79	81	97	76	62	668	27
2014/15	98	69	106	97	74	82	90	73	689	28
2015/16	97	97	67	104	91	80	69	92	697	29
2016/17	80	97	97	66	98	88	74	66	666	28
2017/18	74	79	93	98	62	100	83	70	659	27
2018/19	79	72	81	95	91	62	90	76	646	27
2019/20	67	78	71	80	93	90	65	86	630	28
2020/21	60	65	77	72	80	92	78	61	585	26
2021/22	62	62	65	77	72	80	92	77	587	26
2022/23	74	62	62	65	77	72	75	92	579	
2023/24	80	74	62	62	65	77	67	75	562	
2024/25	72	80	74	62	62	65	72	67	554	
2025/26	84	72	80	74	62	62	61	72	567	
2026/27	83	84	72	80	74	62	58	61	574	
2027/28	81	83	84	72	80	74	58	58	590	
2028/29	77	81	83	84	72	80	69	58	604	
2029/30	71	77	81	83	84	72	75	69	612	
2030/31	69	71	77	81	83	84	67	75	607	

4. Gymnasium "Erasmus Reinhold" Saalfeld

Schuljahr	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	11. Klasse	12. Klasse	Gesamt	
									Schüler	Klassen
2011/12	79	62	69	49	40	37	32	44	412	19
2012/13	74	79	60	72	47	44	37	32	445	20
2013/14	72	74	78	62	73	48	42	35	484	21
2014/15	65	74	69	76	63	70	45	36	498	22
2015/16	75	67	71	71	74	67	61	45	531	23
2016/17	62	74	64	74	72	74	65	54	539	24
2017/18	54	63	71	61	70	78	70	55	522	23
2018/19	69	54	62	72	58	73	72	65	525	22
2019/20	77	71	54	63	70	62	66	68	531	23
2020/21	58	79	71	51	63	75	55	57	509	22
2021/22	111	60	80	71	52	68	77	53	572	24
2022/23	66	111	60	80	71	52	63	77	580	
2023/24	71	66	111	60	80	71	48	63	570	
2024/25	64	71	66	111	60	80	66	48	566	
2025/26	75	64	71	66	111	60	74	66	587	
2026/27	74	75	64	71	66	111	56	74	591	
2027/28	73	74	75	64	71	66	103	56	582	
2028/29	69	73	74	75	64	71	61	103	590	
2029/30	64	69	73	74	75	64	66	61	546	
2030/31	61	64	69	73	74	75	59	66	541	

Gymnasien Gesamt

Schuljahr	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	11. Klasse	12. Klasse	Gesamt	
									Schüler	Klassen
2011/12	363	313	323	344	291	257	222	195	2.308	103
2012/13	371	363	303	319	325	296	236	213	2.426	106
2013/14	305	377	359	301	307	315	267	217	2.448	105
2014/15	342	302	364	353	291	296	309	246	2.503	104
2015/16	319	337	293	353	336	294	261	303	2.496	103
2016/17	299	319	333	286	343	338	269	245	2.432	102
2017/18	266	299	307	330	257	339	313	253	2.364	99
2018/19	262	262	303	309	301	265	312	285	2.299	98
2019/20	273	260	264	305	297	297	246	296	2.238	98
2020/21	261	272	261	256	296	299	264	229	2.138	95
2021/22	314	267	270	261	257	297	295	259	2.220	97
2022/23	280	314	267	270	261	257	272	295	2.216	
2023/24	303	280	314	267	270	261	235	272	2.202	
2024/25	271	303	280	314	267	270	240	235	2.180	
2025/26	318	271	303	280	314	267	248	240	2.241	
2026/27	314	318	271	303	280	314	245	248	2.293	
2027/28	308	314	318	271	303	280	288	245	2.327	
2028/29	291	308	314	318	271	303	257	288	2.350	
2029/30	270	291	308	314	318	271	278	257	2.307	
2030/31	261	270	291	308	314	318	248	278	2.288	



2.2.1.5 Förderschulen

Stand: 16. September 2020

bis Schuljahr 2020/21 tatsächliches Ist lt. amtlicher Statistik TMBJS

Schuljahr 2021/22 Prognose - Meldungen der Schulen Stand 06/2021

ab Schuljahr 2021/22 Prognose in Anlehnung an Schülerzahlprognose Statistikstelle TMBJS, Basisjahr 2019/20, nach Schularten für den gesamten LK SLF-RU

1. Föz Saalfeld

Schuljahr	Gesamt	
	Schüler	Klassen
2011/12	70	8
2012/13	61	6
2013/14	59	7
2014/15	45	5
2015/16	47	5
2016/17	55	6
2017/18	57	6
2018/19	50	6
2019/20	58	6
2020/21	70	7
2021/22	70	
2022/23	59	
2023/24	59	
2024/25	60	
2025/26	60	
2026/27	60	
2027/28	60	

2. FöZ Rudolstadt

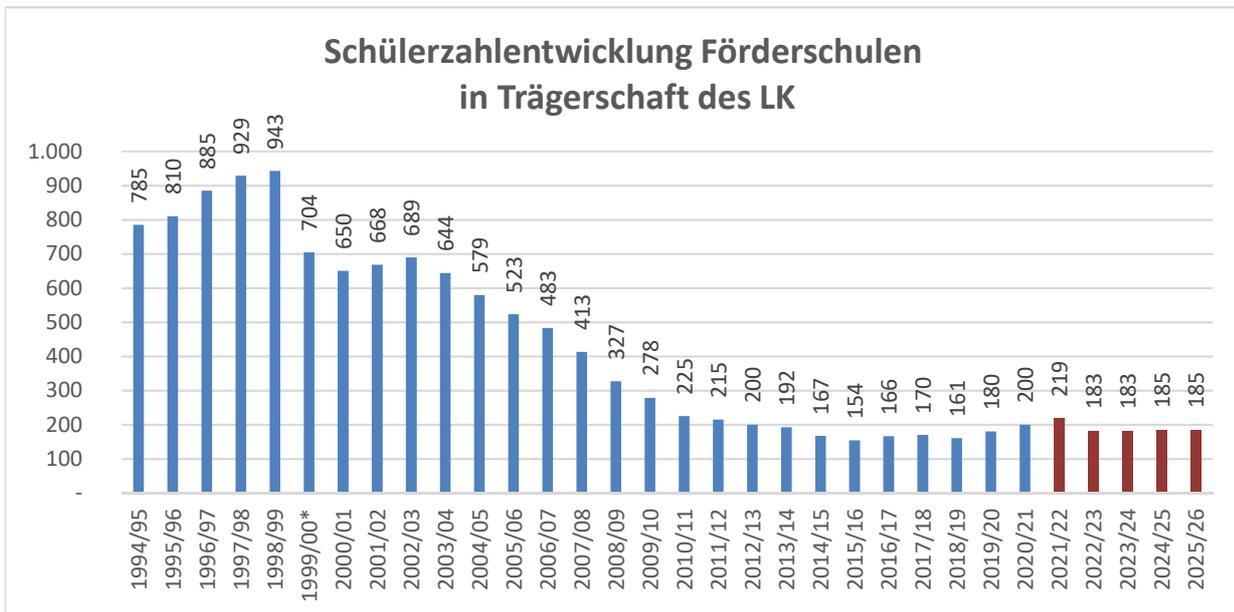
Schuljahr	Gesamt	
	Schüler	Klassen
2011/12	93	10
2012/13	93	10
2013/14	95	10
2014/15	84	8
2015/16	76	8
2016/17	75	8
2017/18	72	8
2018/19	71	7
2019/20	77	8
2020/21	82	10
2021/22	100	
2022/23	78	
2023/24	78	
2024/25	79	
2025/26	79	
2026/27	79	
2027/28	79	

3. Jettina-Schule, FöZ Saalfeld mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Schuljahr	Gesamt	
	Schüler	Klassen
2011/12	52	7
2012/13	46	7
2013/14	38	6
2014/15	38	5
2015/16	31	4
2016/17	36	5
2017/18	41	5
2018/19	40	5
2019/20	45	5
2020/21	48	5
2021/22	49	
2022/23	46	
2023/24	46	
2024/25	46	
2025/26	46	
2026/27	46	
2027/28	46	

Förderschulen Gesamt

Schuljahr	Gesamt	
	Schüler	Klassen
2011/12	215	25
2012/13	200	23
2013/14	192	23
2014/15	167	18
2015/16	154	17
2016/17	166	19
2017/18	170	19
2018/19	161	18
2019/20	180	19
2020/21	200	22
2021/22	219	
2022/23	183	
2023/24	183	
2024/25	185	
2025/26	185	
2026/27	185	
2027/28	185	



*Schulträgerschaft Fös Keilhau an freien Träger Jugendsozialwerk Nordhausen übertragen

2.2.2 Schülerzahlen in den einzelnen Klassenstufen nach Schularten und Bildungsgängen für das Schuljahr 2020/21 (Stand: 16.09.2020 - Stichtag Schuljahresstatistik ABS TMBJS)

2.2.2.1 Grundschulen

Ifd. Nr.	Schule	Schuleingangsphase											
		Klasse 1		Klasse 2		Klasse 3		Klasse 4		Gesamt			
		Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Schüler	Klassen		
1	Bad Blankenburg	33	2	42	2	42	2	37	2	154	8		
2	Gräfenthal	21/1		23/1		24/1				44	2		
3	Kamsdorf	42	2	40	2	38	2	47	2	167	8		
4	Katzhütte	27/1		24/1						51	2		
5	Kaulsdorf	29	2	49	2	32	2	29	2	139	8		
6	Königsee	73	3	66	3	51	2	56	3	246	11		
7	Könitz	22	1	24	1	19	1	31	2	96	5		
8	Lehesten	18/1				16	1	16	1	50	3		
9	Leutenberg	36/2				31/1				67	3		
10	Meuselbach	19	1	23	1	24	1	22	1	88	4		
11	Probstzella	25/1		32/2						57	3		
12	Sitzendorf	20	1	21	1	23	1	25	1	89	4		
13	Uhlstädt	48	2	49	2	54	2	46	2	197	8		
Gesamt												1.445	69
klassenstufenübergreifender Unterricht													

2.2.2.2 Regelschulen

Ifd. Nr.	Schule	Klasse 5		Klasse 6		Klasse 7		Klasse 8		Klasse 9		Klasse 10		Gesamt	
		Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Schüler	Kl.
1	Bad Blankenburg	40	2	32	2	36	2	38	2	21	1	30	2	197	11
2	Gräfenthal	28	1	18	1	9	1	18	1	16	1	9	1	98	6
3	Königsee	30	2	45	2	42	2	30	2	44	2	24	1	215	11
4	Neusitz	47	2	48	2	54	2	47	2	41	2	35	2	272	12
5	Oberweißbach	20	1	32	2	29	1	27	1	37	2	31	2	176	9
6	Unterwellenborn	37	2	35	2	32	2	35	2	26	1	29	2	194	11
Gesamt		204	10	210	11	202	10	195	10	184	9	158	10	1.152	60

2.2.2.3 Gemeinschaftsschule

Ifd. Nr.	Schule	1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse		4. Klasse		5. Klasse		6. Klasse		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		11. Klasse		12. Klasse		Gesamt			
		Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Schüler	Kl.																		
1	Kaulsdorf									43	2	49	2	36	2	50	2	45	2	30	1							253	11

2.2.2.4 Gymnasien

Ifd. Nr.	Schule	5. Klasse		6. Klasse		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		11. Klasse		12. Klasse		Gesamt	
		Sch.	Kl.	Schüler	Kl.														
1	"Fridericianum" Rudolstadt	82	3	65	3	70	3	89	4	88	4	81	3	70	4	62	3	607	27
2	"Dr. Max Näder" Königsee	61	3	63	3	43	2	44	2	65	3	51	2	61	3	49	2	437	20
3	"Heinrich. Böll" Saalfeld	60	2	65	3	77	3	72	3	80	3	92	4	78	4	61	4	585	26
4	"Erasmus Reinhold" Saalfeld	58	2	79	3	71	3	51	2	63	3	75	3	55	3	57	3	509	22
Gesamt		261	10	272	12	261	11	256	11	296	13	299	12	264	14	229	12	2.138	95

2.2.2.5 Förderschulen

Schule	Klasse 1		Klasse 2		Klasse 3		Klasse 4		Klasse 5		Klasse 6		Klasse 7		Klasse 8		Klasse 9		Klasse 10		Gesamt		
	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Schüler	Kl.																			
FöZ "J. H. Pestalozzi" Saalfeld																							
									9/1									32/3				70	7
								10/1								9/1							
FöZ "J. H. Pestalozzi" Rudolstadt																							
	18/2		10	1		8/1		11	1		1	8	1			10/1							
				4/1														7/1				82	10
Gesamt:																						152	17

Schule	Unterstufe		Mittelstufe		Oberstufe		Werkstufe		Gesamt		
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Kl.	
Jettina-Schule Gorndorf, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung											
	10	1	16	1	11	1	11	2	48	5	

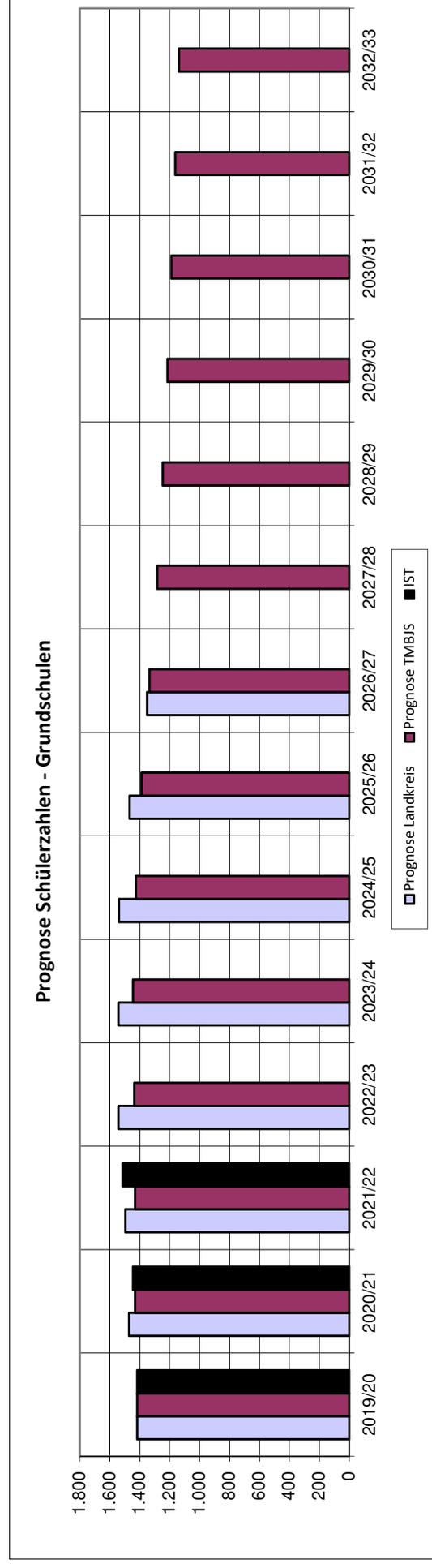
2.2.3 Prognose für die Entwicklung der Schülerzahlen der Schulen in Trägerschaft des Landkreises Saalfeld - Rudolstadt (in Anlehnung an Schülerzahlprognose TMBJS/Statistikstelle mit Basisjahr 2019/20 nach Schularten für den gesamten LK SLF-RU)

Prognose TMBJS: TMBJS/Statistikstelle, Schülerprognose nach Prognosejahr sowie Schultart (Basisjahr 2019/20) für den gesamten Landkreis -
prozentual zu den Schülerzahlen der Schulen in Trägerschaft des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt im Schuljahr 2019/20

2.2.3.1 Grundschulen (Stand: 16.09.2020)

Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33
Prognose Landkreis	1.416	1.470	1.495	1.543	1.542	1.539	1.467	1.350						
Prognose TMBJS	LK gesamt	3.141	3.175	3.184	3.206	3.162	3.078	2.962	2.846	2.762	2.695	2.635	2.578	2.524
	in %	100,0	101,1	101,0	101,4	102,1	100,7	98,0	94,3	90,6	87,9	85,8	83,9	82,1
auf ST LK	1.416	1.431	1.430	1.435	1.445	1.425	1.388	1.335	1.283	1.245	1.215	1.188	1.162	1.138
IST	1.416	1.445	1.514											

Prognose Landkreis: Prognosezahlen ab 2020/21 nach Hochrechnung der Geburtenzahlen lt. Einwohnermeldeämter



2.2.3.2 Regelschulen (Stand: 16.09.2020)

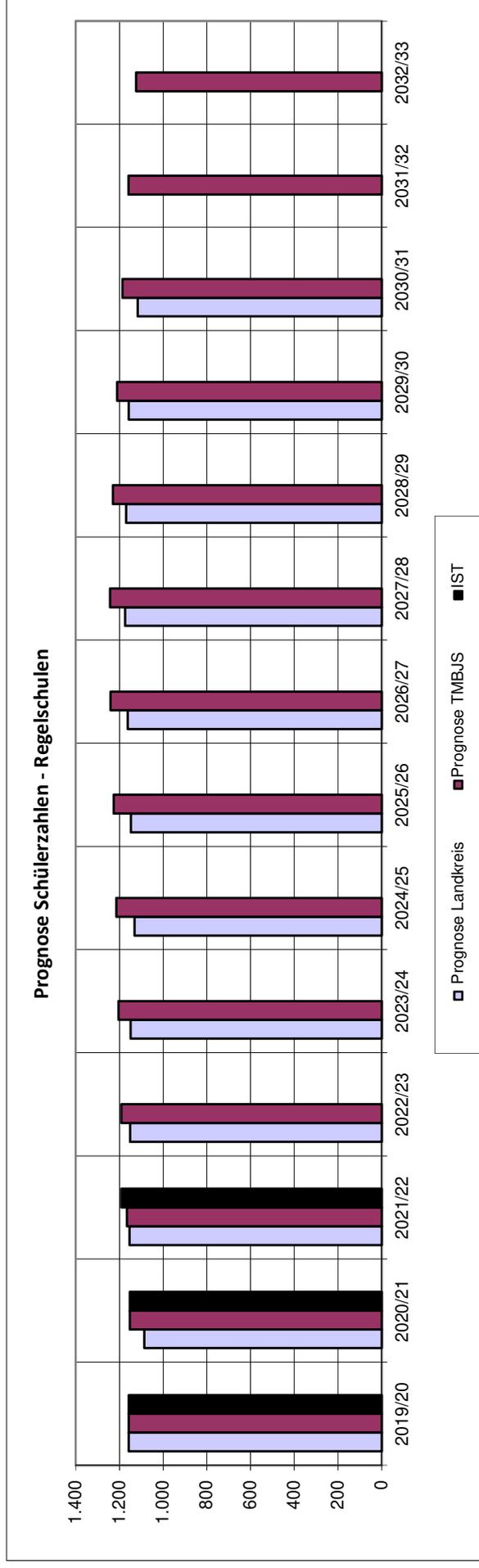
Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33
-----------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Prognose Landkreis	1.158	1.086	1.154	1.151	1.149	1.131	1.148	1.162	1.174	1.170	1.157	1.117		
--------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--	--

Prognose TMBJS	gesamt	2.015	2.006	2.029	2.072	2.096	2.113	2.134	2.159	2.162	2.139	2.107	2.065	2.016	1.955
	in %	100,0	99,6	100,7	102,8	104,0	104,9	105,9	107,1	107,3	106,2	104,6	102,5	100,0	97,0
auf ST LK	1.158	1.153	1.166	1.191	1.205	1.214	1.226	1.241	1.242	1.229	1.211	1.187	1.159	1.124	

IST	1.158	1.153	1.191											
-----	-------	-------	-------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Prognose Landkreis: Prognosezahlen ab 2020/21 nach Hochrechnung der Geburtenzahlen lt. Einwohnermeldeämter und der Grundschüler, angenommene Übertrittsrate 5. Klasse - für jede Schule gesondert ermittelte Übertrittsrate nach Durchschnitt der letzten 5 Jahre



2.2.3.3 Gemeinschaftsschule (Stand: 16.09.2020)

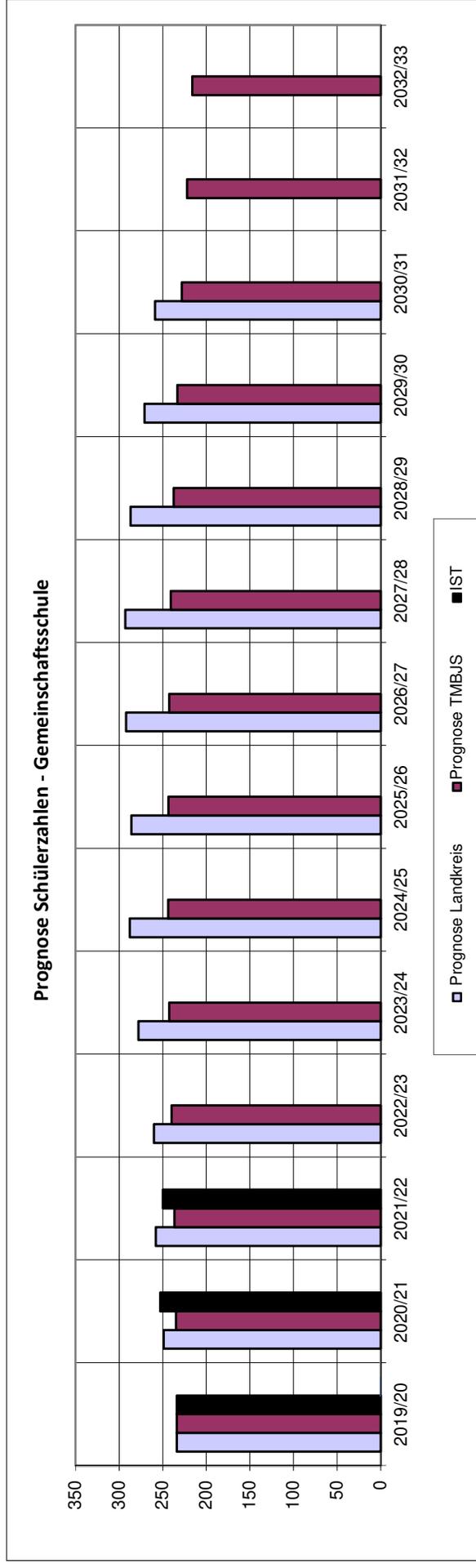
Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33
-----------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Prognose Landkreis	234	249	258	260	278	288	286	292	293	287	271	259		
---------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	--	--

Prognose TMBJS	gesamt	1.039	1.042	1.051	1.065	1.078	1.083	1.081	1.078	1.069	1.054	1.036	1.013	987	960
	in %	100,0	100,3	101,2	102,5	103,8	104,2	104,0	103,8	102,9	101,4	99,7	97,5	95,0	92,4
	auf ST LK	234	235	237	240	243	244	243	241	237	233	228	222	216	216

IST	234	253	250											
------------	------------	------------	------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Prognose Landkreis: Prognosezahlen ab 2020/21 nach Hochrechnung der Geburtenzahlen lt. Einwohnermeldeämter und der Grundschüler, angenommene Übertrittsrate 5. Klasse nach Ist-Übertritt im Durchschnitt der letzten 5 Jahre



2.2.3.4 Gymnasien (Stand: 16.09.2020)

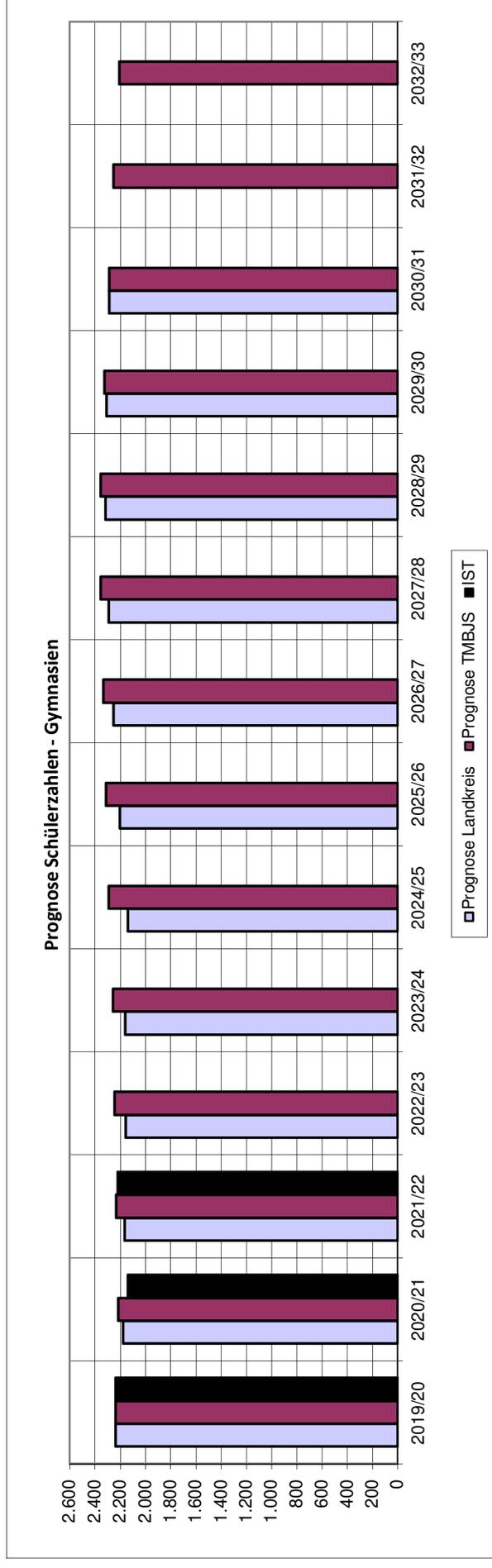
Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33
-----------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Prognose Landkreis	2.238	2.176	2.164	2.155	2.162	2.141	2.202	2.254	2.290	2.319	2.307	2.288		
--------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--	--

Prognose TMBJS	LK	2.238	2.217	2.232	2.245	2.259	2.290	2.313	2.335	2.356	2.354	2.325	2.288	2.252	2.207
	in %	100,0	99,1	99,7	100,3	100,9	102,3	103,4	104,3	105,3	105,2	103,9	102,2	100,6	98,6

IST	2.238	2.138	2.220											
-----	-------	-------	-------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

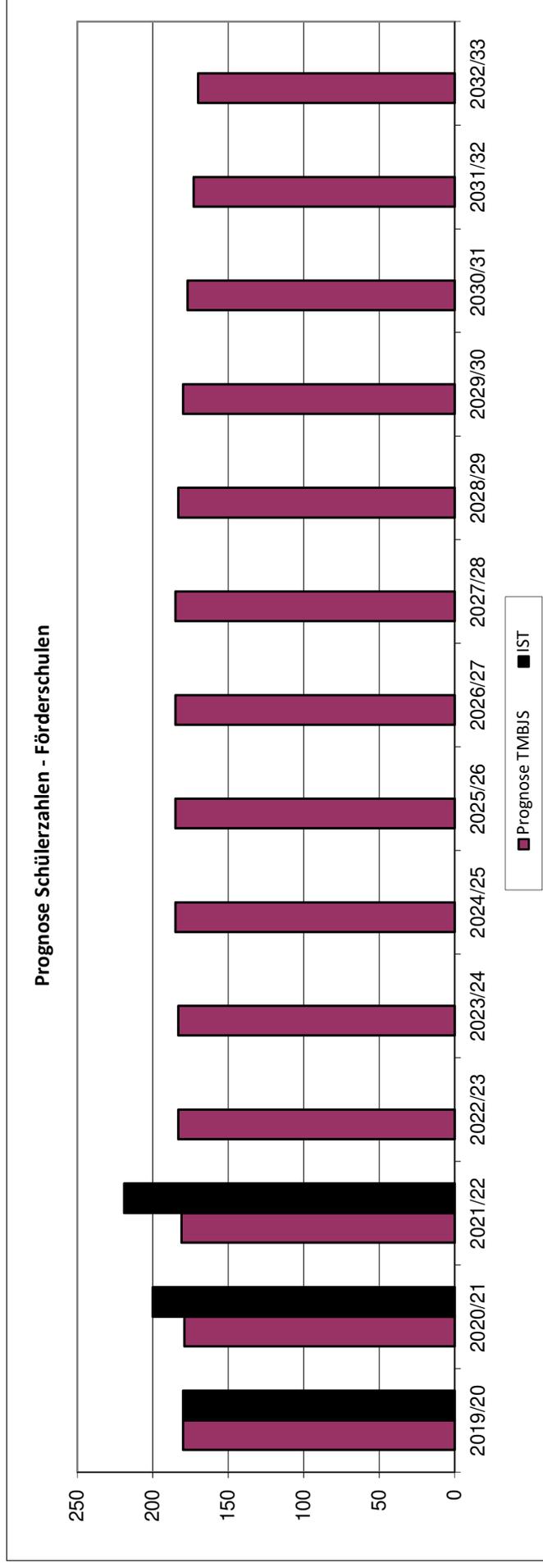
Landkreis Prognosezahlen ab 2020/21 nach Hochrechnung der Geburtenzahlen lt. Einwohnermeldeämter und der Grundschüler, angenommene Übertrittsrate Gymnasium 36,8 % (Durchschnitt der letzten 5 Jahre)



2.2.3.5 Förderschulen (Stand: 16.09.2020)

Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33
LK gesamt	262	261	264	266	267	269	270	270	269	266	262	257	252	247
in %	100,00	99,62	100,76	101,53	101,91	102,67	103,05	103,05	102,67	101,53	100,00	98,09	96,18	94,27
auf ST LK	180	179	181	183	183	185	185	185	185	183	180	177	173	170

IST	180	200	219											
-----	-----	-----	-----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



2.2.4 Errichtung, Veränderung und Aufhebung von Schulen im Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2027/28

2.2.4.1 Grundschulen

Schuljahr	Maßnahmen
2022/23 ab 01.08.2022	Kooperation der GS Gräfenthal mit der GS Probstzella im Filialmodell bei Erhalt beider Schulstandorte
2022/23 ab 01.08.2022	Beantragung einer Ausnahmegenehmigung gemäß § 41 c Abs. 2 ThürSchulG für die GS Lehesten (Auslastung Aufnahmekapazität Nachbarschulen und Überschreitung Vorgaben Schulwegzeiten)
2022/23 ab 01.08.2022	Kooperation der GS Katzhütte mit der GS Meuselbach im Filialmodell bei Erhalt beider Schulstandorte <u>Voraussetzung:</u> Klärung der Eigentumsverhältnisse bzw. der vertraglichen Absicherung der Durchführung von Investitionen am Schulstandort Katzhütte <u>Bedingung:</u> Kooperation hat nur solange Gültigkeit, wie die Gemeinde Katzhütte dem LK SLF-RU angehört

2.2.4.2 Regelschulen

Schuljahr	Maßnahmen
2022/23 ab 01.08.2022	Beantragung einer Ausnahmegenehmigung gemäß § 41 c Abs. 2 ThürSchulG für die RS Gräfenthal (Überschreitung Vorgaben Schulwegzeiten)

2.2.4.3 Gemeinschaftsschule (TGS)

- keine Veränderung im Planungszeitraum -

2.2.4.4 Gymnasien

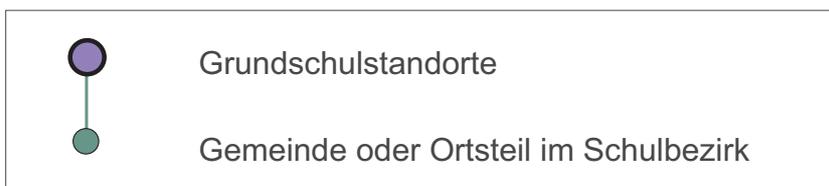
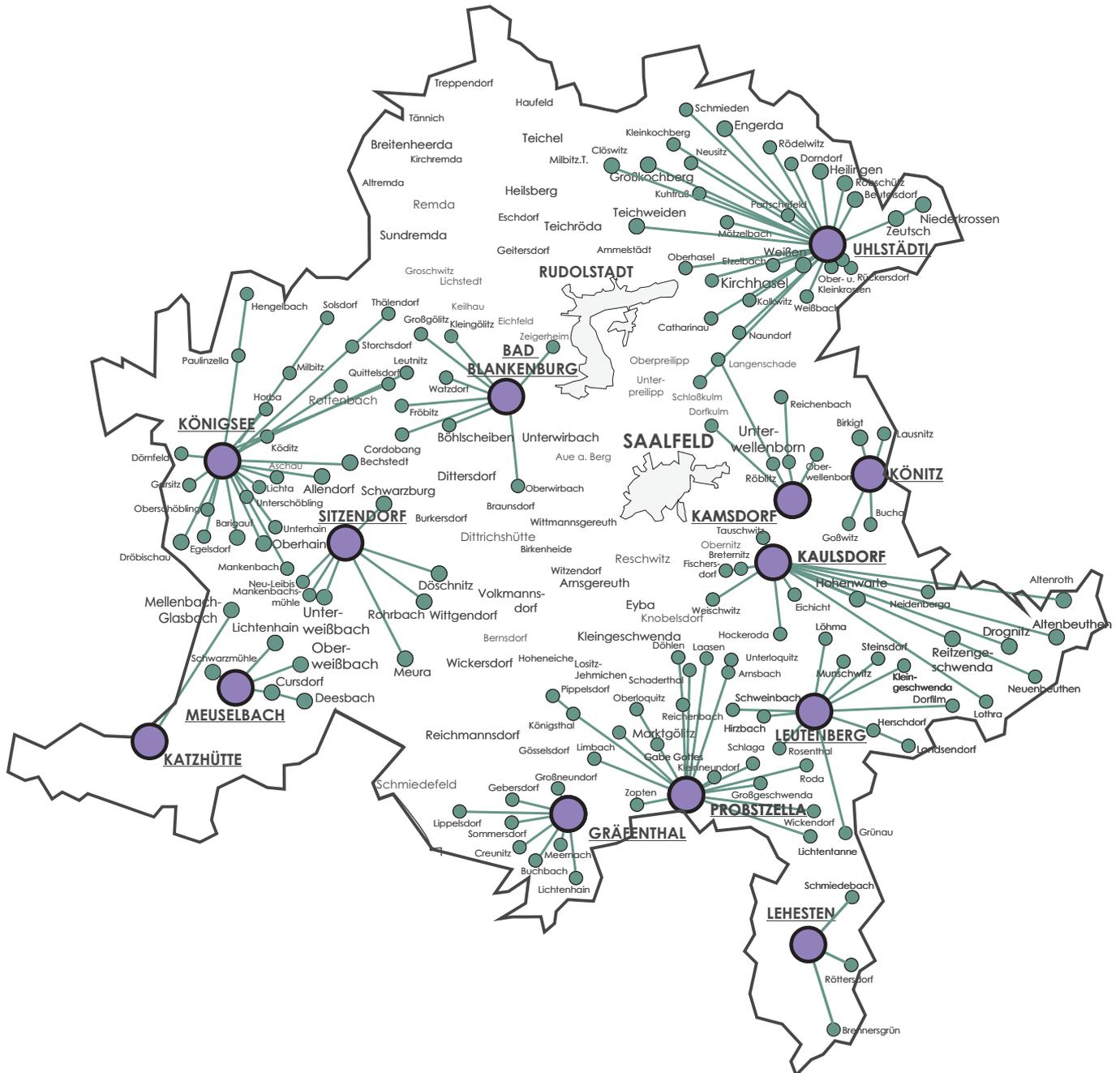
- keine Veränderung im Planungszeitraum -

2.2.4.5 Förderschulen

Schuljahr	Maßnahmen
2022/23 ab 01.08.2022	Kooperation des FÖZ „J. H. Pestalozzi“ Saalfeld mit dem FÖZ „J. H. Pestalozzi“ Rudolstadt im Filialmodell bei Erhalt beider Schulstandorte

2.3 Angaben zur Schulorganisation und Schulsituation sowie Darstellung der geplanten Schulentwicklung jeder einzelnen Schule

Übersicht: Schulbezirke der Grundschulen in Trägerschaft des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt im Schuljahr 2020/21



2.3.1 Grundschulen

2.3.1.1 Staatl. Grundschule „Friedrich Fröbel“ Bad Blankenburg

Anschrift: Bähringstraße 10
07422 Bad Blankenburg



Schulnummer: 15783

Schulbezirk:	Bad Blankenburg	Fröbitz	Oberwirbach
	Böhlscheiben	Großgölitz	Watzdorf
	Cordobang	Kleingölitz	Zeigerheim*

* Besuch Stadtschulen Rudolstadt über Vereinbarung mit Stadt ohne Gastschulantrag möglich

Raumkapazität: 8 Klassenräume ab 50 m²
3 Fachunterrichtsräume (Werken, Computer, Zeichnen)
5 Horträume ab 50 m²
1 Speiseraum 112 m²
1 Bibliothek 40 m²
1 Aula/Mehrzweckraum (Pausenhalle 177 m²+ Musikraum 70 m² nutzbar)

Sportflächen: Sporthallen (1.202 m² u. 1.620 m²) und Außensportanlagen des Landessportbundes werden über eine Nutzungsvereinbarung genutzt – Entfernung zur Schule ca. 1.500 m

Schulgebäude: 1992 in 11 Wochen in ökologischer Holzbauweise erbaut, Außenfassade inklusive Wärmedämmung erneuert und Heizung erneuert (2013)

Behindertengerechte Ausführung: teilweise (Differenzierungsraum sowie Ruhe- u. Therapieraum)

Schülerzahlentwicklung:

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
1994/95	92	94	81	89	356	15
1995/96	105	93	89	80	367	15
1996/97	92	105	98	90	385	16
1997/98	67	92	103	92	354	15
1998/99	54	64	94	95	307	13
1999/00	38	48	64	89	239	11
2000/01	18	39	52	59	168	8
2001/02	30	18	44	51	143	7
2002/03	36	32	24	41	133	7
2003/04	47	38	32	19	136	7
2004/05	39	47	37	31	154	8
2005/06	48	46	41	39	174	8
2006/07	53	52	41	43	189	8
2007/08	56	58	49	38	210	9
2008/09	42	52	52	47	193	9
2009/10	48	46	47	51	192	8
2010/11	44	51	38	47	180	8
2011/12	46	47	46	38	177	8
2012/13	49	45	44	45	183	8
2013/14	45	53	40	44	182	8
2014/15	42	53	47	42	184	8
2015/16	46	43	50	47	186	8
2016/17	54	49	40	53	196	8
2017/18	41	50	45	40	176	8
2018/19	49	42	50	43	184	8
2019/20	42	48	39	49	178	8
2020/21	33	42	42	37	154	8
2021/22	58	36	42	43	179	8
2022/23	55	58	36	42	191	8
2023/24	50	55	58	36	199	8
2024/25	41	50	55	58	204	8
2025/26	47	41	50	55	193	8
2026/27	34	47	41	50	172	8

Schuljahr 2021/22 Prognose - Meldungen der Schulen Stand 06/2021

Die GS Bad Blankenburg erfüllt im Prognosezeitraum bis 2026/27 die Anforderungen an die Mindestschülerzahl und –zügigkeit gemäß Thüringer Schulgesetz.

2.3.1.2 **Staatl. Grundschule Gräfenthal**

Anschrift: Gebersdorfer Straße 8
 98743 Gräfenthal



Schulnummer: 15063

Schulbezirk: Buchbach Großneundorf
 Creunitz Lichtenhain/Gr.
 Gebersdorf Lippelsdorf
 Gräfenthal Sommersdorf

Raumkapazität: 6 Klassenräume ab 50 m² (davon 1 KR von KVHS belegt u. 1 KR stillgelegt)
 2 Fachunterrichtsräume (Werken/Kunst, Computer)
 2 Horträume ab 50 m²
 1 Lehrküche 28,5 m²
 1 Bibliothek/Galerie
 2 Garderobenräume 18,90 m² u. 24 m²
 1 Speise-/Mehrzweckraum 55 m²

Sportflächen: Sportraum (87,5 m²) im Schulgebäude und Weitsprung- und Sprintanlage auf dem Schulgelände vorhanden, für Ausdauersport u. ä. wird ca. 200 m entferntes Gelände der Stadt genutzt

Schulgebäude: 1924 als Villa errichtet; 1935 Umbau zur Mittelschule; 1990-1993 saniert, umgebaut sowie um „gläsernen Anbau“ erweitert, Instandhaltungsstau (Dach, Außenanlagen, Grundstückseinfriedung)

Behindertengerechte Ausführung: keine

Schülerzahlentwicklung:

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
1994/95	42	40	43	45	170	8
1995/96	32	42	39	44	157	8
1996/97	31	33	39	40	143	8
1997/98	15	34	31	38	118	7
1998/99	17	17	35	32	101	6
1999/00	16	17	15	32	80	5
2000/01	12	16	13	16	57	3
2001/02	15	13	16	13	57	3
2002/03	11	16	15	15	57	3
2003/04	9	11	17	15	52	3
2004/05	17	10	10	17	54	3
2005/06	14	19	8	10	51	3
2006/07	12	14	17	9	52	3
2007/08	15	12	12	18	57	4
2008/09	12	14	12	13	51	2
2009/10	15	15	12	13	55	3
2010/11	15	16	14	14	59	4
2011/12	6	15	15	14	50	3
2012/13	15	3	14	15	47	3
2013/14	18	16	3	15	52	3
2014/15	12	17	15	4	48	3
2015/16	19	14	15	15	63	4
2016/17	10	18	14	14	56	3
2017/18	9	11	17	15	52	3
2018/19	20	9	11	17	57	3
2019/20	9	19	8	10	46	2
2020/21	11	10	16	7	44	2
2021/22	19	11	10	16	56	3
2022/23	11	19	11	10	51	3
2023/24	9	11	19	11	50	3
2024/25	8	9	11	19	47	3
2025/26	11	8	9	11	39	2
2026/27	6	11	8	9	34	2

Die GS Gräfenthal erfüllt die Schülermindestzahl von 15 Schülern je erste einzurichtende Klasse je Klassenstufe gemäß § 41 Thüringer Schulgesetz, außer in der Eingangsklasse des Schuljahres 2021/22, im gesamten Prognosezeitraum nicht.

Schulorganisatorische Maßnahmen sind notwendig.

Ausnahmetatbestände gemäß ThürSchulG können nicht aufgeführt werden:

- Nutzungsbindung für geförderte Gebäude besteht nicht.
- Die Nachbarschule Probstzella hat ihre Aufnahmekapazität nicht voll ausgelastet.
- Die Mindestzügigkeit und Mindestschülerzahl wird nach 3 Jahren nicht erreicht.
- Bauliche Maßnahmen sind weder zum Vollzug der Schulnetzmaßnahme noch zur Einhaltung Mindestschülerzahl Eingangsklassenstufe notwendig.
- Schulwegzeiten werden zur GS Probstzella nicht überschritten.

Auf der Grundlage des Beschlusses des Kreistages vom 02.03.2021 (siehe Anlage) wird eine Kooperation der GS Gräfenthal mit der GS Probstzella im Filialmodell bei Erhalt beider Standorte vorgeschlagen.

2.3.1.3 **Staatl. Grundschule Kamsdorf**

Anschrift: Bäckerweg 9
 OT Kamsdorf
 07333 Unterwellenborn



Schulnummer: 16071

Schulbezirk: Dorfkulm* Oberwellenborn
 Kamsdorf Reichenbach
 Langenschade Unterwellenborn

* Besuch Stadtschulen Saalfeld über Vereinbarung mit Stadt ohne Gastschulantrag möglich

Raumkapazität: 8 Klassenräume 54 m²
 1 Klassen-/Gruppenraum unter 50 m²
 1 Fachunterrichtsraum (Werken)
 1 Hortraum mit Küche 60 m² + 3 Horträume unter 50 m²
 1 Speise-/Mehrzweckraum 230 m²

Sportflächen: Sporthalle (405 m²) der Gemeinde wird über Nutzungsvereinbarung genutzt -
 Entfernung zur Schule ca. 100 m,
 Freisportanlage steht am Schulstandort zur Verfügung

Schulgebäude: Baujahr 1952, Fassade saniert inkl. Wärmedämmung (außer Speiseraum),
 2008 Einbau einer Pelletheizung, Speiseraumsanierung 2016

Behindertengerechte Ausführung: behindertengerechte Toilette

Schülerzahlentwicklung:

GS Kamsdorf

Jahr	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	Gesamt	Kl.
94/95	43	29	38	42	152	8
95/96	30	40	29	39	138	8
96/97	44	34	35	29	142	8
97/98	31	44	35	33	143	8
98/99	16	33	44	32	125	7
99/00	19	15	32	42	108	6

GS Unterwellenborn

Jahr	1 Kl.	2. Kl.	3 Kl.	4. Kl.	Gesamt	Kl.
94/95	35	38	49	33	155	8
95/96	40	35	37	50	162	8
96/97	39	44	35	38	156	8
97/98	29	37	44	36	146	7
98/99	20	20	36	46	122	6
99/00	12	21	19	34	86	5

GS Kamsdorf

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
2000/01	17	30	29	57	133	7
2001/02	16	19	30	30	95	5
2002/03	32	16	22	28	98	5
2003/04	33	33	16	24	106	6
2004/05	37	31	33	17	118	7
2005/06	41	38	32	31	142	8
2006/07	48	38	37	33	156	8
2007/08	39	48	39	35	161	8
2008/09	39	43	41	39	162	8
2009/10	41	43	38	40	162	8
2010/11	38	40	41	36	155	8
2011/12	38	44	33	42	157	8
2012/13	37	43	42	32	154	8
2013/14	30	40	45	42	157	8
2014/15	43	31	38	45	157	7
2015/16	32	46	30	35	143	8
2016/17	42	34	45	30	151	8
2017/18	45	41	31	43	160	8
2018/19	34	47	36	31	148	8
2019/20	37	37	45	33	152	8
2020/21	42	40	38	47	167	8
2021/22	49	42	40	38	169	8
2022/23	43	49	42	40	174	8
2023/24	40	43	49	42	174	8
2024/25	50	40	43	49	182	8
2025/26	37	50	40	43	170	8
2026/27	34	37	50	40	161	8

Die GS Kamsdorf ist eine stabile zweizügige Grundschule und erfüllt im Prognosezeitraum bis 2026/27 die Anforderungen an die Mindestschülerzahl und –zügigkeit gemäß Thüringer Schulgesetz.

2.3.1.4 **Staatl. Grundschule Katzhütte**

Anschrift: Neuhäuser Straße 18
 98746 Katzhütte



Schulnummer: 15077

Schulbezirk: Katzhütte
 Mellenbach-Glasbach

Raumkapazität: 7 Klassenräume ab 50 m² (davon 1 KR von KVHS belegt und 1 KR stillgelegt)
 1 Fachunterrichtsraum (Werken)
 2 Horträume ab 50 m² + 1 Spielzimmer 15 m²
 1 Bibliothek 20 m²
 1 Garderobenraum 53 m²
 1 Speiseraum 50 m²

Sportflächen: Sporthalle (648 m², Oelzer Straße) und Freisportanlage (Neuhäuser Straße) der
 Gemeinde werden über Nutzungsvereinbarung genutzt – Entfernung Schule
 zur Sporthalle ca. 1.000 m, zur Freisportanlage ca. 700 m

Schulgrundstück: Liegenschaft befindet sich im Eigentum der Gemeinde Katzhütte, Übertragung
 an den Landkreis Ende 2021 geplant

Schulgebäude: Altbau (Schieferhaus) Baujahr 1908
 Instandhaltungsstau (Anbau Dach u. Fassade, Heizung, Schulhof)

Behindertengerechte Ausführung: keine

Schülerzahlentwicklung:

GS Katzhütte

Jahr	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	Gesamt	Kl.
94/95	35	31	32	38	136	8
95/96	21	32	32	33	118	7
96/97	25	21	34	31	111	6
97/98	15	26	19	35	95	5
98/99	18	22	30	23	93	4
99/00	14	23	21	32	90	5

GS Mellenbach

Jahr	1 Kl.	2. Kl.	3 Kl.	4. Kl.	Gesamt	Kl.
94/95	24	18	14	20	76	4
95/96	21	25	18	16	80	4
96/97	15	18	25	16	74	4
97/98	8	15	19	23	65	3
98/99	11	5	14	19	49	3
99/00	7	9	5	14	35	2

Grundschulverbund Katzhütte/Mellenbach

Jahr	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	Gesamt	Kl.
00/01	20	20	30	24	94	5
01/02	29	17	17	27	90	5

GS Katzhütte

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
2002/03	17	29	17	17	80	5
2003/04	27	18	28	17	90	5
2004/05	18	28	15	25	86	5
2005/06	20	19	23	14	76	4
2006/07	23	17	17	23	80	4
2007/08	15	27	12	18	72	4
2008/09	16	13	26	12	67	4
2009/10	8	17	13	22	60	3
2010/11	12	10	13	14	49	4
2011/12	10	12	7	12	41	2
2012/13	13	12	8	8	41	2
2013/14	7	12	11	7	37	2
2014/15	1	6	13	10	30	2
2015/16	6	4	4	13	27	2
2016/17	8	8	2	6	24	2
2017/18	15	9	6	2	32	2
2018/19	8	16	7	7	38	2
2019/20	11	12	11	7	41	2
2020/21	10	17	11	13	51	2
2021/22	14	11	14	14	53	2
2022/23	19	14	11	14	58	3
2023/24	8	19	14	11	52	2
2024/25	8	8	19	14	49	3
2025/26	16	8	8	19	51	2
2026/27	13	16	8	8	45	3

Die GS Katzhütte erfüllt die Schülermindestzahl von 15 Schülern je erste einzurichtende Klasse je Klassenstufe gemäß § 41 Thüringer Schulgesetz im gesamten Prognosezeitraum voraussichtlich in der Eingangsklassenstufe nur in den Schuljahren 2022/23 und 2025/26 knapp. Die Schülerzahlen sind im Prognosezeitraum ab Schuljahr 2023/24 rückläufig.

Schulorganisatorische Maßnahmen sind notwendig.

Ausnahmetatbestände gemäß ThürSchulG können nicht aufgeführt werden:

- Nutzungsbindung für geförderte Gebäude besteht nicht.
- Die Nachbarschulen GS Meuselbach und GS Sitzendorf haben ihre Aufnahmekapazität nicht voll ausgelastet.
- Die Mindestzügigkeit und Mindestschülerzahl wird nach 3 Jahren nicht erreicht.
- Bauliche Maßnahmen sind weder zum Vollzug der Schulnetzmaßnahme noch zur Einhaltung Mindestschülerzahl Eingangsklassenstufe notwendig.
- Schulwegzeiten werden weder zur GS Meuselbach noch zur GS Sitzendorf überschritten.

Am Gebäude ist erheblicher Investitionsbedarf erforderlich. Das Schulgebäude und –gelände befinden sich bisher im Eigentum der Gemeinde. Die Schulliegenschaft soll bis Ende 2021 in das Eigentum des Landkreises übernommen werden. Gegenwärtig laufen die Grundstücksvermessungsarbeiten, der Notarentwurf liegt vor. Nach Eigentumsübergang ist der Investitionsstau (Dach, Fassade und Heizung) abzuarbeiten.

Es wird eine Kooperation der GS Katzhütte mit der GS Meuselbach im Filialmodell bei Erhalt beider Schulstandorte vorgeschlagen.

Voraussetzung für den Erhalt des Standortes Katzhütte ist die Klärung der Eigentumsverhältnisse bzw. der vertraglichen Absicherung der Durchführung von Investitionen.

Die Kooperation wird nur solange aufrechterhalten, wie die Gemeinde Katzhütte dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt angehört.

2.3.1.5 **Staatl. Grundschule Kaulsdorf**

Anschrift: Straße des Friedens 29
07338 Kaulsdorf



Schulnummer: 16037

Schulbezirk: Altenbeuthen Hockeroda Neuenbeuthen
Breternitz Hohenwarte
Drognitz Kaulsdorf Reitzengeschwenda
Eichicht Lothra
Fischersdorf Neidenberga Weischwitz

Raumkapazität: 16 Klassenräume ab 50 m² mit TGS
2 Klassen-/Gruppenräume unter 50 m² mit TGS
8 Fachunterrichtsräume mit RS (2x Werken, 2x Computer, Kunst, Musik,
Chemie, Physik)
2 Horträume ab 50 m² + 1 Hortraum unter 50 m²
1 Lehrküche/Hortraum 76 m² mit TGS
1 Bibliothek 12 m² mit TGS

Speise-/Mehrzweckraum der Gemeinde wird über Nutzungsvereinbarung
(mit TGS) genutzt

Sportflächen: Zweifeldsporthalle (968 m²) der Gemeinde wird über Nutzungsvereinbarung
genutzt – Entfernung zur Schule ca. 50 m,
Freisportanlage mit Laufbahn, Leichtathletikanlage und Bolzplatz wurde 2015
auf dem Schulgelände errichtet

Schulgebäude: Plattenbau Baujahr 1974; es wurden neue Fenster eingesetzt, Schule erhielt
Wärmedämmung und neue Fassade, Dach wurde saniert,
2011 Einbau einer Holzpellettheizung,
2021 Einbau Fahrstuhl

Behindertengerechte Ausführung: behindertengerechte Toilette, Rollstuhlrampe
Einbau Fahrstuhl 2021

Schülerzahlentwicklung:

GS Kaulsdorf

Jahr	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	Gesamt	Kl.
94/95	55	45	41	57	198	9
95/96	38	55	45	42	180	8
96/97	32	38	54	43	167	8
97/98	27	37	36	53	153	7

GS Drognitz

Jahr	1 Kl.	2. Kl.	3 Kl.	4. Kl.	Gesamt	Kl.
94/95	16	21	15	21	73	4
95/96	17	16	22	17	72	4
96/97	10	15	16	20	61	4
97/98	16	10	17	16	59	3

GS Kaulsdorf

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
1998/99	23	43	44	53	163	7
1999/00	20	21	44	46	131	6
2000/01	20	20	20	44	104	5
2001/02	16	20	19	20	75	4
2002/03	15	15	20	20	70	4
2003/04	20	15	14	20	69	4
2004/05	27	21	16	14	78	4
2005/06	30	26	22	15	93	5
2006/07	21	30	23	21	95	5
2007/08	33	20	29	23	105	6
2008/09	24	35	17	29	105	6
2009/10	20	26	35	21	102	5
2010/11	21	22	26	36	105	5

Die hier nicht dargestellten 4 Schuljahre können unter der Schülerzahlentwicklung Grundschulen eingesehen werden.

2015/16	31	25	25	25	106	5
2016/17	29	31	21	27	108	6
2017/18	34	33	28	25	120	7
2018/19	35	32	32	29	128	7
2019/20	45	38	32	34	149	8
2020/21	29	49	32	29	139	8
2021/22	26	28	48	33	135	6
2022/23	33	26	28	48	135	6
2023/24	31	33	26	28	118	6
2024/25	24	31	33	26	114	6
2025/26	27	24	31	33	115	6
2026/27	26	27	24	31	108	5

Die GS Kaulsdorf ist eine einzügige Grundschule und erfüllt im Prognosezeitraum bis 2026/27 die Anforderungen an die Mindestschülerzahl und –zügigkeit gemäß Thüringer Schulgesetz.

Die RS Kaulsdorf ist seit dem Schuljahr 2015/16 eine Gemeinschaftsschule. Mit den beiden GSen Kaulsdorf und Leutenberg wurde eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen.

Das Schulgebäude soll behindertengerecht ausgebaut werden. Die Errichtung einer Rollstuhlrampe wurde bereits realisiert. Weiterhin erfolgt an der nördlichen Eingangsseite der Einbau eines Personenaufzuges. Es wird mit Baukosten in Höhe von 660.000 € gerechnet, Baubeginn 2021.

2.3.1.6 Staatl. Grundschule Königsee, „Goetheschule“

Anschrift: Bahnhofstraße 1
 07426 Königsee



Schulnummer: 15827

Schulbezirk: Allendorf Königsee Rottenbach
 Aschau Leutnitz Schwarburg-Fasanerie
 Barigau Lichta Solsdorf
 Bechstedt Mankenbach Storchsdorf
 Dörnfeld a. d. Heide Milbitz/R. Thälendorf
 Dröbischau Oberhain Unterhain
 Egelsdorf Oberköditz Unterköditz
 Garsitz Oberschöbling Unterschöbling
 Hengelbach Paulinzella
 Horba Quittelsdorf

Raumkapazität: 5 Klassenräume ab 50 m²
 8 Klassen-/Gruppenräume unter 50 m²
 4 Fachunterrichtsräume (2x Werken, Musik, Computer)
 1 Speiseraum 48 m²
 1 Lehrküche 14 m²
 1 Bibliothek 42 m²

Hort:

- Klassenstufen 1 und 2 nutzen das Hortgebäude (Dr.-Dinkler-Allee 4) mit 6 Gruppenräumen - Entfernung zur Schule ca. 400 m
- Klassenstufen 3 und 4 nutzen nach dem Unterricht 4 Klassenräume und einen Klassen-/Gruppenraum im Schulgebäude

Sportflächen: Sporthallen (312 m² und 168 m², 2018-2020 grundhaft saniert) und Freisportanlage „Am Waldhaus“ der Stadt werden über Nutzungsvereinbarung genutzt – Entfernung zur Schule ca. 800 m

Schulgebäude: Baujahr 1887, zahlreiche Sanierungsmaßnahmen Schulgebäude Außenanlagen 2016 saniert

Behindertengerechte Ausführung: behindertengerechte Toilette

Schülerzahlentwicklung:

GS Königsee

Jahr	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	Gesamt	Kl.
94/95	74	89	70	93	326	14
95/96	85	77	88	71	321	14
96/97	68	80	75	88	311	13
97/98	46	70	79	75	270	11
98/99	41	45	68	77	231	10
99/00	32	43	52	65	192	9
00/01	16	33	44	48	141	7
01/02	33	18	34	41	126	7
02/03	46	34	23	40	143	7

GS Rottenbach

Jahr	1 Kl.	2. Kl.	3 Kl.	4. Kl.	Gesamt	Kl.
94/95	35	41	37	49	162	8
95/96	42	58	36	53	189	9
96/97	38	42	59	36	175	9
97/98	41	38	42	59	180	9
98/99	16	39	40	42	137	7
99/00	14	15	39	39	107	6
00/01	15	14	16	38	83	5
01/02	14	14	15	17	60	4
02/03	0	11	8	11	30	2

GS Königsee

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
2003/04	43	48	41	34	166	8
2004/05	60	43	50	41	194	9
2005/06	52	60	43	48	203	10
2006/07	51	56	56	43	206	11
2007/08	52	59	52	56	219	11
2008/09	70	58	53	54	235	12
2009/10	61	74	54	53	242	12
2010/11	59	65	72	55	251	12
2011/12	55	68	53	73	249	12
2012/13	53	63	62	59	237	12
2013/14	42	61	57	60	220	11
2014/15	56	52	54	57	219	10
2015/16	68	60	44	52	224	10
2016/17	47	72	57	43	219	10
2017/18	59	47	71	60	237	11
2018/19	51	61	44	69	225	10
2019/20	60	54	57	45	216	10
2020/21	73	66	51	56	246	11
2021/22	61	73	66	52	252	11
2022/23	56	61	73	66	256	11
2023/24	60	56	61	73	250	11
2024/25	55	60	56	61	232	10
2025/26	52	55	60	56	223	9
2026/27	45	52	55	60	212	9

Die GS Königsee entwickelt sich im Planungszeitraum zu einer stabilen zweizügigen Grundschule, die in den Schuljahren 2021/22 und 2023/24 drei Klassen in der Eingangsklassenstufe bilden kann. Sie erfüllt im Prognosezeitraum bis 2026/27 die Anforderungen an die Mindestschülerzahl und –zügigkeit gemäß Thüringer Schulgesetz.

Aufgrund der hohen Anzahl der Hortanmeldungen reicht die Raumkapazität des Hortgebäudes in der Dr. Dinkler-Alle 4 allein nicht aus. Es wurde die Regelung getroffen, dass zwei Klassenstufen im Hortgebäude und die anderen zwei im Schulgebäude betreut werden.

2.3.1.7 **Friedrich-Herthum-Grundschule Könitz Staatl. Grundschule**

Anschrift: Am Schulberg 12
 OT Könitz
 07333 Unterwellenborn



Schulnummer: 16041

Schulbezirk: Birkigt Goßwitz Lausnitz
 Bucha Könitz

Raumkapazität: 6 Klassenräume ab 50 m²
 1 Klassen-/Gruppenraum unter 50 m²
 1 Fachunterrichtsraum (Werken)
 2 Horträume ab 50 m² + 1 Hortraum unter 50 m²
 1 Speiseraum / Aula 119 m²
 1 Lehrküche 34,50 m²
 1 Schulbibliothek/Mediathek 44 m²

Sportflächen: Sporthalle in der Herthumstraße (100 m²) und die Außensportanlagen (Am Hygeritz) der Gemeinde werden über eine Nutzungsvereinbarung genutzt – Entfernung zur Schule: Sporthalle ca. 700 m, Außensportanlage ca. 150 m

Schulgebäude: Baujahr Altbau 1911, Altneubau 1996 und Neubau 1991;
 1990 wurde ein Sanitärtrakt angebaut;
 Fassade inkl. Wärmedämmung und Fenster erneuert

Behindertengerechte Ausführung: Neubauteil ebenerdig, vom Schulparkplatz barrierefrei zu erreichen

Schülerzahlentwicklung:

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
1994/95	53	44	46	45	188	8
1995/96	38	51	44	45	178	8
1996/97	36	36	55	43	170	8
1997/98	30	37	38	52	157	8
1998/99	15	32	34	39	120	7
1999/00	21	15	37	35	108	6
2000/01	21	20	18	32	91	5
2001/02	15	21	19	19	74	4
2002/03	26	17	17	19	79	5
2003/04	16	26	17	15	74	4
2004/05	14	20	26	18	78	5
2005/06	22	17	16	26	81	5
2006/07	24	22	16	18	80	5
2007/08	26	24	19	16	85	5
2008/09	22	33	20	19	94	6
2009/10	24	22	33	18	97	5
2010/11	23	24	23	32	102	6
2011/12	24	23	22	25	94	5
2012/13	16	26	20	21	83	4
2013/14	11	20	24	19	74	4
2014/15	10	16	15	23	64	3
2015/16	21	11	15	16	63	4
2016/17	21	24	8	17	70	3
2017/18	30	22	23	10	85	5
2018/19	20	33	19	23	95	5
2019/20	22	23	31	19	95	5
2020/21	22	24	19	31	96	5
2021/22	34	24	22	22	102	5
2022/23	34	34	24	22	114	6
2023/24	25	34	34	24	117	6
2024/25	25	25	34	34	118	6
2025/26	28	25	25	34	112	5
2026/27	21	28	25	25	99	4

Die GS Könitz wird sich im Planungszeitraum zu einer einzügigen Grundschule entwickeln, die in den Schuljahren 2021/22 und 2022/23 zwei Klassen in der Eingangsklassenstufe bilden kann. Sie erfüllt im Prognosezeitraum bis 2026/27 die Anforderungen an die Mindestschülerzahl und –zügigkeit gemäß Thüringer Schulgesetz.

2.3.1.8 Staatl. Grundschule „Karl Oertel“ Lehesten

Anschrift: Straße der Jugend 46
07349 Lehesten



Schulnummer: 14492

Schulbezirk: Brennersgrün
Lehesten
Röttersdorf
Schmiedebach

Raumkapazität: 3 Klassenräume ab 50 m²
1 Klassen-/Gruppenraum unter 50 m²
2 Fachunterrichtsräume (Computer, Medienraum)
1 Spielzimmer Hort 45 m²
1 Speiseraum mit Küchenzeile 24 m²

Sportflächen: Weitsprunggrube und Bolzplatz auf dem Schulgrundstück vorhanden,
Sporthalle in der Breiten Straße (246 m²) und der Sportplatz in der
Leutenberger Straße der Stadt werden über eine Nutzungsvereinbarung
genutzt – Entfernung zur Schule: Sporthalle ca. 500 m, Freisportanlage ca.
1.000 m

Schulgebäude: 1878 erbaut und umfassend saniert

Behindertengerechte Ausführung: keine

Schülerzahlentwicklung:

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
1994/95	43	25	35	30	133	6
1995/96	41	41	23	32	137	7
1996/97	33	40	37	23	133	7
1997/98	23	32	40	36	131	7
1998/99	17	18	32	38	105	6
1999/00	17	15	18	30	80	5
2000/01	15	18	15	19	67	4
2001/02	16	15	16	15	62	4
2002/03	17	16	13	15	61	4
2003/04	15	16	17	12	60	3
2004/05	14	17	15	17	63	4
2005/06	19	14	17	15	65	4
2006/07	13	17	14	16	60	4
2007/08	16	11	17	14	58	4
2008/09	14	18	11	17	60	4
2009/10	13	14	17	11	55	4
2010/11	16	15	11	15	57	4
2011/12	14	15	14	12	55	4
2012/13	11	14	15	16	56	4
2013/14	12	11	13	15	51	3
2014/15	9	9	11	14	43	2
2015/16	15	8	11	12	46	2
2016/17	6	15	8	11	40	2
2017/18	15	6	13	8	42	2
2018/19	15	17	3	13	48	3
2019/20	11	17	18	2	48	2
2020/21	7	11	16	16	50	3
2021/22	13	8	11	17	49	2
2022/23	13	13	8	11	45	2
2023/24	11	13	13	8	45	2
2024/25	14	11	13	13	51	2
2025/26	10	14	11	13	48	2
2026/27	7	10	14	11	42	2

Die GS Lehesten erfüllt die Schülermindestzahl von 15 Schülern je erste einzurichtende Klasse je Klassenstufe gemäß § 41 Thüringer Schulgesetz im gesamten Prognosezeitraum nicht.

Schulorganisatorische Maßnahmen sind zu prüfen.

Ausnahmetatbestände gemäß ThürSchulG können aufgeführt werden:

- Die Nachbarschule Leutenberg hat ihre Aufnahmekapazität voll ausgelastet.
- Schulwegzeiten werden überschritten.

Als Ausnahmetatbestände können nicht herangezogen werden:

- Nutzungsbindung für geförderte Gebäude
- Die Mindestzügigkeit und Mindestschülerzahl wird nach 3 Jahren erreicht.
- Bauliche Maßnahmen sind zum Vollzug der Schulnetzmaßnahme oder zur Einhaltung der Mindestschülerzahl der Eingangsklassenstufe notwendig.

Kooperationen in Form eines Organisationsmodells gemäß § 41 e ThürSchulG (Sprengel- oder Filialmodell) zwischen den GSen Lehesten und Leutenberg könnten aufgrund der Überschreitung der Schulwegzeiten und der Kapazitätsbeschränkung nur eingegangen werden, wenn die Lehrer zwischen den Kooperationsschulen pendeln.

Es wird vorgeschlagen, die GS Lehesten zu erhalten und eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 41 c Abs. 2 ThürSchulG beim zuständigen Ministerium zu beantragen.

2.3.1.9 Staatl. Grundschule Leutenberg

Anschrift: Am Löhmburg 23
 07338 Leutenberg



Schulnummer: 16054

Schulbezirk: Dorfilm Löhma
 Herschdorf Munschwitz
 Hirzbach Rosenthal
 Kleingeschwenda/L. Schweinbach
 Landsendorf Skt. Jakob
 Leutenberg Steinsdorf



Raumkapazität: 4 Klassen-/Gruppenräume unter 50 m² (alle 48 m²)
 1 Fachunterrichtsraum (Werken)
 1 Hortraum 48 m²
 2 Differenzierungsräume (32 m² und 48 m²)
 1 Differenzierungsraum 48 m² (als Gruppen-, Speise- und Hortraum genutzt)
 1 Mehrzweckraum mit Küche 62 m² (dient als Lehrküche, Aula, Musikraum)
 1 Bibliothek 13 m²

Sportflächen: Sportraum (100 m²) befindet sich im Gebäudeteil des Kindergartens und wird
 gemeinsam genutzt (Bewirtschaftung erfolgt durch die Schule);
 wenn Kleinsportanlage auf dem Schulgelände nicht ausreicht, wird der
 Sportplatz der Stadt genutzt - Entfernung zur Schule ca. 500 m

Schulgebäude: Baujahr 1964, 2011 komplett saniert und teilweise umgebaut, da Kindergarten
 mit ins Gebäude eingezogen ist,
 2009 Einbau Pelletheizung und Inbetriebnahme Solarthermieanlage

Behindertengerechte Ausführung: Aufzug, Rampe, behindertengerechte Toilette (Nutzung Kita
 u. Schule)

Schülerzahlentwicklung:

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
1994/95	29	28	27	41	125	8
1995/96	30	29	28	32	119	8
1996/97	32	29	29	29	119	8
1997/98	18	30	30	29	107	7
1998/99	15	19	32	32	98	6
1999/00	14	15	19	32	80	5
2000/01	8	16	15	21	60	3
2001/02	13	9	15	15	52	2
2002/03	21	12	8	15	56	2
2003/04	14	20	11	9	54	3
2004/05	21	15	19	11	66	3
2005/06	15	19	15	19	68	4
2006/07	16	14	20	15	65	4
2007/08	19	9	14	19	61	4
2008/09	21	19	10	14	64	4
2009/10	16	20	17	8	61	4
2010/11	16	17	20	17	70	4
2011/12	17	15	16	20	68	4
2012/13	17	19	13	16	65	4
2013/14	19	18	17	13	67	4
2014/15	6	19	17	16	58	3
2015/16	15	9	16	17	57	3
2016/17	12	17	7	19	55	3
2017/18	16	15	14	12	57	3
2018/19	19	19	13	16	67	4
2019/20	13	20	17	12	62	4
2020/21	20	16	16	15	67	3
2021/22	19	24	12	17	72	4
2022/23	16	19	24	12	71	4
2023/24	15	16	19	24	74	4
2024/25	21	15	16	19	71	4
2025/26	19	21	15	16	71	4
2026/27	10	19	21	15	65	4

Die GS Leutenberg wird in der weiteren Perspektive eine einzügige Grundschule bleiben und erfüllt im Prognosezeitraum die Anforderungen an die Mindestschülerzahl und –zügigkeit gemäß Thüringer Schulgesetz. Im Schuljahr 2026/27 würde rechnerisch die Schülermindestzahl erfüllt. Allerdings wird die vorgegebene Schülerzahl zur Bildung einer Klasse mit 15 Schülern im Schuljahr 2026/27 nicht erreicht.

Die RS Kaulsdorf ist seit dem Schuljahr 2015/16 eine Gemeinschaftsschule. Mit den beiden GSen Kaulsdorf und Leutenberg wurde eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen.

Seit Dezember 2011 befindet sich der Kindergarten mit im Gebäude. Der Sportraum wird gemeinsam genutzt.

2.3.1.10 Staatl. Grundschule Meuselbach

Anschrift: Hauptstraße 80
 OT Meuselbach
 98744 Schwarzatal



Schulnummer: 15153

Schulbezirk: Cursdorf
 Deesbach
 Lichtenhain/Bergbahn
 Meuselbach-Schwarzühle
 Oberweißbach

Raumkapazität: 5 Klassenräume ab 50 m²
 1 Klassen-/Gruppenraum unter 50 m²
 1 Fachunterrichtsraum (Werken)
 2 Horträume (78 m² und 37 m²)
 1 Speiseraum 59 m²

Sportflächen: Schulsporthalle (200 m²),
 Kleinsportanlage der Gemeinde mit Weitsprunggrube ist ca. 300 m von
 Schule entfernt

Schulgebäude: Baujahr Schulgebäude 1916, Sporthalle 1960
 Schule und Sporthalle wurden umfangreich saniert

Behindertengerechte Ausführung: keine

Schülerzahlentwicklung:

GS Oberweißbach mit Schulteil Meuselbach

Jahr	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	Gesamt	Kl.
94/95	59	49	61	76	245	12
95/96	60	60	50	63	233	11
96/97	53	60	60	50	223	10
97/98	47	52	61	59	219	10
98/99	34	45	51	61	191	9

GS Meuselbach

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
1999/00	21	34	45	48	148	7
2000/01	19	20	32	47	118	6
2001/02	25	20	19	31	95	5
2002/03	20	26	21	17	84	4
2003/04	27	21	24	19	91	5
2004/05	31	28	18	21	98	6
2005/06	25	37	24	19	105	5
2006/07	40	27	33	26	126	6
2007/08	31	39	26	33	129	7
2008/09	19	33	37	26	115	6
2009/10	19	19	34	37	109	6
2010/11	23	20	19	34	96	5
2011/12	23	24	20	18	85	4
2012/13	28	25	23	21	97	5
2013/14	16	34	20	23	93	5
2014/15	24	18	33	19	94	5
2015/16	20	29	16	35	100	6
2016/17	24	20	29	16	89	5
2017/18	27	29	14	25	95	5
2018/19	20	30	23	14	87	5
2019/20	21	23	23	22	89	4
2020/21	19	23	24	22	88	4
2021/22	24	21	26	25	96	4
2022/23	23	24	21	26	94	4
2023/24	26	23	24	21	94	4
2024/25	32	26	23	24	105	5
2025/26	22	32	26	23	103	5
2026/27	20	22	32	26	100	5

Die GS Meuselbach ist eine stabile einzügige Grundschule und erfüllt im Prognosezeitraum bis 2026/27 die Anforderungen an die Mindestschülerzahl und –zügigkeit gemäß Thüringer Schulgesetz.

Der Spielplatz für die Hortkinder wird gemeinsam mit dem DRK-Kindergarten Meuselbach genutzt. Im Planungszeitraum sollen die Regelungen für die Nutzung des Spielplatzes mit dem DRK-Kindergarten neu gefasst und eine Neuplanung für die Außenanlagen einschl. des Spielplatzes umgesetzt werden.

Einige Schüler/innen der GS Meuselbach nutzen das Hortangebot der AWO Kindertagesstätte in Oberweißbach.

2.3.1.11 Staatl. Grundschule Probstzella

Anschrift: Marktgölitzer Straße 4
 07330 Probstzella



Schulnummer: 16067

Schulbezirk: Arnsbach Lichtentanne Reichenbach
 Döhlen Limbach Roda
 Großgeschwenda Marktgölitz Schaderthal
 Kleinneuendorf Oberloquitz Schlaga
 Königsthal Pippelsdorf Unterloquitz
 Laasen Probstzella Zopten

Raumkapazität: 5 Klassenräume ab 50 m²
 2 Klassen-/Gruppenräume unter 50 m² (davon 1 KR stillgelegt)
 2 Fachunterrichtsräume (Werken, Computer)
 2 Horträume ab 50 m²
 1 Speiseraum/Mehrzweckraum 61 m²
 1 Lehrküche 50 m²

Sportflächen: Sporthalle (405 m²) der Gemeinde wird über Nutzungsvereinbarung genutzt
 (Baujahr 2011) – Entfernung zur Schule ca. 200 m,
 Freisportanlagen stehen nicht zur Verfügung

Schulgebäude: Mai 1889 eingeweiht, mehrmals erweitert u. saniert,
 2011 Einbau Pelletheizung, 2019 Toilettensanierung

Behindertengerechte Ausführung: keine

Schülerzahlentwicklung:

GS Probstzella

Jahr	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	Gesamt	Kl.
94/95	38	32	35	40	145	8
95/96	33	36	32	35	136	8
96/97	25	32	33	32	122	7
97/98	20	26	33	33	112	6

GS Unterloquitz

Jahr	1 Kl.	2. Kl.	3 Kl.	4. Kl.	Gesamt	Kl.
94/95	16	23	23	21	83	4
95/96	18	16	22	23	79	4
96/97	20	19	14	21	74	4
97/98	16	22	20	16	74	4

GS Probstzella

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
1998/99	23	35	48	55	161	7
1999/00	17	22	34	45	118	6
2000/01	19	17	20	31	87	5
2001/02	21	19	17	19	76	4
2002/03	22	18	19	19	78	4
2003/04	23	21	18	18	80	4
2004/05	28	25	19	19	91	5
2005/06	19	28	24	19	90	5
2006/07	25	19	25	24	93	5
2007/08	27	26	21	24	98	5
2008/09	27	25	22	19	93	5
2009/10	15	29	21	21	86	5
2010/11	12	19	22	22	75	5
2011/12	19	15	18	23	75	4
2012/13	18	19	13	16	66	4
2013/14	19	19	17	15	70	4
2014/15	16	21	13	18	68	4
2015/16	20	16	20	15	71	4
2016/17	15	21	14	19	69	4
2017/18	20	18	20	14	72	4
2018/19	7	23	14	18	62	4
2019/20	11	11	21	13	56	3
2020/21	14	11	11	21	57	3
2021/22	21	16	11	12	60	3
2022/23	20	21	16	11	68	3
2023/24	22	20	21	16	79	4
2024/25	10	22	20	21	73	4
2025/26	17	10	22	20	69	3
2026/27	12	17	10	22	61	4

Die GS Probstzella ist eine einzügige Grundschule, die im Prognosezeitraum bis 2026/27 die Anforderungen an die Mindestzügigkeit gemäß Thüringer Schulgesetz erfüllt. In den Schuljahren 2024/25 und 2026/27 wird die Schülermindestzahl von 15 Schülern in der Eingangsklasse voraussichtlich nicht erreicht.

Die AWO Kindertagesstätte Probstzella bietet neben dem Schulhort auch eine Hortbetreuung an, die durch Schüler/innen der GS Probstzella genutzt wird.

Auf der Grundlage des Beschlusses des Kreistages vom 02.03.2021 (siehe Anlage) wird eine Kooperation der GS Probstzella mit der GS Gräfenthal im Filial- oder Sprengelmodell bei Erhalt beider Standorte vorgeschlagen.

2.3.1.12 Staatl. Grundschule Sitzendorf

Anschrift: Sorbitztal 1
 07429 Sitzendorf



Schulnummer: 15860

Schulbezirk: Döschnitz Rohrbach
 Mankenbachmühle Schwarzburg (ohne Fasanerie)
 Meura Sitzendorf
 Neu-Leibis Unterweißbach

Raumkapazität: 5 Klassenräume ab 50 m²
 2 Fachunterrichtsräume (Werken, Computer/Ethik)
 2 Horträume über 50 m²
 1 Speiseraum
 1 Lehrküche

Sportflächen: Nutzung Sporthalle der Gemeinde (160 m²) über Nutzungsvereinbarung –
 Entfernung zur Schule ca. 200 m,
 auf dem Schulgelände wurde 2014 eine Kleinsportanlage errichtet
 (Laufbahn, Weitsprunganlage u. Kleinspielfeld)

Schulgebäude: Gebäude ca. 1974 fertiggestellt, 2013-2014 vollständig saniert

Behindertengerechte Ausführung: behindertengerechte Toilette, Aufzug, Rampe

Schülerzahlentwicklung:

GS Sitzendorf

Jahr	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	Gesamt	Kl.
94/95	45	40	51	42	178	8
95/96	27	45	39	45	156	7
96/97	44	26	47	40	157	7
97/98	32	41	26	43	142	7
98/99	15	32	39	23	109	6

GS Unterweißbach

Jahr	1 Kl.	2. Kl.	3 Kl.	4. Kl.	Gesamt	Kl.
94/95	21	24	30	26	101	5
95/96	14	21	24	30	89	5
96/97	11	12	21	24	68	3
97/98	16	13	14	22	65	3
98/99	14	17	17	14	62	4

GS Unterweißbach

Jahr	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	Gesamt	Kl.
99/00	23	33	44	62	162	8
00/01	33	26	32	45	136	7
01/02	27	32	28	32	119	6
02/03	23	25	31	26	105	5
03/04	35	25	21	33	114	6
04/05	34	30	27	21	112	6
05/06	36	30	30	26	122	7
06/07	23	34	33	29	119	7
07/08	32	18	32	30	112	7
08/09	28	30	21	32	111	7
09/10	22	27	32	21	102	6
10/11	34	22	27	32	115	6
11/12	17	26	28	28	99	6
12/13	17	27	20	25	89	5
13/14	23	21	22	21	87	5

GS Sitzendorf

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
2014/15	22	26	17	23	88	5
2015/16	23	32	23	19	97	5
2016/17	24	32	18	24	98	5
2017/18	27	23	30	17	97	6
2018/19	23	30	15	31	99	6
2019/20	19	24	26	15	84	4
2020/21	20	21	23	25	89	4
2021/22	34	20	21	23	98	5
2022/23	17	34	20	21	92	5
2023/24	25	17	34	20	96	5
2024/25	16	25	17	34	92	5
2025/26	18	16	25	17	76	4
2026/27	17	18	16	25	76	4

Die GS Sitzendorf ist eine stabile einzügige Grundschule und erfüllt im Prognosezeitraum bis 2026/27 die Anforderungen an die Mindestschülerzahl und –zügigkeit gemäß Thüringer Schulgesetz.

Im Schulgebäude befindet sich auch der Kindergarten Sitzendorf.

Schülerzahlentwicklung:

GS Uhlstädt

Jahr	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	Gesamt	Kl.
94/95	46	61	53	41	201	9
95/96	60	50	63	54	227	10
96/97	64	62	52	65	243	11
97/98	40	68	58	55	221	9

GS Neusitz

Jahr	1 Kl.	2. Kl.	3 Kl.	4. Kl.	Gesamt	Kl.
94/95	33	25	30	29	117	7
95/96	23	33	25	30	111	6
96/97	20	23	35	24	102	5
97/98	19	21	22	37	99	5

GS Uhlstädt

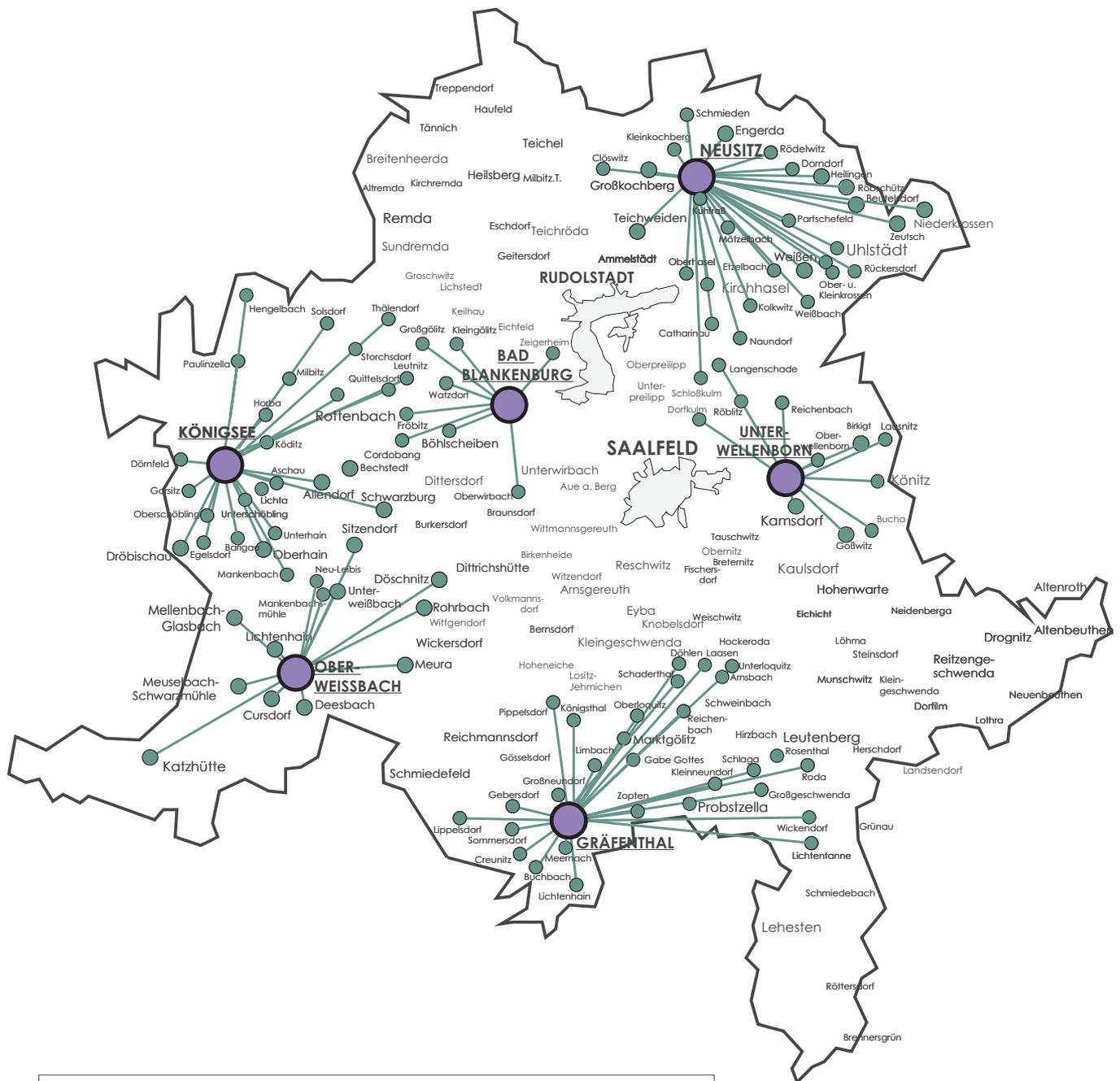
Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	
					Schüler	Klassen
1998/99	30	68	80	81	259	11
1999/00	30	33	67	78	208	10
2000/01	45	27	40	62	174	8
2001/02	21	43	26	40	130	6
2002/03	32	21	45	26	124	6
2003/04	24	33	22	42	121	6
2004/05	39	25	32	23	119	6
2005/06	39	43	23	33	138	7
2006/07	40	41	43	21	145	7
2007/08	40	43	36	41	160	8
2008/09	50	41	39	40	170	9
2009/10	41	51	38	40	170	9
2010/11	50	45	50	38	183	10
2011/12	34	57	40	51	182	9
2012/13	36	45	48	41	170	8
2013/14	42	40	38	49	169	8
2014/15	44	49	37	35	165	8
2015/16	46	53	43	34	176	8
2016/17	40	51	47	42	180	8
2017/18	52	49	44	50	195	8
2018/19	54	51	46	48	199	9
2019/20	44	61	44	51	200	9
2020/21	48	49	54	46	197	8
2021/22	44	48	49	52	193	8
2022/23	61	44	48	49	202	9
2023/24	56	61	44	48	209	9
2024/25	41	56	61	44	202	9
2025/26	39	41	56	61	197	9
2026/27	39	39	41	56	175	8

Die GS Uhlstädt ist eine stabile zweizügige Grundschule, die im Schuljahr 2022/23 voraussichtlich drei Eingangsklassen bilden kann. Sie erfüllt im Prognosezeitraum bis 2026/27 die Anforderungen an die Mindestschülerzahl und –zügigkeit gemäß Thüringer Schulgesetz.

Die räumliche Situation der GS Uhlstädt ist seit Jahren äußerst angespannt. Die Unterrichtsräume sind teilweise nicht für Klassengrößen über 20 Schüler ausgelegt. Ein Anbau um zwei Klassenräume, einen Hortraum und einen Verwaltungsbereich soll Entlastung schaffen. Die Kosten hierfür werden ca. 2,4 Millionen Euro betragen, Baubeginn 2021.

Mit dem Neu- und perspektivisch dem Erweiterungsbau der GS Uhlstädt stehen am Standort optimale Bedingungen für die Ganztagsbetreuung zur Verfügung. Im Planungszeitraum muss die Außenanlage neu gestaltet werden, da durch den Erweiterungsbau Flächen für die Pausen- und Hortgestaltung wegfallen.

Übersicht: Schulbezirke der Regelschulen in Trägerschaft des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt im Schuljahr 2020/21



2.3.2 Regelschulen

2.3.2.1 Staatl. Regelschule „Geschwister Scholl“ Bad Blankenburg

Anschrift: Bähringstraße 4
07422 Bad Blankenburg



Schulnummer: 25199

Schulbezirk: Schulbezirk Grundschule Bad Blankenburg:
Bad Blankenburg, Böhlscheiben, Cordobang, Fröbitz, Großgölitz, Kleingölitz,
Oberwirsch, Watzdorf, Zeigerheim*
* Besuch RS „F. Schiller“ Rudolstadt über Vereinbarung mit Stadt ohne Gastschulantrag möglich

Raumkapazität: 15 Klassenräume ab 50 m² (davon 2 KR nur durch KVHS genutzt und
2 KR im DG gesperrt)
8 Fachunterrichtsräume (3x Werken, Maschinenraum, Physik, Chemie,
2x Computer)
1 Aula/Mehrzweckraum 113 m²
1 Speiseraum 127 m²
1 Lehrküche 31 m²

Sportflächen: Sporthallen (1.202 m² u. 1.620 m²) und Außensportanlagen des
Landessportbundes werden über eine Nutzungsvereinbarung genutzt –
Entfernung zur Schule ca. 1.500 m

Schulgebäude: Jugendstilgebäude 1900 erbaut, 1993 Schulanbau

Behindertengerechte Ausführung: keine

Schülerzahlentwicklung:

Schuljahr	5.Klasse	6.Klasse	7.Klasse	8.Klasse	9.Klasse	10.Klasse	Gesamt	
							Schüler	Klassen
1994/95	70	57	61	51	62	44	345	18
1995/96	57	70	49	68	52	49	345	18
1996/97	49	61	74	51	65	33	333	17
1997/98	60	50	63	67	50	40	330	16
1998/99	60	61	48	57	64	42	332	17
1999/00	69	63	54	48	56	54	344	17
2000/01	54	66	59	54	48	49	330	16
2001/02	36	54	65	55	61	47	318	16
2002/03	38	50	57	73	75	48	341	17
2003/04	34	36	48	61	79	56	314	17
2004/05	17	29	36	51	67	47	247	13
2005/06	18	17	30	35	55	54	209	11
2006/07	22	16	18	32	37	42	167	9
2007/08	28	23	15	18	37	35	156	8
2008/09	28	28	25	18	16	34	149	9
2009/10	41	31	31	25	22	12	162	9
2010/11	37	43	29	30	28	21	188	10
2011/12	26	36	44	26	31	26	189	10
2012/13	28	28	36	44	31	28	195	11
2013/14	25	31	29	38	41	29	193	11
2014/15	35	26	31	30	39	36	197	11
2015/16	27	36	24	32	32	33	184	10
2016/17	25	33	40	36	39	25	198	10
2017/18	35	23	35	38	33	34	198	11
2018/19	32	34	23	38	42	24	193	10
2019/20	31	35	34	22	37	35	194	11
2020/21	40	32	36	38	21	30	197	11
2021/22	30	40	32	36	38	17	193	11
2022/23	25	30	40	32	36	31	194	
2023/24	25	25	30	40	32	29	181	
2024/25	19	25	25	30	40	26	165	
2025/26	33	19	25	25	30	32	164	
2026/27	32	33	19	25	25	24	158	
2027/28	29	32	33	19	25	20	158	
2028/29	24	29	32	33	19	20	157	
2029/30	28	24	29	32	33	15	161	
2030/31	20	28	24	29	32	27	160	

Schuljahr 2021/22 Prognose - Meldungen der Schulen Stand 06/2021

Die RS Bad Blankenburg erfüllt im Prognosezeitraum bis 2030/31 die Anforderungen an die Mindestschülerzahl und –zügigkeit gemäß Thüringer Schulgesetz.

Zum Schulbezirk der RS Bad Blankenburg gehörten bis 31.07.2019 die Orte Birkenheide, Braunsdorf, Burkersdorf, Dittersdorf, Dittrichshütte und Unterwirschbach der ehemaligen Gemeinde Saalfelder Höhe. Auch aufgrund der kürzeren Busverbindung nach Bad Blankenburg wurden in den letzten Jahren entsprechende Gastschulanträge aus diesen Ortschaften an die RS Bad Blankenburg gestellt. Aus diesem Grund wurde auch eine Prognose zur Schülerzahlentwicklung, die diese Orte einschließt, erstellt.

Prognose mit Orten aus dem ehemaligen Schulbezirk vor der Gebietsreform 2019:

Schuljahr	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	Gesamt Schüler
2021/22	27	40	32	36	38	17	190
2022/23	29	27	40	32	36	31	195
2023/24	31	29	27	40	32	29	188
2024/25	26	31	29	27	40	26	179
2025/26	37	26	31	29	27	32	182
2026/27	35	37	26	31	29	22	180
2027/28	34	35	37	26	31	23	186
2028/29	28	34	35	37	26	25	185
2029/30	32	28	34	35	37	21	187
2030/31	20	32	28	34	35	30	179

Seit dem Schuljahr 2007/08 werden zwei Klassenräume und ein Verwaltungsraum durch die Kreisvolkshochschule ganztäglich genutzt.

2.3.2.2 Staatl. Regelschule „Christoph Ullrich von Pappenheim“ Gräfenenthal

Anschrift: Alte Straße 19
 98743 Gräfenenthal



Schulnummer: 24779

Schulbezirk: Schulbezirk GS Gräfenenthal:
 Buchbach, Creunitz, Gebersdorf, Gräfenenthal, Großneundorf, Lichtenhain/Gr.,
 Lippelsdorf, Sommersdorf

Schulbezirk GS Probstzella:
 Arnsbach, Döhlen, Großgeschwenda, Kleinneundorf, Königsthal, Laasen,
 Lichtentanne, Limbach, Marktgölitze, Oberloquitz, Pippelsdorf, Probstzella,
 Reichenbach, Roda, Schaderthal, Schlaga, Unterloquitz, Zopten

Raumkapazität: 12 Klassenräume ab 50 m² (davon 5 KR stillgelegt)
 5 Fachunterrichtsräume (Werken, W/T, Chemie, Physik, Computer)
 1 Bibliothek 62 m²

Nebengebäude
 1 Kreativraum 60 m²
 1 Lehrküche 21 m²
 1 Speiseraum 45 m²
 1 Mehrzweckraum 111 m²

Sportflächen: Schulsporthalle (405 m²),
 als Außensportanlage wird der Sportplatz der Stadt genutzt – Entfernung zur
 Schule ca. 600 m

Schulgebäude: - Schulgebäude im Jugendstil 1908 erbaut, wurde umfassend saniert (seit 2009
 wurden insgesamt 1,15 Mio Euro für Wärmedämmung, neue Fenster, Fassade
 und moderne Unterrichtsräume investiert);
 - ehemalige Jugendstilturnhalle, die unter Denkmalschutz steht, wurde zu
 großem Speise-/Mehrzweckraum mit Lehrküche umgestaltet (Niedrigenergie-
 gebäude);
 - gemeinsam mit Stadt Neubau einer Einfeldsporthalle – Nutzung seit Ende
 Oktober 2007, auf dem Dach befindet sich eine Photovoltaikanlage (2010)
 - Nutzung der stillgelegten Klassenräume bedarf zuvor der baulichen Schaffung
 eines zweiten Rettungsweges

Behindertengerechte Ausführung: behindertengerechte Toilette und Parkplatz/Zufahrt,
 Einfeldsporthalle komplett barrierefrei, Speise- und Mehr-
 zweckraum im Nebengebäude über den Nebeneingang
 Sporthalle ebenfalls barrierefrei zu erreichen

Schülerzahlentwicklung:

RS Gräfenthal

Jahr	5.Kl.	6.Kl.	7.Kl.	8.Kl.	9.Kl.	10.Kl.	Gesamt	Kl.
94/95	28	34	43	25	32	18	180	11
95/96	34	29	35	43	22	15	178	11
96/97	42	32	24	36	38	12	184	10

RS-Verbund Probstzella/Unterloquitz

Jahr	5.Kl.	6.Kl.	7.Kl.	8.Kl.	9.Kl.	10.Kl.	Gesamt	Kl.
94/95	53	44	51	50	38	33	269	12
95/96	49	52	40	55	39	30	265	12
96/97	44	50	46	42	53	33	268	12

RS-Verbund Gräfenthal/Unterloquitz

Jahr	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.	9. Kl.	10. Kl.	Gesamt	Kl.
97/98	67	86	77	68	75	54	427	20
98/99	54	73	80	77	65	53	402	18
99/00	56	48	68	80	73	52	377	18
00/01	58	50	49	65	90	48	360	17

RS Gräfenthal

Schuljahr	5.Klasse	6.Klasse	7.Klasse	8.Klasse	9.Klasse	10.Klasse	Gesamt	
							Schüler	Klassen
2001/02	28	56	44	56	66	54	304	15
2002/03	16	28	51	44	59	47	245	14
2003/04	14	17	25	53	48	44	201	13
2004/05	16	16	14	26	52	39	163	11
2005/06	21	16	17	16	27	38	135	8
2006/07	14	20	18	16	14	18	100	6
2007/08	10	15	19	17	16	17	94	6
2008/09	23	11	14	20	17	12	97	7
2009/10	16	23	11	18	17	14	99	6
2010/11	20	16	25	9	20	16	106	6
2011/12	17	19	16	25	10	15	102	6
2012/13	26	18	21	17	22	9	113	6
2013/14	20	26	21	22	15	18	122	6
2014/15	17	19	24	23	17	12	112	6
2015/16	10	19	19	31	14	13	106	7
2016/17	13	9	20	19	32	10	103	6
2017/18	16	12	10	22	23	24	107	6
2018/19	11	16	12	15	21	17	92	4
2019/20	17	10	18	13	14	18	90	5
2020/21	28	18	9	18	16	9	98	6
2021/22	12	28	17	10	19	15	101	6
2022/23	16	12	28	17	10	14	97	
2023/24	13	16	12	28	17	7	93	
2024/25	15	13	16	12	28	13	97	
2025/26	21	15	13	16	12	21	98	
2026/27	19	21	15	13	16	9	93	
2027/28	19	19	21	15	13	12	99	
2028/29	11	19	19	21	15	10	95	
2029/30	17	11	19	19	21	11	98	
2030/31	11	17	11	19	19	16	93	

Die RS Gräfenthal erfüllt die Schülermindestzahl von in der Regel 20 Schülern je Klasse gemäß § 41 Thüringer Schulgesetz im gesamten Prognosezeitraum nicht.

Ausnahmetatbestände gemäß ThürSchulG können aufgeführt werden:

- Schulwegzeiten werden zum Teil überschritten (zur RS Oberweißbach, zur RS Unterwellenborn, nicht zur TGS Kaulsdorf)

Als Ausnahmetatbestände können nicht herangezogen werden:

- Nutzungsbindung für geförderte Gebäude
- Erreichen der Mindestzügigkeit und Mindestschülerzahl nach 3 Jahren
- Notwendigkeit baulicher Maßnahmen zum Vollzug der Schulnetzmaßnahme oder zur Einhaltung der Mindestschülerzahl der Eingangsklassenstufe

Neben der Beantragung einer Ausnahmegenehmigung gemäß § 41 c Abs. 2 ThürSchulG wären Kooperationen nach § 41 e ThürSchulG in Form des Organisationsmodells Sprengelmodell (ein Schulleitungskollegium, ein gemeinsames Kollegium, eine oder mehrere Schularten) bzw. als Filialmodell (eine Schulleitung, ein Kollegium, eine Schulart) zwischen der RS Gräfenthal und der TGS Kaulsdorf möglich. Voraussetzung einer Kooperation in Form des Filialmodells wäre eine Schulartänderung von der Regelschule zur Gemeinschaftsschule.

Es wird vorgeschlagen, die RS Gräfenthal zu erhalten und eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 41 c Abs. 2 ThürSchulG beim zuständigen Ministerium zu beantragen.

2.3.2.3 Staatl. Regelschule Königsee

Anschrift: Wasserluft 3a
 07426 Königsee



Schulnummer: 25202

Schulbezirk: Schulbezirk GS Königsee:
 Allendorf, Aschau, Barigau, Bechstedt, Dörnfeld a. d. Heide, Dröbischau,
 Egelsdorf, Garsitz, Hengelbach, Horba, Königsee, Leutnitz, Lichta,
 Mankenbach, Millbitz/R., Oberhain, Oberköditz, Oberschöbling, Paulinzella,
 Quittelsdorf, Rottenbach, Solsdorf, Storchschorf, Thälendorf, Unterhain,
 Unterköditz, Unterschöbling

und der Ort Schwarzburg

Raumkapazität: 11 Klassenräume ab 50 m²
 6 Fachunterrichtsräume (Computer, Physik, Chemie und
 im Nebengebäude 3x Werken)
 1 Lehrküche 76 m²
 1 Mensa/Mehrzweckraum mit Gymnasium 183 m²

Sportflächen: Schulsporthalle des Max-Näder-Gymnasiums „Am Schiefer“ (1.065 m²)
 gemeinsam mit Gymnasium,
 Freisportanlage „Am Waldhaus“ der Stadt wird über Nutzungsvereinbarung
 genutzt – Entfernung zur Schule ca. 1.300 m

Schulgebäude: Baujahr 1971, ab 2010 Komplexsanierung mit Fassadenneugestaltung und
 Wärmedämmung;
 Ende Oktober 2010 Einweihung der Mensa, die gemeinsam mit Gymnasium
 genutzt wird;
 Oktober 2009 Inbetriebnahme Photovoltaikanlage

Behindertengerechte Ausführung: behindertengerechte Toilette, Parkplatz/Zufahrt, Rampe

Besonderheit: seit dem Schuljahr 2019/20 digitale Pilotschule des TMBJS

Schülerzahlentwicklung:

Schuljahr	5.Klasse	6.Klasse	7.Klasse	8.Klasse	9.Klasse	10.Klasse	Gesamt	
							Schüler	Klassen
1994/95	86	85	80	99	99	63	512	25
1995/96	105	85	85	76	74	58	483	25
1996/97	94	106	84	77	75	44	480	24
1997/98	89	89	105	85	76	43	487	24
1998/99	85	87	86	104	85	69	516	25
1999/00	73	79	80	88	103	62	485	22
2000/01	72	70	73	77	83	78	453	20
2001/02	52	68	70	75	76	68	409	18
2002/03	33	46	68	74	72	67	360	17
2003/04	29	24	40	65	76	58	292	15
2004/05	17	29	21	38	65	51	221	11
2005/06	24	15	25	20	39	57	180	9
2006/07	24	23	14	23	20	30	134	7
2007/08	20	22	18	15	23	23	121	6
2008/09	25	15	22	19	14	18	113	7
2009/10	33	25	18	20	20	14	130	7
2010/11	30	33	27	19	20	16	145	8
2011/12	30	29	34	28	19	18	158	10
2012/13	39	29	33	36	32	25	194	11
2013/14	32	42	31	35	40	22	202	11
2014/15	28	36	41	33	35	41	214	11
2015/16	33	27	35	48	35	31	209	11
2016/17	42	35	27	44	47	27	222	10
2017/18	30	44	33	31	53	38	229	12
2018/19	42	32	38	36	32	39	219	12
2019/20	47	41	31	41	31	24	215	11
2020/21	30	45	42	30	44	24	215	11
2021/22	38	32	44	43	32	30	219	12
2022/23	37	38	32	44	43	25	219	
2023/24	46	37	38	32	44	33	230	
2024/25	51	46	37	38	32	34	238	
2025/26	44	51	46	37	38	25	241	
2026/27	42	44	51	46	37	29	249	
2027/28	43	42	44	51	46	28	254	
2028/29	39	43	42	44	51	35	254	
2029/30	37	39	43	42	44	39	244	
2030/31	31	37	39	43	42	34	226	

Aus der Entwicklung der Schülerzahlen ist zu erkennen, dass sie sich nach starkem Rückgang in den Schuljahren 2005/06 bis 2011/12 kontinuierlich erhöht und stabilisiert haben.

Die RS Königsee erfüllt im Prognosezeitraum bis 2030/31 die Anforderungen an die Mindestschülerzahl und –zügigkeit gemäß Thüringer Schulgesetz.

2.3.2.4 Staatl. Regelschule Neusitz

Anschrift: Neusitz 29
07407 Uhlstädt-Kirchhasel



Schulnummer: 25276

Schulbezirk: Schulbezirk GS Uhlstädt:
Beutelsdorf, Catharinau, Clöswitz, Dorndorf, Engerda, Etzelbach,
Großkochberg, Heilingen, Kirchhasel, Kleinkochberg, Kleinkrossen, Kolkwitz,
Kuhfraß, Mötzelbach, Naundorf, Neusitz, Niederkrossen, Oberhasel,
Oberkrossen, Partschefeld, Röbschütz, Rödelwitz, Rückersdorf, Schloßkulm*,
Schmieden, Teichweiden, Uhlstädt, Unterhasel, Weißbach, Weißen,
Weitersdorf, Zeutsch
* Besuch RS „F. Schiller“ Rudolstadt über Vereinbarung mit Stadt ohne Gastschulantrag möglich

Raumkapazität: 11 Klassenräume ab 50 m²
1 Klassen-/Kursraum unter 50 m²
7 Fachunterrichtsräume (Chemie, Physik, 2x Computer, 2x Werken,
Maschinenraum)
1 Aula/Mehrzweckraum 111 m²
1 Bibliothek 17 m²
1 Aufenthaltsraum „Schüleroase“ 51 m²
1 Speiseraum 31 m²

Sportflächen: Schulsporthalle (428 m²) und Freisportanlage befinden sich auf dem
Schulgelände

Schulgebäude: Baujahr 1949, Schulerweiterungsbau im August 2003 eingeweiht;
Einweihung Sporthalle 1992

Behindertengerechte Ausführung: behindertengerechte Toilette im Schulgebäude,
Rampe zur Sporthalle

2. Entwurf

SNP des LK SLF-RU für die Schuljahre 2022/23 bis 2027/28

06/2021

Schülerzahlentwicklung:

RS Remda/Neusitz/Teichel

Jahr	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.	9. Kl.	10. Kl.	Gesamt	Kl.
94/95	81	64	49	38	68	41	341	19
95/96	79	75	54	54	44	47	353	19
96/97	62	72	73	55	58	35	355	19

RS Uhlstädt

Jahr	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.	9. Kl.	10. Kl.	Gesamt	Kl.
94/95	37	42	40	37	32	28	216	12
95/96	40	39	43	36	41	19	218	12
96/97	39	40	42	42	42	30	235	13
97/98	49	33	42	44	44	32	244	13
98/99	42	47	36	43	45	34	247	13
99/00	38	41	46	35	47	35	242	14
00/01	44	36	44	48	35	36	243	14
01/02	31	47	36	45	56	25	240	12
02/03	14	30	45	36	52	42	219	12
03/04	13	13	29	45	38	35	173	10

RS Neusitz/Teichel

Jahr	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.	9. Kl.	10. Kl.	Gesamt	Kl.
97/98	52	55	69	72	56	52	356	16
98/99	58	50	51	69	73	48	349	17
99/00	49	55	46	49	72	61	332	17
00/01	45	45	54	48	59	50	301	15
01/02	32	47	39	54	53	44	269	14
02/03	30	28	46	44	54	43	245	13

RS Neusitz

Jahr	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.	9. Kl.	10. Kl.	Gesamt	Kl.
03/04	20	32	26	51	44	39	212	13

RS Neusitz

Schuljahr	5.Klasse	6.Klasse	7.Klasse	8.Klasse	9.Klasse	10.Klasse	Gesamt	
							Schüler	Klassen
2004/05	40	35	44	56	98	65	338	18
2005/06	24	40	32	43	58	72	269	13
2006/07	35	22	36	33	46	40	212	11
2007/08	21	34	23	40	33	32	183	10
2008/09	43	22	36	21	36	29	187	10
2009/10	36	40	23	37	22	33	191	10
2010/11	31	37	40	22	32	21	183	10

Die hier nicht dargestellten 4 Schuljahre können unter der Schülerzahlentwicklung Regelschulen eingesehen werden.

2015/16	35	52	40	49	46	30	252	12
2016/17	39	38	50	39	51	38	255	12
2017/18	50	39	38	53	44	37	261	12
2018/19	53	50	39	38	56	42	278	12
2019/20	50	48	47	37	40	58	280	12
2020/21	47	48	54	47	41	35	272	12
2021/22	53	48	49	56	48	38	292	13
2022/23	39	53	48	49	56	42	287	
2023/24	36	39	53	48	49	49	274	
2024/25	35	36	39	53	48	43	254	
2025/26	33	35	36	39	53	42	238	
2026/27	44	33	35	36	39	47	234	
2027/28	41	44	33	35	36	34	223	
2028/29	30	41	44	33	35	32	215	
2029/30	28	30	41	44	33	31	207	
2030/31	28	28	30	41	44	29	200	

2. Entwurf

SNP des LK SLF-RU für die Schuljahre 2022/23 bis 2027/28

06/2021

Der Einzugsbereich der RS Neusitz umfasst das gesamte nördliche Kreisgebiet. Sie ist die größte der sechs Regelschulen, die sich in Trägerschaft des Landkreises befinden.

Die RS Neusitz ist eine stabile zweizügige Regelschule und erfüllt im Prognosezeitraum bis 2030/31 die Anforderungen an die Mindestschülerzahl und –zügigkeit gemäß Thüringer Schulgesetz.

Zum Schulbezirk der RS Neusitz gehörten bis 31.07.2019 auch die Ortsteile der ehemaligen Stadt Remda-Teichel. Diese wurden durch die Thüringer Gemeindeneugliederung zum 01.01.2019 in die Stadt Rudolstadt eingemeindet und gehören seit dem Schuljahr 2019/20 zum Schulträger Stadt Rudolstadt. Auch aufgrund der örtlichen Nähe zur RS Neusitz gab es in den letzten Jahren viele Gastschulanträge aus diesen Ortschaften an die RS Neusitz. Aus diesem Grund wurde auch eine Prognose zur Schülerzahlentwicklung, die diese Orte einschließt, erstellt.

Prognose mit den Orten aus dem ehemaligen Schulbezirk vor der Gebietsreform 2019:

Schuljahr	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	Gesamt Schüler
2021/22	57	47	48	54	47	36	289
2022/23	63	57	47	48	54	42	311
2023/24	54	63	57	47	48	48	317
2024/25	53	54	63	57	47	42	316
2025/26	47	53	54	63	57	42	316
2026/27	66	47	53	54	63	50	333
2027/28	62	66	47	53	54	56	338
2028/29	52	62	66	47	53	48	328
2029/30	39	52	62	66	47	47	313
2030/31	46	39	52	62	66	42	307

2.3.2.5 Staatl. Regelschule „Friedrich Fröbel“ Oberweißbach

Anschrift: Fröbelstraße 12
 OT Oberweißbach
 98744 Schwarzatal



Schulnummer: 24764

Schulbezirk: Schulbezirk GS Meuselbach:
 Cursdorf, Deesbach, Lichtenhain/Bergbahn, Meuselbach-Schwarzühle,
 Oberweißbach

Schulbezirk GS Katzhütte:
Katzhütte, Mellenbach-Glasbach

Schulbezirk GS Sitzendorf (außer Schwarzburg):
Döschnitz, Mankenbachsmühle, Meura, Neu-Leibis, Rohrbach, Sitzendorf
Unterweißbach

Raumkapazität: 5 Klassenräume ab 50 m²
 7 Klassen-/Kursräume unter 50 m² (davon 2 KR 49 m²)
 5 Fachunterrichtsräume (Chemie, Physik, Werken, Computer, Medienraum)
 1 Mensa 116 m²

Sportflächen: Schulsporthalle (450 m²), 2011-2015 umfangreich saniert,
 als Freisportanlage wird der Sportplatz der Stadt genutzt – Entfernung
 zur Schule ca. 300 m

Schulgebäude: Baujahr 1939, grundhafte Sanierung erfolgte 1997, Erweiterungsbau wurde im
 Sommer 2007 übergeben;
 Teilsanierung Sporthalle 2010

Behindertengerechte Ausführung: keine

Schülerzahlentwicklung:

RS Oberweißbach

Jahr	5.Kl.	6.Kl.	7.Kl.	8.Kl.	9.Kl.	10.Kl.	Gesamt	Kl.
94/95	47	60	48	45	51	29	280	16
95/96	57	50	60	48	46	33	294	17
96/97	42	53	45	61	42	31	274	15
97/98	35	40	52	50	51	30	258	16
98/99	47	35	43	56	45	38	264	15
99/00	50	46	36	40	58	31	261	13
00/01	29	49	46	38	41	41	244	12
01/02	42	32	45	47	37	33	236	13

RS Katzhütte/Mellenbach

Jahr	5.Kl.	6.Kl.	7.Kl.	8.Kl.	9.Kl.	10.Kl.	Gesamt	Kl.
94/95	38	38	37	43	30	29	215	12
95/96	51	36	38	38	40	22	225	11
96/97	36	46	38	39	39	28	226	11
97/98	49	36	43	42	44	24	238	12
98/99	44	44	34	48	38	25	233	12
99/00	27	39	41	36	42	25	210	11
00/01	39	27	40	40	36	39	221	12
01/02	20	39	27	38	40	16	180	11

RS Oberweißbach

Schuljahr	5.Klasse	6.Klasse	7.Klasse	8.Klasse	9.Klasse	10.Klasse	Gesamt	
							Schüler	Klassen
2002/03	39	47	53	68	61	60	328	17
2003/04	23	39	44	48	66	43	263	15
2004/05	20	21	36	46	48	41	212	12
2005/06	27	20	22	30	47	32	178	10
2006/07	13	27	18	23	29	35	145	8
2007/08	26	16	28	17	21	17	125	7
2008/09	33	25	15	29	15	16	133	9
2009/10	17	34	26	15	29	11	132	9
2010/11	35	17	35	27	14	26	154	10
2011/12	28	35	16	40	27	11	157	10
2012/13	18	39	48	39	41	32	217	11
2013/14	21	17	42	51	38	30	199	10
2014/15	31	19	18	47	43	32	190	10
2015/16	30	36	22	22	46	44	200	10
2016/17	34	31	36	20	23	39	183	10
2017/18	24	35	34	38	16	17	164	9
2018/19	26	25	37	33	35	13	169	9
2019/20	31	29	24	35	36	30	185	10
2020/21	20	32	29	27	36	31	177	9
2021/22	41	23	32	31	27	36	190	10
2022/23	32	41	23	32	31	23	182	
2023/24	35	32	41	23	32	27	190	
2024/25	28	35	32	41	23	27	186	
2025/26	40	28	35	32	41	20	196	
2026/27	31	40	28	35	32	35	201	
2027/28	33	31	40	28	35	27	194	
2028/29	31	33	31	40	28	30	193	
2029/30	32	31	33	31	40	24	191	
2030/31	29	32	31	33	31	34	190	

Die RS Oberweißbach ist eine einzügige Schule, die seit dem Schuljahr 2007/08 eine offene Ganztags schulbetreuung anbietet. Sie erfüllt im Prognosezeitraum bis 2030/31 die Anforderungen an die Mindestschülerzahl und –zügigkeit gemäß Thüringer Schulgesetz.

Auf dem Schulgrundstück befindet sich eine Solarfreiflächenanlage.

2.3.2.6 Staatl. Regelschule „Kurt Löwenstein“ Unterwellenborn

Anschrift: Gelängeweg 2
07333 Unterwellenborn



Schulnummer: 25382

Schulbezirk: Schulbezirk GS Kamsdorf:
Dorfkulm*, Kamsdorf, Langenschade, Oberwellenborn, Reichenbach,
Unterwellenborn
* Besuch Stadtschulen Saalfeld über Vereinbarung mit Stadt ohne Gastschulantrag möglich

Schulbezirk GS Könitz: _____
Birkigt, Bucha, Goßwitz, Könitz, Lausnitz

Raumkapazität: 12 Klassenräume ab 50 m²
5 Klassen-/Kursräume unter 50 m² (davon 1 KR für Schulsozialarbeit genutzt)
6 Fachunterrichtsräume (Physik, Chemie, 2x Werken, 2x Computer)
1 Aula 270 m²
1 Speisesaal 238 m²
1 Lehrküche 24 m²

Sportflächen: Schulsporthalle (405 m²),
Sportplatz der Gemeinde wird genutzt (2020 saniert), der an das Schul-
gelände angrenzt

Schulgebäude: 1949 Einweihung; 2011 Fassadendämmung, Erneuerung Außentüren und
Fenster mit außenliegenden Sonnenschutzanlagen;
2009 Einbau Holzpelletheizung und 2010 Inbetriebnahme Solarthermieanlage,
2020 Sporthalle Lüftung automatisiert

Behindertengerechte Ausführung: keine

Schülerzahlentwicklung:

Schuljahr	5.Klasse	6.Klasse	7.Klasse	8.Klasse	9.Klasse	10.Klasse	Gesamt	
							Schüler	Klassen
1994/95	52	67	53	51	51	45	319	16
1995/96	68	55	66	54	54	34	331	16
1996/97	68	74	60	69	55	46	372	17
1997/98	80	66	74	69	64	47	400	18
1998/99	47	78	64	74	63	53	379	16
1999/00	61	50	71	73	73	54	382	17
2000/01	64	66	54	73	77	58	392	19
2001/02	57	61	69	51	82	65	385	19
2002/03	33	56	66	66	60	75	356	18
2003/04	27	35	57	66	72	46	303	15
2004/05	24	40	56	66	109	62	357	20
2005/06	18	20	62	35	82	61	278	16
2006/07	30	19	19	44	55	49	216	15
2007/08	31	28	20	20	45	27	171	13
2008/09	28	29	28	23	24	28	160	12
2009/10	28	29	30	29	26	13	155	12
2010/11	30	30	30	28	30	13	161	11
2011/12	39	32	30	32	28	28	189	12
2012/13	37	39	33	34	30	22	195	12
2013/14	26	37	36	34	28	16	177	11
2014/15	33	30	36	38	33	26	196	12
2015/16	31	36	25	37	35	26	190	12
2016/17	25	32	35	32	31	27	182	11
2017/18	31	26	31	40	31	24	183	10
2018/19	29	33	21	36	34	19	172	10
2019/20	33	35	31	29	31	35	194	11
2020/21	37	35	32	35	26	29	194	11
2021/22	33	37	39	33	34	20	196	11
2022/23	34	33	37	39	33	28	204	
2023/24	39	34	33	37	39	27	209	
2024/25	39	39	34	33	37	32	214	
2025/26	54	39	39	34	33	31	230	
2026/27	47	54	39	39	34	27	240	
2027/28	39	47	54	39	39	28	246	
2028/29	45	39	47	54	39	32	256	
2029/30	39	45	39	47	54	32	256	
2030/31	33	39	45	39	47	45	248	

Die RS Unterwellenborn entwickelt sich im Planungszeitraum zu einer zweizügigen Regelschule. Sie erfüllt im Prognosezeitraum bis 2030/31 die Anforderungen an die Mindestschülerzahl und –zügigkeit gemäß Thüringer Schulgesetz.

2.3.3 Gemeinschaftsschule

Staatl. Gemeinschaftsschule Kaulsdorf

Anschrift: Straße des Friedens 29
07338 Kaulsdorf



Schulnummer: 45815

Schulbezirk: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Raumkapazität: 16 Klassenräume ab 50 m² mit GS
2 Klassen-/Gruppenräume unter 50 m² mit GS
8 Fachunterrichtsräume mit GS (2x Werken, 2x Computer, Kunst, Musik,
Chemie, Physik)
2 Horträume ab 50 m² + 1 Hortraum unter 50 m²
1 Lehrküche/Hortraum 76 m² mit GS
1 Bibliothek 12 m² mit GS

Speise-/Mehrzweckraum der Gemeinde wird über Nutzungsvereinbarung
(mit TGS) genutzt

Sportflächen: 2011 erbaute Zweifeldsporthalle (968 m²) der Gemeinde wird über
Nutzungsvereinbarung genutzt – Entfernung zur Schule ca. 50 m;
Freisportanlage mit Laufbahn, Leichtathletikanlage und Bolzplatz wurde 2015
auf dem Schulgelände errichtet

Schulgebäude: Plattenbau Baujahr 1974; es wurden neue Fenster eingesetzt, Schule erhielt
Wärmedämmung und neue Fassade, Dach wurde saniert,
2011 Einbau einer Holzpellettheizung
2021 Einbau Fahrstuhl

Behindertengerechte Ausführung: behindertengerechte Toilette, Rollstuhlrampe
Einbau Fahrstuhl 2021

Schülerzahlentwicklung:

RS-Verbund Kaulsdorf/Leutenberg

Jahr	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.	9. Kl.	10. Kl.	Gesamt	Kl.
94/95	105	75	79	83	62	41	445	23
95/96	93	98	72	78	84	48	473	23
96/97	72	85	96	75	79	62	469	22
97/98	68	72	86	98	72	66	462	21
98/99	70	74	69	93	96	64	466	20
99/00	59	68	76	71	89	76	439	19
00/01	50	62	69	73	76	73	403	18

RS Kaulsdorf

Jahr	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.	9. Kl.	10. Kl.	Gesamt	Kl.
01/02	41	52	56	70	72	60	351	16
02/03	25	36	49	56	74	62	302	16
03/04	21	22	39	50	56	61	249	13
04/05	17	22	22	39	50	47	197	10
05/06	14	18	22	23	40	40	157	8
06/07	23	14	21	19	23	37	137	7
07/08	20	23	13	21	21	23	121	6
08/09	20	18	23	14	19	17	111	6
09/10	25	20	21	21	12	17	116	6
10/11	17	23	22	18	21	11	110	6
11/12	29	14	25	23	17	20	128	7
12/13	26	29	13	26	22	15	131	8
13/14	22	26	29	14	25	20	136	8
14/15	23	25	28	30	13	23	142	8

TGS Kaulsdorf

Schuljahr	5.Klasse	6.Klasse	7.Klasse	8.Klasse	9.Klasse	10.Klasse	Gesamt	
							Schüler	Klassen
2015/16	30	24	24	31	31	10	150	9
2016/17	38	31	24	27	35	27	182	9
2017/18	49	40	31	25	28	24	197	9
2018/19	35	51	39	34	27	25	211	10
2019/20	50	35	52	40	37	20	234	11
2020/21	43	49	36	50	45	30	253	11
2021/22	32	44	50	36	55	33	250	12
2022/23	48	32	44	50	36	44	254	
2023/24	65	48	32	44	50	29	268	
2024/25	49	65	48	32	44	40	278	
2025/26	46	49	65	48	32	35	275	
2026/27	49	46	49	65	48	26	283	
2027/28	46	49	46	49	65	38	293	
2028/29	45	46	49	46	49	52	287	
2029/30	46	45	46	49	46	39	271	
2030/31	36	46	45	46	49	37	259	

Schuljahr 2021/22 Prognose - Meldungen der Schulen Stand 06/2021

Mit dem Schuljahr 2015/16 begann der Aufbau der Gemeinschaftsschule mit den Klassenstufen 5 und 6, die Klassenstufen 7/8 und 9/10 folgten schrittweise. Kooperationsvereinbarungen mit den beiden Grundschulen in Kaulsdorf und Leutenberg sowie mit dem Gymnasium „Erasmus Reinhold“ in Saalfeld wurden abgeschlossen.

Mit der Änderung der Schulart stiegen die Schülerzahlen deutlich und werden sich gegenüber dem Schuljahr 2015/16 nach jetziger Prognose im Schuljahr 2027/28 beinahe verdoppeln.

Die Staatliche Gemeinschaftsschule Kaulsdorf erfüllt im Prognosezeitraum bis 2030/31 die Anforderungen an die Mindestschülerzahl und –zügigkeit gemäß Thüringer Schulgesetz.

Das Schulgebäude soll behindertengerecht ausgebaut werden. Die Errichtung einer Rollstuhlrampe wurde bereits realisiert. **Weiterhin erfolgt an der nördlichen Eingangsseite der Einbau eines Personenaufzuges. Es wird mit Baukosten in Höhe von 660.000 € gerechnet, Baubeginn 2021.**

2.3.4 Gymnasien

Abgebende Grundschulen für die Eingangsklassen der Gymnasien im Schuljahr 2020/21

abgebende Grundschule	Fridericianum Rudolstadt	Dr. Max Näder Königsee	H. Böll Saalfeld	E. Reinhold Saalfeld	Gesamt
Bad Blankenburg	5	13		1	19
Gräfenthal					
Kaulsdorf			2	5	7
Kamsdorf				9	9
Katzhütte		1			1
Königsee		18			18
Könitz				4	4
Lehesten					
Leutenberg			3		3
Meuselbach		9			9
Sitzendorf	1	9			10
Uhlstädt	12				12
Probstzella					
Anton Sommer RU	14				14
West RU	12				12
Schwarza RU	21				21
Remda	2				2
Fr. Fröbelschule RU	11			1	12
Gemeinschaftssch. Keilhau					
Aquila-Schule SLF			14	4	18
Marco Polo SLF			26	14	40
Gorndorf SLF				4	4
Dittrichshütte				11	11
Schmiedefeld					
Johannesschule SLF	1		10	2	13
Gemeinschaftssch. Sabel SLF			2	3	5
außerhalb LK	3	10	3		16
Gesamt	82	60*	60	58	260

* Differenz 1 Schüler zu 61 Schülern 5. Klasse Gymnasium Königsee wegen 1 Wiederholer

Einpendler: 16

Auspendler: 6

- 5 Schüler der Grundschule Katzhütte besuchen die 5. Klasse im **Gymnasium Neuhaus**
- 1 Schüler der Grundschule Lehesten besucht das Gymnasium **Bad Lobenstein**

2.3.4.1 Staatl. Gymnasium „Fridericianum“ Rudolstadt

Anschrift: Weinbergstraße 1a
07407 Rudolstadt



Schulnummer: 50704



Raumkapazität: 26 Klassenräume ab 50 m²
6 Klassenräume unter 50 m²
10 Fachunterrichtsräume (2x Chemie, 3x Biologie, 3x Physik, 2x Computer)
1 Mehrzweckraum 100 m²
1 Aula 147 m²
1 Cafeteria 96 m²
1 Bibliothek 74 m² und 78 m² (über zwei Etagen)

Sportflächen: Schulsporthalle (968 m²) mit Gymnastikraum (55m²),
als Außensportanlage wird der Sportplatz der Stadt im H.-Heine-Park über
Nutzungsvereinbarung genutzt – Entfernung zur Schule ca. 750 m

Schulgebäude: Baujahr 1894; Einweihung Erweiterungsbau in 2 Bauabschnitten im Mai 1999
und im Schuljahr 2002/03, 2010 Komplexsanierung Altbau
Einweihung Schulsporthalle im Dezember 2012, Photovoltaikanlage

Behindertengerechte Ausführung: behindertengerechte Toilette, Parkplatz/Zufahrt, Fahrstuhl

Schülerzahlentwicklung:

Gymnasium „Fridericianum“ Rudolstadt**Gymnasium „F. Fröbel“ Bad Blankenburg**

Jahr	5.Kl.	6.Kl.	7.Kl.	8.Kl.	9.Kl.	10.Kl.	11.Kl.	12.Kl.	Gesamt	Jahr	5.Kl.	6.Kl.	7.Kl.	8.Kl.	9.Kl.	10.Kl.	11.Kl.	12.Kl.	Gesamt
94/95	92	124	164	158	108	117	102	104	969/29	94/95	75	110	116	106	94	86	98	102	787/26
95/96	76	103	136	157	129	103	98	107	909/38	95/96	84	76	104	114	92	82	79	99	730/35
96/97	116	87	113	136	135	126	102	99	914/37	96/97	82	86	77	100	103	94	79	86	707/33
97/98	118	127	101	118	120	121	122	103	930/37	97/98	74	81	88	75	84	96	92	83	673/33
98/99	137	121	135	98	114	105	120	119	949/39	98/99	73	73	85	87	69	77	91	90	645/32
99/00	131	139	133	133	93	107	107	125	968/39	99/00	68	70	77	84	79	66	80	98	622/27
00/01	132	135	144	128	124	88	103	114	968/38	00/01	83	69	70	70	80	75	58	84	589/25
01/02	108	134	131	129	119	106	92	101	920/38	01/02	40	85	66	69	59	76	58	60	513/22
02/03	62	108	131	128	121	111	96	91	848/36	02/03	36	40	86	66	60	57	71	56	472/22
03/04	61	66	112	128	112	122	119	96	816/35	03/04	25	37	41	85	65	54	53	63	423/20
04/05	71	59	65	111	118	109	117	119	769/34	04/05	18	26	37	40	78	65	58	52	374/18
05/06	82	70	59	65	103	124	114	110	727/33	05/06	19	20	24	36	37	75	47	59	317/15
06/07	77	80	70	56	64	107	117	117	688/30	06/07	22	19	19	23	36	34	69	46	268/14
07/08	76	78	80	69	50	64	136	117	670/30	07/08	37	23	20	18	20	31	0	71	220/11

Gymnasium Rudolstadt mit Schulteil Bad Blankenburg

Jahr	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.	9. Kl.	10. Kl.	11. Kl.	12. Kl.	Gesamt	Kl.
08/09	122	111	101	97	81	69	95	127	803	37
09/10	106	121	110	99	85	70	56	97	744	34
10/11	112	106	121	110	99	85	65	56	754	30
11/12	104	109	101	121	92	86	78	59	750	35
12/13	94	104	97	101	106	95	83	71	751	34
13/14	75	97	102	93	90	102	83	75	717	32

Gymnasium Rudolstadt

Schuljahr	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	11. Klasse	12. Klasse	Gesamt	
									Schüler	Klassen
2014/15	89	77	93	97	91	92	97	82	718	30
2015/16	88	88	73	88	88	89	84	93	691	29
2016/17	91	88	90	73	85	91	80	81	679	29
2017/18	91	91	86	90	66	84	83	78	669	29
2018/19	70	88	92	85	84	68	79	78	644	28
2019/20	65	70	90	93	78	83	61	77	617	27
2020/21	82	65	70	89	88	81	70	62	607	27
2021/22	87	83	62	70	90	88	76	68	624	27
2022/23	82	87	83	62	70	90	79	76	629	
2023/24	89	82	87	83	62	70	81	79	633	
2024/25	79	89	82	87	83	62	63	81	626	
2025/26	93	79	89	82	87	83	56	63	632	
2026/27	92	93	79	89	82	87	75	56	653	
2027/28	90	92	93	79	89	82	78	75	678	
2028/29	85	90	92	93	79	89	74	78	680	
2029/30	79	85	90	92	93	79	80	74	672	
2030/31	77	79	85	90	92	93	71	80	667	

Schuljahr 2021/22 Prognose - Meldungen der Schulen Stand 06/2021

Das Staatliche Gymnasium „Fridericianum“ Rudolstadt erfüllt im Prognosezeitraum bis 2030/31 die Anforderungen an die Mindestschülerzahl und –zügigkeit gemäß Thüringer Schulgesetz.

Zum Gymnasium Rudolstadt gehört auch die Sternwarte „Johannes Kepler“.

2.3.4.2 Staatl. Gymnasium „Dr. Max Näder“ Königsee

Anschrift: Neue Schulstraße 1
07426 Königsee-Rottenbach

Schulnummer: 50734



Raumkapazität: 24 Klassenräume ab 50 m²
15 Fachunterrichtsräume (3x Computer, Medienraum, 3x Biologie, 3x Physik,
2x Chemie, 2x Kunst, Kunst/Darstellen und Gestalten)
1 Bibliothek 209 m²
1 Lehrküche 49 m²
1 Cafeteria 103 m²
1 Mensa/Mehrzweckraum 183 m² mit RS

Sportflächen: Schulsporthalle „Am Schiefer“ (1.065 m²) gemeinsam mit RS,
Freisportanlage „Am Waldhaus“ der Stadt wird über Nutzungsvereinbarung
genutzt – Entfernung zur Schule ca. 1.300 m

Schulgebäude: - Grundsteinlegung Schulgebäude am 16.03.1994, Nutzung seit August 1996
- Dreifeldersporthalle „Am Schiefer“ verfügt über einen Mehrzweckteil mit
Tribüne u. wurde gemeinsam mit der Stadt gebaut, Nutzung seit Februar
2005
- 2021 Realisierung netzwerktechnische Ertüchtigung im Rahmen Förderung
DigitalPakt geplant

Behindertengerechte Ausführung: behindertengerechte Toilette, Parkplatz/Zufahrt, Fahrstuhl

Schülerzahlentwicklung:

Schuljahr	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	11. Klasse	12. Klasse	Gesamt	
									Schüler	Klassen
1994/95	77	62	83	88	76	68	0	0	454	12
1995/96	85	83	65	79	86	75	65	0	538	25
1996/97	51	85	85	65	76	91	73	63	589	29
1997/98	65	56	86	79	62	80	86	76	590	28
1998/99	82	65	56	83	75	56	75	84	576	26
1999/00	68	84	64	54	79	71	54	82	556	24
2000/01	72	70	85	63	50	75	66	53	534	24
2001/02	57	73	76	81	56	55	74	62	534	23
2002/03	55	59	75	71	78	64	50	71	523	22
2003/04	43	58	62	74	69	79	57	49	491	22
2004/05	42	45	61	63	72	72	73	56	484	23
2005/06	53	43	49	61	62	73	65	74	480	22
2006/07	67	55	44	46	63	66	67	68	476	21
2007/08	74	67	56	44	45	63	61	62	472	21
2008/09	78	75	68	56	44	43	52	56	472	21
2009/10	71	77	73	65	54	42	48	45	475	21
2010/11	60	71	75	69	64	53	46	41	479	21
2011/12	84	63	71	73	65	62	46	45	509	22
2012/13	98	83	67	65	72	64	55	46	550	24
2013/14	88	98	84	67	63	68	66	45	579	25
2014/15	90	82	96	83	63	52	77	55	598	24
2015/16	59	85	82	90	83	58	47	73	577	22
2016/17	66	60	82	73	88	85	50	44	548	21
2017/18	47	66	57	81	59	77	77	50	514	20
2018/19	44	48	68	57	68	62	71	66	484	21
2019/20	64	41	49	69	56	62	54	65	460	20
2020/21	61	63	43	44	65	51	61	49	437	20
2021/22	54	62	63	43	43	61	50	61	437	20
2022/23	58	54	62	63	43	43	55	50	428	
2023/24	63	58	54	62	63	43	39	55	437	
2024/25	56	63	58	54	62	63	39	39	434	
2025/26	66	56	63	58	54	62	57	39	455	
2026/27	65	66	56	63	58	54	56	57	475	
2027/28	64	65	66	56	63	58	49	56	477	
2028/29	60	64	65	66	56	63	53	49	476	
2029/30	56	60	64	65	66	56	57	53	477	
2030/31	54	56	60	64	65	66	51	57	473	

Das Staatliche Gymnasium „Dr. Max Näder“ Königsee erfüllt im Prognosezeitraum bis 2030/31 die Anforderungen an die Mindestschülerzahl und –zügigkeit gemäß Thüringer Schulgesetz.

Das Gymnasium besuchen auch Schüler aus dem Ilm-Kreis. Der Anteil dieser Einpendler hat sich allerdings in den letzten 4 Jahren in der Eingangsklassenstufe stark verringert.

Über das Förderprogramm „DigitalPakt Schulen 2019 – 2024“ wird 2021 die Netzwerktechnik und teilweise Starkstromtechnik mit einer Investitionssumme von ca. 340.000 € überarbeitet.

2.3.4.3 Staatl. Gymnasium „Heinrich Böll“ Saalfeld

Anschrift: Sonneberger Straße 15
07318 Saalfeld

Schulnummer: 50750



Raumkapazität:

Altbau:

11 Klassenräume ab 50 m²
3 Klassen-/Kursräume unter 50 m²
1 Aula/FUR Musik

Neubau:

8 Klassenräume ab 50 m²
2 Kursräume unter 50 m²
12 Fachunterrichtsräume*
1 Bibliothek 152 m²
1 Aula 105 m² + Bühne (erweiterbar
um FUR Darstellendes Spiel 87 m²)
1 Cafeteria 217 m²

* *Fachunterrichtsräume Neubau:*

*2x Chemie, 2x Physik, 2x Biologie, 2x Computer, 2x Kunst, Darstellendes Spiel,
Musik*

Nebengebäude Sonneberger Str. 17

2 Kursräume unter 50 m²

Sportflächen:

- Schulsporthalle im Altbau (153 m²)
- Schulsporthalle „Grüne Mitte“ (1.215 m²) mit Gymnastikraum (174 m²),
Tribüne und Mehrzweckteil – Entfernung zur Schule ca. 100 m
- Freisportanlage der GS „Marco Polo“ wird über Nutzungsvereinbarung mit
der Stadt genutzt – Entfernung ca. 100 m; auch das Stadion „An den
Saalewiesen“ der Stadt kann genutzt werden – Entfernung ca. 1.500 m

Schulgebäude:

- Altbau: Baujahr 1885, 2004 Komplettanierung
- Neubau: Baujahr: 1999 (Erweiterungsbau)
- Dreifeldsporthalle „Grüne Mitte“ wurde gemeinsam mit Stadt Saalfeld
gebaut und Mitte November 2008 eingeweiht;
Inbetriebnahme Photovoltaikanlage Juni 2010
- 2022 Realisierung netzwerktechnische Ertüchtigung im Rahmen der
Förderung DigitalPakt geplant

Behindertengerechte Ausführung: Neubau verfügt über behindertengerechte Toilette,
Parkplatz/Zufahrt, Fahrstuhl und Rampe

Besonderheit: seit dem Schuljahr 2019/20 digitale Pilotschule des TMBJS

Schülerzahlentwicklung:

Schuljahr	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	11. Klasse	12. Klasse	Gesamt	
									Schüler	Klassen
1994/95	122	148	151	127	107	76	76	73	880	31
1995/96	126	125	149	151	108	99	75	82	915	38
1996/97	112	127	133	132	133	103	90	74	904	37
1997/98	112	112	122	129	114	115	98	85	887	36
1998/99	111	113	113	104	130	96	108	95	870	35
1999/00	83	117	113	108	98	120	95	102	836	32
2000/01	93	82	109	111	84	86	104	94	763	31
2001/02	77	92	75	104	86	77	84	102	697	29
2002/03	30	76	90	73	100	78	78	79	604	26
2003/04	43	30	78	89	68	100	73	79	560	24
2004/05	36	42	32	76	87	72	94	71	510	24
2005/06	57	35	42	33	73	91	74	91	496	24
2006/07	69	62	36	45	34	77	83	71	477	23
2007/08	86	72	65	34	45	42	72	81	497	23
2008/09	93	85	69	62	38	49	39	70	505	24
2009/10	81	99	89	67	63	53	38	37	527	23
2010/11	82	80	102	88	68	69	50	36	575	25
2011/12	96	79	82	101	94	72	66	47	637	27
2012/13	105	97	79	81	100	93	61	64	680	28
2013/14	70	108	95	79	81	97	76	62	668	27
2014/15	98	69	106	97	74	82	90	73	689	28
2015/16	97	97	67	104	91	80	69	92	697	29
2016/17	80	97	97	66	98	88	74	66	666	28
2017/18	74	79	93	98	62	100	83	70	659	27
2018/19	79	72	81	95	91	62	90	76	646	27
2019/20	67	78	71	80	93	90	65	86	630	28
2020/21	60	65	77	72	80	92	78	61	585	26
2021/22	62	62	65	77	72	80	92	77	587	26
2022/23	74	62	62	65	77	72	75	92	579	
2023/24	80	74	62	62	65	77	67	75	562	
2024/25	72	80	74	62	62	65	72	67	554	
2025/26	84	72	80	74	62	62	61	72	567	
2026/27	83	84	72	80	74	62	58	61	574	
2027/28	81	83	84	72	80	74	58	58	590	
2028/29	77	81	83	84	72	80	69	58	604	
2029/30	71	77	81	83	84	72	75	69	612	
2030/31	69	71	77	81	83	84	67	75	607	

Das Staatliche Gymnasium „Heinrich Böll“ Saalfeld erfüllt im Prognosezeitraum bis 2030/31 die Anforderungen an die Mindestschülerzahl und –zügigkeit gemäß Thüringer Schulgesetz.

Über das Förderprogramm „DigitalPakt Schulen 2019 – 2024“ wird die Netzwerktechnik und teilweise Starkstromtechnik mit einer Investitionssumme von ca. 665.000 € überarbeitet (Planung 2021 und Realisierung 2022).

2.3.4.4 Staatl. Gymnasium „Erasmus Reinhold“ Saalfeld

Anschrift: Am Lerchenbühl 17
07318 Saalfeld



Schulnummer: 50763



Raumkapazität: 20 Klassenräume ab 50 m²
4 Klassen-/Kursräume unter 50 m²
11 Fachunterrichtsräume (2x Kunst, 2x Biologie, 2x Chemie, 2x Physik,
2x Computer, 1x Musik)
1 Musiksaal 92 m²
1 Bibliothek 14 m²
1 Cafeteria/Aula 220 m²

Sportflächen: - Zweifeldersporthalle (968 m²)
- teilsanierte Kleinsportanlage am Schulstandort vorhanden

Schulgebäude: - Baujahr 1977, 2009-2011 neue Fassade mit Wärmedämmung und
Fenstererneuerung, 2017 Anbau Unterrichtsräume und Cafeteria
Schulsporthalle wurde 2019 fertiggestellt

Behindertengerechte Ausführung: behindertengerechte Toilette und Fahrstuhl

Schülerzahlentwicklung:

Schuljahr	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	11. Klasse	12. Klasse	Gesamt	
									Schüler	Klassen
1994/95	84	91	88	80	73	72	82	78	648	28
1995/96	84	90	98	84	74	71	74	82	657	27
1996/97	101	89	84	96	81	71	71	74	667	28
1997/98	86	101	85	84	94	81	67	70	668	27
1998/99	99	85	102	86	73	86	76	69	676	27
1999/00	76	99	85	98	77	75	88	76	674	28
2000/01	96	77	99	86	82	70	73	90	673	28
2001/02	74	100	78	96	79	70	67	72	636	27
2002/03	49	80	100	74	88	70	71	62	594	25
2003/04	40	50	78	97	73	88	68	69	563	24
2004/05	40	40	53	74	91	72	77	68	515	23
2005/06	35	42	40	52	76	90	71	73	479	22
2006/07	38	35	43	39	52	76	77	68	428	21
2007/08	40	40	36	43	37	54	77	68	395	20
2008/09	47	40	40	36	44	36	45	74	362	18
2009/10	69	48	43	41	34	47	34	45	361	17
2010/11	62	69	49	44	39	35	45	35	378	18
2011/12	79	62	69	49	40	37	32	44	412	19
2012/13	74	79	60	72	47	44	37	32	445	20
2013/14	72	74	78	62	73	48	42	35	484	21
2014/15	65	74	69	76	63	70	45	36	498	22
2015/16	75	67	71	71	74	67	61	45	531	23
2016/17	62	74	64	74	72	74	65	54	539	24
2017/18	54	63	71	61	70	78	70	55	522	23
2018/19	69	54	62	72	58	73	72	65	525	22
2019/20	77	71	54	63	70	62	66	68	531	23
2020/21	58	79	71	51	63	75	55	57	509	22
2021/22	111	60	80	71	52	68	77	53	572	24
2022/23	66	111	60	80	71	52	63	77	580	
2023/24	71	66	111	60	80	71	48	63	570	
2024/25	64	71	66	111	60	80	66	48	566	
2025/26	75	64	71	66	111	60	74	66	587	
2026/27	74	75	64	71	66	111	56	74	591	
2027/28	73	74	75	64	71	66	103	56	582	
2028/29	69	73	74	75	64	71	61	103	590	
2029/30	64	69	73	74	75	64	66	61	546	
2030/31	61	64	69	73	74	75	59	66	541	

Das Staatliche Gymnasium „Erasmus Reinhold“ Saalfeld erfüllt im Prognosezeitraum bis 2030/31 die Anforderungen an die Mindestschülerzahl und –zügigkeit gemäß Thüringer Schulgesetz.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Unterrichtsräume und der Cafeteria im Anbau sowie der Sporthalle haben sich die räumlichen Bedingungen sowie die Situation bei der Schülerspeisung und dem Sportunterricht deutlich verbessert.

2.3.5 Förderschulen

Gemäß dem zum 01.08.2020 in Kraft getretenen § 7 a Abs. 1 ThürSchulG sind Förderschulen „sonderpädagogische Zentren für Unterricht, Förderung und Beratung. Sie kooperieren mit den allgemeinen Schulen, um jeden Schüler zu einem für ihn bestmöglichen Abschluss zu führen.“ Für regionale Förderzentren werden durch das ThürSchulG keine Mindestschülerzahlen vorgegeben.

Mit der Einführung des gemeinsamen Unterrichts in Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention haben sich die Schülerzahlen in den Förderzentren des Landkreises deutlich reduziert. Es ist jedoch festzustellen, dass die Schülerzahlen an den Förderzentren in Trägerschaft des Landkreises mittlerweile wieder ansteigen.

Mit Blick auf die weiteren Bestrebungen zur Inklusion sollte lt. vorherigem Schulnetzplan eine Überprüfung des Erhalts der beiden Förderzentren Saalfeld und Rudolstadt mit dem Förderschwerpunkt Lernen erfolgen.

Als schulorganisatorische Maßnahme im Ergebnis der Prüfung und in Abstimmung mit beiden Schulleitungen wird vorgeschlagen, das FÖZ Saalfeld ab Schuljahr 2022/23 aufzuheben, den Einzugsbereich dem FÖZ Rudolstadt zuzuordnen und BEIDE Schulstandorte zu erhalten.

Das Förderzentrum Saalfeld mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung soll als selbständige Schule weiterhin vorgehalten werden.

2.3.5.1 *Staatl. regionales Förderzentrum „Johann Heinrich Pestalozzi“ Saalfeld*

Anschrift: Jahnstraße 2
 07318 Saalfeld



Schulnummer: 31237

Netzwerkbereich: GS Gräfenthal, GS Kamsdorf, GS Kaulsdorf, GS Könitz, GS Lehesten, GS Leutenberg, GS Probstzella, GS Schmiedefeld, GS „C. Aquila“ Saalfeld, GS „M. Polo“ Saalfeld, GS „Am Roten Berg“ Saalfeld, RS Gräfenthal, RS Unterwellenborn, RS „Geschw. Scholl“ Saalfeld, RS „A. Schweitzer“ Saalfeld, TGS Kaulsdorf, Gymnasium „H. Böll“ Saalfeld, Gymnasium „E. Reinhold“ Saalfeld, SBBS Medizinische Fachschule Saalfeld
(die Schulbezirke der angegebenen Schulen bilden gleichzeitig den Schulbezirk des FöZ)

Bildungsgänge: 1. Bildungsgang der Grundschule mit den Klassenstufen 1 bis 4
 2. Bildungsgang der Regelschule mit den Klassenstufen 5 bis 10
 3. Bildungsgang zur Lernförderung mit den Klassenstufen 3 bis 9, eine zehnte Klassenstufe ist möglich

Förderschwerpunkte: 1. körperliche und motorische Entwicklung
 2. Lernen
 3. Sprache
 4. emotionale und soziale Entwicklung
 5. Hören
 6. Sehen

Raumkapazität: 4 Klassenräume ab 50 m²
 7 Klassen-/Gruppenräume unter 50 m²
 10 Fachunterrichtsräume - davon 2 unter 30 m² (3x Werken, Musik, Musiktherapie, Zeichnen, Medienkunde, Computer, Kunst, Physik/Chemie)
 1 Freizeitbereich 150 m²
 1 Bibliothek 21 m²
 1 Lehrküche 34 m²
 1 Speiseraum 143 m²

Das Schulgebäude ist auch Sitz der KVHS (vorwiegend Nutzung 2. Obergeschoss, außer FUR Physik/Chemie) - diese Räume sind nicht aufgeführt.

Sportflächen: - Schulsporthalle (225 m²)
 - als Außensportanlage wird das Stadion „An den Saalewiesen“ der Stadt Saalfeld genutzt – Entfernung zur Schule ca. 1.700 m

Schulgebäude: Baujahr Schulgebäude und Sporthalle 1984
 Energetische Sanierung 2018, Anbau Fahrstuhl 2018

Behindertengerechte Ausführung: behindertengerechte Toilette, Fahrstuhl

Schülerzahlentwicklung:

Schuljahr	Gesamt	
	Schüler	Klassen
1994/95	214	19
1995/96	223	19
1996/97	240	21
1997/98	249	21
1998/99	241	21
1999/00	234	20
2000/01	230	21
2001/02	217	20
2002/03	236	21
2003/04	215	20
2004/05	189	17
2005/06	156	13
2006/07	138	13
2007/08	114	10
2008/09	121	12
2009/10	93	10
2010/11	69	8
2011/12	70	8
2012/13	61	6
2013/14	59	7
2014/15	45	5
2015/16	47	5
2016/17	55	6
2017/18	57	6
2018/19	50	6
2019/20	58	6
2020/21	70	7
2021/22	70	Progn. Schule 06/21
2022/23	59	Prognose TMBJS/Statistikstelle Basisjahr 2019/20
2023/24	59	
2024/25	60	
2025/26	60	
2026/27	60	
2027/28	60	

2.3.5.2 Staatl. regionales Förderzentrum „Johann Heinrich Pestalozzi“ Rudolstadt

Anschrift: Anne-Frank-Straße 7 – 9
 07407 Rudolstadt

Schulnummer: 31207



Netzwerkbereich: GS Bad Blankenburg, GS Dittrichshütte, GS Katzhütte, GS Königsee, GS Meuselbach, GS Remda, GS Sitzendorf, GS Uhlstädt, GS „A. Sommer“ Rudolstadt, GS Schwarza Rudolstadt, GS Rudolstadt-West, RS Bad Blankenburg, RS Königsee, RS Neusitz, RS Oberweißbach, RS „F. Schiller“ Rudolstadt, Gymnasium Rudolstadt, Gymnasium Königsee, SBZ LK SLF-RU (die Schulbezirke der angegebenen Schulen bilden gleichzeitig den Schulbezirk des FÖZ)

Bildungsgänge: 1. Bildungsgang der Grundschule mit den Klassenstufen 1 bis 4
 2. Bildungsgang der Regelschule mit den Klassenstufen 5 bis 10
 3. Bildungsgang zur Lernförderung mit den Klassenstufen 3 bis 9, eine zehnte Klassenstufe ist möglich

Förderschwerpunkte: 1. körperliche und motorische Entwicklung
 2. Lernen
 3. Sprache
 4. emotionale und soziale Entwicklung
 5. Sehen
 6. Hören

Raumkapazität: 14 Gruppenräume unter 50 m²
 7 Fachunterrichtsräume (Nadelarbeit, 2x Naturwissenschaften, 2x Werken, 2x Computer)
 1 Bibliothek/Mehrzweckraum 22 m²
 1 Speiseraum/Aula 64 m²
 1 Lehrküche 33 m²
 1 Snoezelraum im Keller 39 m²
 1 verhaltenstherapeutischer Raum im Keller 40 m²

Sportflächen: - Nutzung der Sporthalle der SBBS Rudolstadt Trommsdorfstr. (648 m²) – Entfernung zur Schule ca. 1.300 m
 - als Außensportanlage wird der Sportplatz BTZ (Schremsche) über Nutzungsvereinbarung mit der Stadt genutzt – Entfernung zur Schule ca. 500 m

Schulgebäude: Baujahr 1971 als Kinderkombination, 1993 umgebaut und saniert, über Mittel aus dem Konjunkturprogramm Fassadenneugestaltung mit Wärmedämmung

Behindertengerechte Ausführung: behindertengerechter elektronischer Eingangsbereich, 2 Toiletten, Dusche, Parkplatz/Zufahrt und Rampe

Schülerzahlentwicklung:

FöS Rudolstadt

Schuljahr	Gesamt	Kl.
1994/95	183	16
1995/96	190	16
1996/97	192	16
1997/98	191	15
1998/99	193	16
1999/00	184	15

FöS Bad Blankenburg

Schuljahr	Gesamt	Kl.
1994/95	183	17
1995/96	157	15
1996/97	167	15
1997/98	167	15
1998/99	144	13
1999/00	123	12

FöZ Rudolstadt mit Schulteil Bad Blankenburg

Schuljahr	Gesamt	
	Schüler	Kl.
2000/01	257	23
2001/02	297	24
2002/03	310	26
2003/04	297	26
2004/05	270	26
2005/06	253	24
2006/07	241	23
2007/08	208	21

FöZ Rudolstadt

Schuljahr	Gesamt	
	Schüler	Klassen
2008/09	145	13
2009/10	131	12
2010/11	105	11
2011/12	93	10
2012/13	93	10
2013/14	95	10
2014/15	84	8
2015/16	76	8
2016/17	75	8
2017/18	72	8
2018/19	71	7
2019/20	77	8
2020/21	83	10
2021/22	100	Progn. Schule 06/21
2022/23	78	Prognose TMBJS/Statistikstelle Basisjahr 2019/20
2023/24	78	
2024/25	79	
2025/26	79	
2026/27	79	
2027/28	79	

2.3.5.3 Jettina-Schule Gorndorf, Staatl. regionales Förderzentrum Saalfeld mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Anschrift: Albert-Schweitzer-Str. 41
07318 Saalfeld



Schulnummer: 31224

Netzwerkbereich: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt (=Schulbezirk)

Bildungsgang: Individuelle Lebensbewältigung mit den Klassenstufen 1 bis 12

Förderschwerpunkte: 1. geistige Entwicklung
2. Hören
3. Sehen
4. körperliche und motorische Entwicklung
5. Sprache
6. emotionale und soziale Entwicklung

Raumkapazität: Haus I:
8 Klassen-/Gruppenräume unter 50 m² (davon 1 unter 30 m²)
6 Fachunterrichtsräume - davon 4 unter 20 m² (Werken, Maschinenraum, Kreativraum, Therapieraum, Einzelförderung/Montessori, Therapieraum Wasserbett)
1 Pflegeraum 12 m²
1 Bibliothek 15 m²
Funktionsbereich für Werkstufenschüler zur persönlichen Entwicklung 30 m²

Haus II:
1 Klassenraum ab 50 m²
4 Klassen-/Gruppenräume unter 50 m² (davon 1 unter 30 m²)
4 Fachunterrichtsräume - alle unter 20 m² (Logopädie, Wäschepflege, Einzelförderung/Montessori, Einzelförderung/Lernen)
1 Snoezelraum 17 m²
1 Mehrzweck-/Speiseraum 45 m²
1 Lehrküche 17 m² mit Essbereich 11 m² und Spülküche 14 m²
1 Garderobe 20 m²

Sportflächen: - Sportraum (49 m²) im Haus II und Dreifeldersporthalle (1.215 m²) sowie Außensportanlage der RS „Albert-Schweitzer“ werden über Nutzungsvereinbarung mit der Stadt genutzt – Entfernung zur Schule ca. 300 m

Schulgebäude: Haus I und Haus II: Baujahr 1975
Seit 2000 wurde die Schule beginnend mit dem Haus II umfassend saniert und behindertengerecht ausgestattet.

Behindertengerechte Ausführung: Haus I: behindertengerechte Toilette, Fahrstuhl
Haus II: behindertengerechte Toilette, Rampe

Schülerzahlentwicklung:

FöZ Saalfeld

Schuljahr	Gesamt Kl.	
1994/95	41	5
1995/96	46	7
1996/97	59	8
1997/98	64	9
1998/99	80	10
1999/00	87	10
2000/01	85	10
2001/02	81	9
2002/03	72	9
2003/04	65	8
2004/05	59	8
2005/06	54	8
2006/07	53	7
2007/08	47	6

Jettina-Schule, FöZ Rudolstadt

Schuljahr	Gesamt Kl.	
1994/95	44	7
1995/96	57	7
1996/97	60	8
1997/98	69	9
1998/99	73	8
1999/00	76	9
2000/01	78	10
2001/02	73	10
2002/03	71	10
2003/04	67	10
2004/05	61	9
2005/06	60	9
2006/07	51	8
2007/08	44	7

Jettina-Schule Gorndorf

Schuljahr	Gesamt	
	Schüler	Klassen
2008/09	61	8
2009/10	54	7
2010/11	51	7
2011/12	52	7
2012/13	46	7
2013/14	38	6
2014/15	38	5
2015/16	31	4
2016/17	36	5
2017/18	41	5
2018/19	40	5
2019/20	45	5
2020/21	48	5
2021/22	49	Progn. Schule 06/21
2022/23	46	Prognose TMBJS/Statistikstelle Basisjahr 2019/20
2023/24	46	
2024/25	46	
2025/26	46	
2026/27	46	
2027/28	46	

3. Teil

Staatliche Berufsbildende Schulen (SBBS)

in Trägerschaft

des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

3.1 Erläuterungen zum Schulnetzplan SBBS und Bestandsanalyse

3.1.1 Grundlagen der Schulnetzplanung für die SBBS

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat am 30.07.2012 eine Richtlinie zur Schulnetzplanung (Standortplanung/Einzugsbereichsplanung) der Staatlichen Berufsbildenden Schulen neu erlassen. Auf der Grundlage der §§ 41 und 14 des Thüringer Schulgesetzes in Verbindung mit der Richtlinie sollen die Schulträger eine Schulnetzplanung und Einzugsbereichsplanung für die nächsten sechs Jahre erstellen. Vorgaben für die Standortplanung sind:

SBBS sollen bei Teilzeitunterricht mindestens 50 Klassen mit 1.000 Teilzeitschülern haben. Klassen in Vollzeitunterricht sind mit dem Faktor 2,5 zu berechnen.

Für die Einrichtung einer Klasse/eines Bildungsganges sind grundsätzlich folgende Schülerzahlen im fachtheoretischen Unterricht einzuhalten:

Berufsschule (dual)	15 Schüler
Berufliche Vollzeitbildungsgänge	20 Schüler
Berufsvorbereitungsjahr	9 Schüler
Berufsschule nach § 66 BBiG / § 42 HwO	6 Schüler

Schulträger sind zuständig für die regionalen Fachklassen mit dem Einzugsgebiet des Schulträgers und überregionale Fachklassen, bei denen der Einzugsbereich über das Schulträgeregebiet hinausgeht und es eine Vereinbarung mit anderen Schulträgern gibt (Bildungsregion).

Für Landesfachklassen und überregionale Fachklassen ohne Vereinbarung ist das Land zuständig. Die Richtlinie trat mit Schuljahr 2015/16 in Kraft.

3.1.2 Bestandsanalyse SBBS des Landes Thüringen und der Bildungsregion

Die Erstellung der Schulnetzplanung für den Bereich der staatlichen berufsbildenden Schulen im letzten Planungszeitraum war geprägt von der durch die vom Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur am 30.07.2012 neu erlassene Richtlinie zur Schulnetzplanung und die massiv zurückgegangenen Schülerzahlen. Mit Bescheid vom 26.02.2016 erließ das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS) den Bescheid für die Schulnetzplanung SBBS.

Im Planungszeitraum ab 2022/23 geht es vordergründig um den Erhalt der wenig verbliebenen dualen Ausbildungsberufe im ländlichen Raum.

Gemäß Richtlinie sollen die Schulträger eine Schulnetzplanung und Einzugsbereichsplanung für die nächsten sechs Jahre erstellen, sodass sich die Schulträger darauf verlassen durften, dass der Bescheid vom 26.02.2016 für die Schuljahre 2016/17 ff. Gültigkeit bis einschließlich Schuljahr 2021/22 erlangt hat.

Betrachtet man beispielhaft die Entwicklung von drei Ausbildungsberufen am SBZ Saalfeld-Rudolstadt, die das TMBJS durch jährliche „Aktualisierungen“ ohne Anhörung oder Einbeziehung des Schulträgers vorangetrieben hat, erweckt es den Eindruck, dass im Planungszeitraum 2016/17 bis 2021/22 zielgerichtet der ländliche Raum geschwächt werden soll:

Verbindliche Einzugsbezirke gemäß:	Ausbildungsberufe		
	Bankkaufmann/frau	Elektroniker/in FR Energie- und Gebäudetechnik	Pferdewirt/in
Bescheid vom 26.02.2016 SJ 2016/17 ff.	SLF-RU, SHK, SOK, J	SLF-RU, SHK, SOK, J	Dresden
Teilwiderruf Bescheid vom 06.07.2016	keine Änderung	keine Änderung	Landesfachklasse (LFK) Thüringen (nach Klage Landkreis SLF-RU)
Aktualisierung SJ 2017/18 vom 06.06.2017	SLF-RU, SOK, SHK und J Optionsvorbe- halt, wenn keine Klas- senbildung möglich, Zu- ordnung zu SLF-RU	SLF-RU, SOK, SHK und J Optionsvorbe- halt, wenn keine Klas- senbildung möglich, Zu- ordnung zu SLF-RU	LFK, begrenzt auf den Ausbildungsjahrgang 2017/18
Aktualisierung SJ 2018/19 vom 16.05.2018	SLF-RU, SOK, SHK und J Optionsvorbe- halt, wenn keine Klas- senbildung möglich, Zu- ordnung zu SLF-RU ODER G	SLF-RU, SOK, Errichtung neuer Stand- ort in J mit EZB: SHK, J, G	Optionsvorbehalt LFK, wenn keine Klassenbil- dung möglich, Zuord- nung zu Dresden
Aktualisierung SJ 2019/20 vom 02.04.2019	SLF-RU, SOK, Errichtung neuer Stand- ort in J mit EZB: SHK, GRZ, ABG, J, G	SLF-RU, SOK	Optionsvorbehalt LFK, wenn keine Klassenbil- dung möglich, Zuord- nung zu Dresden
Aktualisierung SJ 2020/21 vom 20.03.2020	SLF-RU, SOK	SLF-RU, SOK	Optionsvorbehalt LFK, wenn keine Klassenbil- dung möglich, Zuord- nung zu Dresden
Vorschlag TMBJS für Neu- fassung Schulnetz aus 02/2020	Aufhebung des Standor- tes SLF-RU: Schülerzahl über Jahre zu gering, Zu- ordnung zum Standort J	Aufhebung des Standor- tes SLF-RU: Reduzierung auf die Standorte G und J	Aufhebung und Abgabe der LFK nach Dresden

Der Zusammenschluss der Schulträger Ostthüringens zu einer Bildungsregion (BBR Ost) wirkt weiterhin als starkes Gegengewicht gegenüber dem TMBJS. Es ist eine gute Praxis, dass sich die Schulträger gemeinsam mit den Kammern (HWK und IHK) zu Vorschlägen für Änderungen durch das TMBJS äußern und einen einheitlichen Standpunkt vertreten.

Die Interessen des Landkreises als Schulträger werden in der Berufsbildungsregion durch die Kammern unterstützt. Durch die Vertretung des Schulamtes Ostthüringen an den Beratungen der BBR Ost entsteht immer wieder das Problem, dass das Schulamt Ostthüringen seine Interessen zu Lasten des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt durchzusetzen versucht (Beispiel: Schulnetzplanung BEB-Berufe, Bankkaufmann, Elektroniker – siehe oben).

Anders als in den Jahren vorher übt weniger die Entwicklung der Schülerzahlen Druck auf die Schulträger aus, als vielmehr die Altersstruktur und Verfügbarkeit der Berufsschullehrer auf das TMBJS zur Absicherung des Berufsschulunterrichts.

Dies ist auch der Hintergrund, landesseitig sogenannte Schwerpunktschulen initiieren zu wollen.

Schulträgerseitig gibt es die Befürchtung, dass die Schwerpunktschulen entlang der A 4 zu Lasten der ländlichen Schulträgerbereiche konzentriert werden sollen.

Dafür sprechen die o.g. Beispiele für einzelne Ausbildungsberufe des SBZ Saalfeld-Rudolstadt, aber auch der Entwurf des neuen Schulnetzplanes.

Für die BBR Ost sind die vom TMBJS vorgeschlagenen Aufhebungen für Standorte von Ausbildungsberufen in den Landkreisen Altenburg und Greiz verheerend. So sollen nach erstem Entwurf des TMBJS (Stand 03/2020) z.B. in Altenburg die Ausbildungsberufe Kaufmann für Büromanagement, Kaufmann im Groß- und Außenhandel, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Zerspanungsmechaniker, Land- und Baumaschinenmechatroniker, Elektroniker FR Energie- und Gebäudetechnik, FKr für Wasserversorgungstechnik, FKr für Abwassertechnik, FKr für Kreislauf- und Abfallwirtschaft, FKr für Rohr-, Kanal- und Industrieservice und Produktionsmechaniker-Textil / Produktionsveredler-Textil aufgehoben werden. Ein Großteil dieser Berufe soll Gera, Jena oder Weimar zugeordnet werden, ein anderer Teil geht gänzlich aus Thüringen weg.

Greiz soll nach Willen des TMBJS die Ausbildungsberufe Kaufmann für Büromanagement, Tischler und Koch verlieren. Das käme bei Durchsetzung dieses ersten Entwurfes, wogegen sich die BBR Ost sowie die Kammern vehement aussprechen, praktischen Schulschließungen gleich.

Der Schulträger muss zwingend für den Erhalt eines jeglichen Schulstandortes eine Bedürfnisprüfung für die Schulformen durchführen.

Legt man ein Verfahren am Bundesverwaltungsgericht vom 31.01.1964 (Az. VII C 65.62) zugrunde, wird in Randnummer 21 vermerkt, dass das Berufungsgericht in seinem Urteil formuliert: „Bei der Beurteilung der Bedürfnisfrage könne nicht ins Gewicht fallen, dass ein Mangel an Lehrern bestehe oder dass ähnliche Verhältnisse in anderen Landesteilen beständen.“

3.2 Schülerzahlentwicklung der SBBS im Land Thüringen und im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

3.2.1 Entwicklung der Schülerzahlen in Thüringen

Im Schulnetzplan für die Schuljahre 2014/15 bis 2020/21 wurde die Schülerzahl bei den Berufsbildenden Schulen im Land Thüringen für das Jahr 2005/06 mit 89.473 Schülern und bis zum Tiefststand 2012 mit 58.440 Schülern angegeben. Für das Jahr 2017 wurden nach der damaligen Prognose der Schülerzahlentwicklung 46.584 Schüler erwartet. In diesen Schülerzahlen sind die Schüler der Staatlichen Berufsschulen sowie der Berufsschulen in freier Trägerschaft enthalten.

Die tatsächliche Entwicklung stellt sich auf der Basis der Thüringer Schulstatistik wie folgt dar:

Schuljahr	Prognose 2014/15 (Staatliche und freie Träger)	Schülerzahlen IST gesamt	Schülerzahlen IST Anteil Staatliche Berufsschulen
2005		89.473	76.557
2011/12		58.440	48.008
2017/18	46.584	49.421	40.470
2019/20		49.591	40.682
2020/21		49.016	39.889

Die Schülerzahlentwicklung bei den Staatlichen Berufsbildenden Schulen (ohne freie Träger) im Verhältnis zwischen Land und Landkreis Saalfeld-Rudolstadt entwickelte sich wie folgt:

Schuljahr	Land Thüringen	Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
1995/96	77.973	3.505
2000/01	83.852	3.987
2005/06	76.557	4.024
2010/11	54.311	2.541
2014/15	41.922	1.811
2016/17	40.996	1.801
2019/20	40.682	1.663
2020/21	39.889	1.565

In der Schülerprognose für Thüringen bis zum Schuljahr 2035/36 wird vorausberechnet:

2025/26	50.542
2030/31	52.402
2033/34	53.137
2035/36	52.653

Legt man diese Zahlen der Prognose zugrunde, stabilisieren sich die Schülerzahlen und steigen im Vergleich zum Schuljahr 2017/18 auch leicht wieder an.

Diese Prognose untersetzt die Aussage, dass für die künftige Schulnetzplanung der Berufsschulen nicht der Schülerrückgang das Problem darstellt.

3.2.2 Bestandsanalyse Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Um dem Geburten- und nachfolgend Schülerzahlenrückgang Rechnung zu tragen, wurde die Staatliche Berufsbildende Schule Rudolstadt mit der Staatlichen Berufsbildenden Schule Unterwellenborn ab 01.08.2015 zum Staatlichen Berufsbildungszentrum des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt mit Sitz in Rudolstadt und einem Schulteil in Unterwellenborn zusammengeschlossen.

Mit einer Schülerzahl für das Schuljahr 2020/21 von 1.091 Schülern am SBZ Saalfeld-Rudolstadt - davon 371 Schüler in Vollzeit (rechnerischer Faktor 2,5 gem. Richtlinie) und 720 Schüler in Teilzeit (Summe: 1.647,5 Schüler gem. Richtlinie) - sowie 474 Vollzeitschülern an der SBBS Gesundheit und Soziales (1.185 Schüler gem. Richtlinie) sind beide Schulen derzeit als stabil anzusehen.

Bei der Streichung weiterer Ausbildungsberufe durch das TMBJS kann aber auch bei ansonsten gleichbleibender Schülerzahl eine Destabilisierung des SBZ Saalfeld-Rudolstadt die Folge sein.

Durch eine Veränderung der Ansiedlung von Klassen in Rudolstadt zu Lasten des Schulteils Unterwellenborn (Umzug der Schüler der Schulform Fachoberschule und Konzentration am Standort Rudolstadt sowie der Ausbildungsberufe nach § 66 BBiG / § 42m HwO - Ausbildungsberufe für behinderte Menschen - BEB) konnte ein Gebäudeteil für die sozialen Berufe der SBBS Soziales und Gesundheit (MeFa) zur Verfügung gestellt werden.

Aufgrund der wachsenden Schülerzahlen an der MeFa reichte das Schulgebäude in der Pfortenstraße trotz Anbau räumlich nicht für die Beschulung aller Schüler aus.

Die Klassen der sozialen Berufe waren ab dem Schuljahr 2012/13 im Gebäude des SBZ in der Trommsdorffstraße in Rudolstadt untergebracht. Räumliche Enge, zum Teil jährlich wechselnde Unterrichtsräume, zunehmender Raumbedarf durch die MeFa, unterschiedliche Rhythmisierung der Unterrichtszeiten sowie die Forderung des Staatlichen Schulamtes zur Zusammenführung der Fachoberschule mit dem beruflichen Gymnasium an einem Standort u.a. begründeten die Entscheidung der Umzüge von Klassen.

Mit dem Gesetz zur Reform der Pflegeberufe (Pflegeberufegesetz), das im Juli 2017 verkündet wurde, werden die bisher getrennt geregelten Pflegeausbildungen in der Alten- und Krankenpflege zusammengeführt.

Alle Auszubildenden erhalten zwei Jahre lang eine gemeinsame generalistische Ausbildung, in der sie einen Vertiefungsbereich in der praktischen Ausbildung wählen. Im dritten Ausbildungsjahr ist es möglich, die generalistische Ausbildung fortzusetzen, die mit dem Berufsabschluss „Pflegefachfrau“ oder „Pflegefachmann“ endet. Auszubildende, die ihren Schwerpunkt in der Pflege alter Menschen oder der Versorgung von Kindern und Jugendlichen sehen, können anstelle der Fortsetzung der generalistischen Ausbildung einen gesonderten Abschluss in der Altenpflege oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege erwerben. Die Finanzierung der Pflegeausbildung wird neu geregelt - sie erfolgt einheitlich durch Landesfonds. Die Auszubildenden haben Anspruch auf eine angemessene Ausbildungsvergütung. Durch ein Umlageverfahren werden ausbildende und nicht ausbildende Einrichtungen gleichermaßen zur Finanzierung herangezogen. (Quelle: Bundesministerium für Gesundheit)

Die Pflegeausbildung wird ab 01.08.2020 an Pflegeschulen erteilt. Im Falle der MeFa ist die Pflegeschule ein getrennter Schulbereich innerhalb der SBBS Soziales und Gesundheit und wird haushalts-technisch getrennt von der SBBS Soziales und Gesundheit geführt.

Die Schüler der Pflegeschule werden statistisch den Schülern der SBBS zugerechnet, sodass die MeFa auch durch diese Änderung die Bedingungen der Richtlinie für Schulgrößen an Berufsbildenden Schulen erfüllt.

Die Finanzierung landesseitig erfolgt ab 01.08.2020 nicht mehr über den Schullastenausgleich, sondern über ein ausgehandeltes Budget, das durch die GfAW ausgezahlt und kontrolliert wird.

Für die Schulträger hat der Thüringische Landkreistag an den Verhandlungen mit dem Thüringer Landesverwaltungsamt, der Krankenhausgesellschaft, Vertretern der Krankenkassen u.a. teilgenommen und die Interessen der Sachaufwandsträger gewahrt.

Allerdings kann der Landkreis für Schüler der Pflegeschulen aus anderen Schulträgerbereichen keine Gastschulbeiträge mehr erheben, muss im Gegenzug jedoch auch keine Beiträge an andere Schulträger zahlen, da die Pflegeschulen nicht mehr dem Geltungsbereich des Thüringer Schulfinanzierungsgesetzes unterliegen.

Die Pflegeschule an der MeFa nahm am 01.08.2020 mit zunächst 65 SchülerInnen im 1. Ausbildungsjahr den neu zu strukturierenden Ausbildungsgang auf.

SchülerInnen, die bereits vor dem 01.08.2020 die Ausbildung für einen Pflegeberuf begonnen haben, beenden diese Ausbildung nach altem Lehrplan und Prüfungsbedingungen.

Die Pflegeschule mit wachsenden Schülerzahlen in den folgenden Schuljahren hat ihren Sitz in der Pfortenstraße in Saalfeld. Dies gewährleistet die räumliche Nähe zur Thüringen Kliniken gGmbH und weiteren Kooperationspartnern der Schule.

Die Schülerzahlen in den Staatlichen Berufsbildenden Schulen des Landkreises haben sich wie folgt entwickelt:

Schuljahr	SBBS Rudolstadt	SBBS Unterwellenborn	SBBS Med. Fachschule Saalfeld	Gesamt
1995/96	1.130	1.895	480	3.505
2000/01	1.176	2.399	412	3.987
2005/06	1.576	1.967	481	4.024
2006/07	1.405	1.910	468	3.783
2007/08	1.770	1.388	482	3.640
2008/09	1.544	1.263	506	3.313
2009/10	1.307	1.089	519	2.915
2010/11	1.098	940	503	2.541
2011/12	869	751	508	2.128
2012/13	718	620	524	1.862
2013/14	665	592	533	1.790
2014/15	700	582	529	1.811
	SBZ Saalfeld-Rudolstadt			
2015/16	1.302		509	1.811
2016/17	1.278		523	1.801
2017/18	1.234		474	1.708
2018/19	1.197		496	1.693
2019/20	1.154		509	1.663
2020/21	1.091		474	1.565

3.3 Angaben zur Schulorganisation und Schulsituation sowie Darstellung der geplanten Schulentwicklung jeder einzelnen Schule

Im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt bestehen zwei staatliche berufsbildende Schulen:

- Staatl. Berufsbildungszentrum des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
- Staatl. Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales, Medizinische Fachschule Saalfeld

Durch eine langfristig geplante Berufsfeldbereinigung sowie den Zusammenschluss der beiden SBBS Rudolstadt und Unterwellenborn haben sich

- das SBZ Saalfeld-Rudolstadt zu einer gewerblich-technischen und gewerblich-kaufmännischen Berufsschule und
- die SBBS Saalfeld als Berufsschule mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Soziales

(weiter)entwickelt.

Die beiden Berufsbildenden Schulen bieten verschiedene Schulformen nach dem Thüringer Schulgesetz an:

Schulform	SBZ Saalfeld-Rudolstadt	Med. Fachschule Saalfeld
Berufsschule (duale Ausbildung)	X	-
Berufe nach § 42m HwO / § 66 BBiG (Ausbildung für Behinderte - duale Ausbildung)	X	-
Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)	X	-
Berufsvorbereitungsjahr Sprache (BVJ-S)	X	-
Berufsfachschule	X	X
Höhere Berufsfachschule (einschl. Pflegeberufe nach Pflegeberufegesetz)	-	X
Fachoberschule	X	-
Berufliches Gymnasium	X	-
Fachschule	-	X

3.3.1 Staatliches Berufsbildungszentrum des Landkreises Saalfeld - Rudolstadt mit Schulteil Unterwellenborn

Anschrift: Trommsdorffstraße 1
07407 Rudolstadt



Schulteil: Am Gewände 9
07333 Unterwellenborn



Schulnummer: 62225

Raumkapazitäten: **Standort Rudolstadt:**

Trommsdorffstraße 1 (Haus I):

13 Klassenräume ab 50 m²
4 KR/Kursräume unter 50 m²
15 Fachunterrichtsräume*
1 Cafeteria

Trommsdorffstraße 3 (Haus II):

24 Klassenräume ab 50 m²
2 KR/Kursräume unter 50 m²
11 Fachunterrichtsräume*
1 Cafeteria
1 Bibliothek

** Fachunterrichtsräume*

Trommsdorffstr. 1: Kosmetik-, Friseur-, Fußpflegekabinett, Textilraum, Maschinenraum, Holzwerkstatt, Hauswirtschaftsküche, 4x Lernbüro, 4x Computer

*Trommsdorffstr. 3: FK Physik, FK Chemie, Biologie, 5x Computer, Lehrküche, Restaurantküche, Lehrrestaurant
(das Hotelzimmer mit Nasszelle wurde stillgelegt)*

Schulteil Unterwellenborn:

Haus D:

12 Klassenräume über 50 m²
7 Fachunterrichtsräume*

Haus E:

5 Klassenräume über 50 m²
1 Klassenraum unter 50 m²
14 Fachunterrichtsräume*

**Fachunterrichtsräume:*

Haus D: Computer, Labor Werkstoffkunde, Elektrokabinett, FK E-Technik, FK Farbtechnik, FK Steuerungstechnik, FK CNC-Technik Drehen

Haus E: Computer, Computertechnik, Labor KFZ-Technik, Werkstatt Metalltechnik, Auto/Informatik, 3x Elektrotechnik, FK KFZ, FK KFZ-Elektrik, FK KFZ-Motorentchnik, FK KFZ-Fahrwerk, FK Kommunikation, Allgemeine Bildung

Sportflächen: **Standort Rudolstadt:**
 - Schulsporthalle (648 m²) mit Judoraum (133 m²) vorhanden
 - als Außensportanlage wird der Sportplatz BTZ (Schremsche) über Nutzungsvereinbarung mit der Stadt genutzt – Entfernung zur Schule ca. 500 m

Schulteil Unterwellenborn
 - Schulsporthalle (325 m²), Kraftraum (33m²) und Gymnastikraum (44 m²)
 - Bitumenplatz/Wiese (6.200 m²) am Standort vorhanden

Baujahr: **Standort Rudolstadt:**
 gesamter Komplex 1982
 Trommsdorffstr. 1: Komplettsanierung in den Jahren 2000/01
 Trommsdorffstr. 3: Komplettsanierung in den Jahren 2005/06
 Sporthalle: Komplettsanierung im Jahr 2004

netzwerktechnische Ertüchtigung im Rahmen Förderung DigitalPakt geplant

Schulteil Unterwellenborn:
 Baujahr 1951 bis 1954
 Haus D: Sanierung 1992/93 Abschluss 2011
 Haus E: Sanierung 1997/98 und 2001 2. OG
 Sporthalle: Sanierung 2004 bis 2011

Behindertengerechte Ausführung: **Standort Rudolstadt:**
 Toilette, Parkplatz/Zufahrt, Hebeplattform, Fahrstuhl

Schulteil Unterwellenborn:
 Parkplatz/Zufahrt
 Haus E vollständig behindertengerecht (Fahrstuhl vorhanden)

Schülerzahlentwicklung SBZ Saalfeld-Rudolstadt

Schuljahr	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt	
			Schüler	Klassen
2015/16	459	843	1.302	100
2016/17	447	831	1.278	97
2017/18	455	779	1.234	92
2018/19	417	780	1.197	89
2019/20	411	743	1.154	84
2020/21	371	720	1.091	82

Aufteilung der Schüler u. Klassen auf die beiden Schulstandorte

Schuljahr	Schulteil Rudolstadt		Schulteil Unterwellenborn	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
2015/16	709	45	593	55
2016/17	709	44	569	53
2017/18	693	43	541	49
2018/19	806	63	391	26
2019/20	803	64	351	20
2020/21	759	63	332	19

Die Schülerzahlentwicklung am SBZ Saalfeld-Rudolstadt ist nach wie vor rückläufig. Dies hat seine Ursache in der Abgabe von Schülern und Klassen aufgrund von Lehrermangel (KFZ-Mechatroniker Grundstufe im Schuljahr 2016/17), aber auch durch die Änderung von Einzugsbereichen für Ausbildungsberufe (Elektroniker FR Energie- und Gebäudetechnik ab Schuljahr 2017/18). Erschwert wird die Stabilisierung der Klassenbildungen in den genannten Beispielausbildungen durch eine sehr hohe Anzahl genehmigter Gastschulverhältnisse insbesondere durch das Staatliche Schulamt Ostthüringen. Die Gastschulverhältnisse werden in den meisten Fällen entgegen der Voten des SBZ und des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt als Schulträger genehmigt. Entsprechen die Gründe den schulgesetzlichen Normen (z.B. erhebliche persönliche Gründe), stimmen Schule und Landkreis Gastschulverhältnissen selbstverständlich zu.

Für den Ausbildungsberuf Elektroniker FR Energie- und Gebäudetechnik sowie die Landesfachklassen Kosmetiker/in und Pferdewirt/in werden die Schülerzahlen, die zur Klassenbildung erforderlich sind (15), kaum erreicht.

Mit vielen Initiativen, gemeinsam mit den Ausbildungsbetrieben, Arbeitsagentur, SBZ und Landwirtschaftsamt und der vielfältigen Präsenz auf Messen sowie Internetplattformen, konnte eine Steigerung der Schülerzahlen für den Ausbildungsberuf Pferdewirt/in in der Grundstufe in den Schuljahren 2017/18 und 2018/19 erreicht werden. Für das SBZ erfolgte die Einstellung eines Lehrers Sport/Agrartechnik. Damit könnte die Ausbildung der Pferdewirte auch zukünftig abgesichert werden.

Nach Übernahme des Gebäudeteils Haus F am Standort Unterwellenborn von der BZ GmbH im Jahr 2016 konnte dieses durch die Schüler der Fachoberschule und der BEB Ausbildung, die bis dahin in den stark sanierungsbedürftigen Gebäudeteilen (Häuser A und B) beschult wurden, vorübergehend genutzt werden.

Aus schulorganisatorischen Gründen wurde es notwendig, die Schüler der FOS Unterwellenborn gemeinsam mit den Schülern der FOS und des beruflichen Gymnasiums Rudolstadt zu beschulen. Die Standortentscheidung fiel auf den Standort Rudolstadt. Gemeinsam mit der Vollzeitschulform FOS zogen auch die Schüler der dualen Berufsausbildung BEB ab dem Schuljahr 2018/19 an den Standort Rudolstadt um.

Mit derzeit 1.091 Schülern ist das SBZ Saalfeld-Rudolstadt eine stabile Berufsschule. Rechnerisch entspricht das einer Schülerzahl von 1.647,5 Schülern nach Richtlinie (Faktor 2,5 für 371 Vollzeitschüler). Die Mindestschülerzahl für eine Berufsschule beträgt 1.000 Schüler.

Der Zusammenschluss der beiden Berufsschulen Rudolstadt und Unterwellenborn zum 01.08.2015 sichert den Berufsschulstandort auf lange Sicht.

Zurzeit werden am SBZ Saalfeld – Rudolstadt folgende Schulformen und Berufe, aufgeteilt nach Schulteil, angeboten:

Schulformen/Bildungsgänge mit Einzugsbereich

Duale Berufsausbildung			
Berufsfeld/Berufe	Form	Einzugsbereich (EZB) Landkreis/kreisfreie Stadt	Schulteil
<i>Wirtschaft/Verwaltung</i>			
Bankkaufmann/frau	überregionale Fachklasse ⁴⁾	Saalfeld-Rudolstadt Saale-Orla	Rudolstadt
Kaufmann/frau für Büromanagement	regionale Fachklasse ¹⁾	Saalfeld-Rudolstadt	Rudolstadt
Kaufmann/frau im Einzelhandel / Verkäufer/in	regionale Fachklasse ¹⁾	Saalfeld-Rudolstadt	Rudolstadt
Sport- u. Fitnesskaufmann/frau	überregionale Fachklasse ³⁾	Schmalkalden-Meiningen, Hildburghausen, Sonneberg, Saale-Holzland, Saalfeld-Rudolstadt, Greiz, Altenburger Land, Gera, Jena, Saale-Holzland, Suhl	Rudolstadt
Veranstaltungskaufmann/frau	Landesfachklasse ²⁾	Thüringen	Rudolstadt
<i>Metalltechnik</i>			
Industriemechaniker	regionale Fachklasse ¹⁾	Saalfeld-Rudolstadt	Unterwellenborn
Zerspanungsmechaniker	überregionale Fachklasse ⁴⁾	Saalfeld-Rudolstadt Saale-Orla	Unterwellenborn
<i>Fahrzeugtechnik</i>			
Kraftfahrzeugmechatroniker SP Personenkraftwagentechnik	überregionale Fachklasse ⁴⁾	Saalfeld-Rudolstadt Saale-Orla	Unterwellenborn
<i>Körperpflege</i>			
Kosmetiker/in	Landesfachklasse ⁵⁾	Thüringen, ggf. Sachsen und Sachsen-Anhalt	Rudolstadt
Friseur/in	überregionale Fachklasse ⁴⁾	Saalfeld-Rudolstadt, Saale-Orla, Saale-Holzland (außer Innung Gera), Jena (außer Innung Gera)	Rudolstadt
<i>Agrarwirtschaft</i>			
Pferdewirt/in	Landesfachklasse ²⁾	Thüringen	Rudolstadt

¹⁾ Regionale Fachklassen sind Fachklassen mit dem Einzugsgebiet eines Schulträgers als Einzugsbereich.

²⁾ Landesfachklassen sind Fachklassen mit Thüringen als Einzugsbereich.

³⁾ Andere überregionale Fachklassen sind Fachklassen, die über das Einzugsgebiet eines Schulträgers hinausgehen, für die jedoch keine Vereinbarung zwischen Schulträgern besteht.

⁴⁾ Andere überregionale Fachklassen sind Fachklassen, die über das Einzugsgebiet eines Schulträgers hinausgehen und für die eine Vereinbarung zwischen Schulträgern besteht.

⁵⁾ Landesfachklasse (Aufnahme von Auszubildenden aus Sachsen und Sachsen-Anhalt möglich – bilaterale Vereinbarung)

Zu den dualen Ausbildungsberufen gehört die Ausbildung nach § 42 m HwO / § 66 BBiG (Förderberufsschule). Analog zum Verfahren für die duale Ausbildung strukturierte das TMBJS auch die duale Ausbildung nach § 42 m HwO / §66 BBiG neu. Wurden am SBZ Saalfeld-Rudolstadt bis zum Schuljahr 2016/17 11 Berufe oder Teilberufe ausgebildet, reduzierte sich die Anzahl der Ausbildungen auf nunmehr 7 Berufe oder Teilberufe.

Ausgebildet werden Schüler in den Berufen/Teilberufen:

- Fachpraktiker für Büromanagement
- Fachpraktiker für Hauswirtschaft/Fachpraktiker personelle Dienstleistungen
- Fachpraktiker für Lagerlogistik
- Fachpraktiker Verkauf
- Fachpraktiker Zerspanungsmechanik
- Fachpraktiker Metallbau/Metallbearbeiter
- Gartenbauerwerker

Weggefallen sind:

- Hochbaufachwerker
- Fachpraktiker Holzverarbeitung
- Bauten- und Objektbeschichter
- Fachpraktiker Küche (Beikoch)
- Elektrofachkraft

Neben der dualen Berufsausbildung werden in dieser SBBS folgende Bildungsgänge angeboten:

Bildungsgang	Fachrichtung	Schulteil
Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) einschl. BVJ Sprache		Rudolstadt, Unterwellenborn
ein- u. zweijährige Berufsfachschule (nicht berufsqualifizierend)	Wirtschaft und Verwaltung	Rudolstadt
	Ernährung und Hauswirtschaft	Rudolstadt
	Technik	Unterwellenborn
Höhere Berufsfachschule lt. Schulnetzplan Land	Gestaltungstechnischer Assistent	kein Angebot derzeit
	Kaufmännischer Assistent FR Betriebswirtschaft FR Informationsverarbeitung	
Fachoberschule	Wirtschaft und Verwaltung	Rudolstadt
	Technik	
	Gesundheit und Soziales	
	Ernährung und Hauswirtschaft (kein Angebot derzeit)	
Berufliches Gymnasium	Wirtschaft	Rudolstadt
	Gesundheit u. Soziales	

3.3.1.1 Änderungen für die Berufe in der dualen Ausbildung gegenüber dem vorherigen Planungszeitraum

Berufsfeld / Berufe	Veränderungen seit Schuljahr 2014/15	Bemerkungen
Wirtschaft/Verwaltung		
Bankkaufmann/frau	Verbleib	Aufhebung durch TMBJS vorgesehen
Kaufmann/frau für Büromanagement	Verbleib	Verbleib
Kaufmann/frau im Einzelhandel / Verkäufer/in	Zwei Einzelberufe wurden zu einem zusammengeführt	Verbleib
Sportfachmann	Verbleib	Verbleib
Sport- u. Fitnesskaufmann/frau	Erweiterung EZB	Verbleib
Tourismuskaufmann/frau	Abgabe zugunsten Erweiterung EZB Sport- und Fitnesskaufmann	
Veranstaltungskaufmann/frau	Landesfachklasse ²⁾	Verbleib
Ernährung/Hauswirtschaft		
Koch/Köchin	Aufhebung zugunsten Jena	
Metalltechnik		
Industriemechaniker	Verbleib	Verbleib
Zerspanungsmechaniker	Verbleib	Verbleib
Fahrzeugtechnik		
Kraftfahrzeugmechatroniker SP Personenkraftwagentchnik	Verbleib	Verbleib
Körperpflege		
Kosmetiker/in	Verbleib	Verbleib
Friseur/in	Verbleib	Verbleib
Agrarwirtschaft		
Pferdewirt/in	Verbleib	Aufhebung durch TMBJS vorgesehen
Elektrotechnik		
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik	Aufgabe: Rückgang Schülerzahlen und fehlende Lehrer	Aufhebung
Einzelberuf ohne Zuordnung		
Maschinen- und Anlagenführer	gemeinsame Ausbildung mit Industriemechaniker und Zerspanungsmechaniker in GS und FSI	gemeinsame Ausbildung mit Industriemechaniker und Zerspanungsmechaniker in GS und FSI

Eine Schülerzahlentwicklung für jeden Beruf kann nicht prognostiziert werden, da hierzu die Grundlagen fehlen. Nachfolgend werden Ist-Schülerzahlen für die entsprechenden Berufe dargestellt.

3.3.1.2 Schülerzahlentwicklung duale Ausbildung

Standort Rudolstadt

Beruf	Schuljahr	Summe Schüler/SJ	Grundstufe	Fachstufe I	Fachstufe II
Berufsfeld Wirtschaft / Verwaltung					
Bankkaufmann/frau	2002/03	84	24	29	31
	2005/06	56	20	18	18
	2010/11	64	23	21	20
	2015/16	16	5	7	4
	2018/19	13	2	5	6
	2019/20	14	9	1	4
	2020/21	17	12	5	-
Bankkaufmann/frau + Finanzassistent/in	2015/16	36	13	7	16
	2016/17	28	10	11	7
	2017/18	27	7	10	10
	2018/19	26	10	7	9
	2019/20	24	8	9	7
	2020/21	17	2	7	8
Bürokaufmann/frau (Zusammenführung in Ausbildung Kaufmann/frau für Büromanagement)	2002/03	57	17	19	21
	2005/06	60	16	28	16
	2010/11	35	10	14	11
	2015/16	7	-	-	7
Kaufmann/frau für Bürokommunikation (Zusammenführung in Ausbildung Kaufmann/frau für Büromanagement)	2015/16	3	-	-	3
Kaufmann/frau für Büromanagement (alt: Kaufmann/frau für Bürokommunikation, Bürokaufmann/frau)	2002/03	68	21	27	20
	2005/06	52	16	14	22
	2010/11	35	10	14	11
	2015/16	46	19	27	-
	2018/19	53	17	17	19
	2019/20	43	14	14	15
	2020/21	40	13	15	12

Kaufmann/frau im Einzelhandel	2002/03	115	32	38	45
	2005/06	132	47	36	49
	2010/11	65	17	21	27
	2015/16	47	12	16	19
	2018/19	36	10	6	20
	2019/20	39	14	11	14
	2020/21	44	12	12	20
Sport- und Fitnesskaufmann/frau	2002/03	33	18	15	-
	2005/06	43	16	14	13
	2010/11	29	8	10	11
	2015/16	32	16	16	
	2018/19	55	21	19	15
	2019/20	47	15	16	16
	2020/21	46	19	12	15
Veranstaltungskaufmann/frau	2002/03	40	23	17	-
	2005/06	72	24	18	30
	2010/11	97	30	27	40
	2015/16	54	20	16	18
	2018/19	48	18	12	18
	2019/20	44	16	16	12
	2020/21	46	14	15	17
Verkäufer/in	2002/03	49	22	27	-
	2005/06	49	26	23	-
	2010/11	28	17	11	-
	2015/16	40	26	14	-
	2018/19	48	30	18	-
	2019/20	44	19	25	-
	2020/21	38	23	15	-

Beruf	Schuljahr	Summe Schüler/SJ	Grundstufe	Fachstufe I	Fachstufe II
Berufsfeld Körperpflege					
Friseur	2002/03	142	46	47	49
	2005/06	129	48	42	39
	2010/11	70	26	19	25
	2015/16	48	22	11	15
	2018/19	37	11	11	15
	2019/20	36	15	12	9
	2020/21	32	13	10	9
Kosmetiker/in	2002/03	0	Beschulung erst ab 2004/05		
	2005/06	48	11	14	23
	2010/11	41	11	18	12
	2015/16	18	5	6	7
	2018/19	22	5	10	7
	2019/20	25	14	1	10
	2020/21	13	5	7	1

Beruf	Schuljahr	Summe Schüler/SJ	Grundstufe	Fachstufe I	Fachstufe II
Berufsfeld Agrarwirtschaft					
Pferdewirt/in	2002/03	73	26	20	27
	2005/06	65	27	20	18
	2010/11	52	13	23	16
	2015/16	23	9	8	6
	2018/19	30	14	9	7
	2019/20	33	9	15	9
	2020/21	36	14	6	16

Beruf	Schuljahr	Summe Schüler / SJ	Grundstufe	Fachstufe I	Fachstufe II
Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft					
Koch/Köchin (Abgabe nach Jena ab Schuljahr 2016/17)	2002/03	149	56	43	50
	2005/06	160	47	60	53
	2010/11	84	27	25	32
	2012/13	43	11	14	18
	2013/14	9	-	-	9
	2014/15	10	10	-	-
	2015/16	8	-	8	-
	2016/17	5	-	-	5

Schulteil Unterwellenborn

Beruf	Fachrichtung	Schuljahr	Summe Schüler/SJ	Grundstufe	Fachstufe I	Fachstufe II	Fachstufe III
Berufsfeld Metalltechnik							
Metallbauer/in (Option bei Klassenbildung für SLF-RU, sonst Gera)		2002/03	80	26	19	26	9
		2005/06	119	25	25	22	47
		2010/11	55	10	15	13	17
		2012/13	20	-	-	7	13
		2013/14	8	-	-	-	8
		2014/15	0	-	-	-	-
Fachkraft für Metalltechnik	Montagetechnik	2015/16	4	2	2		-
		2016/17	4	2	2		-
		2017/18	4	2	2		-
		2018/19	3	1	2		-
		2019/20	1	-	1		-
	Zerspanungstechnik	2015/16	7	4	3		-
		2016/17	3	-	3		-
		2017/18	1	1	-		-
		2018/19	5	3	2		-
		2019/20	8	5	3		-
		2020/21	8	4	4	-	-

	Konstruktions- technik	2015/16	1	1	-		-
		2016/17	1	-	1		-
		2018/19	2	2	-		-
		2020/21	1	1	-	-	-
Feinwerk- mechaniker/in	Zerspanungs- technik	2015/16	1	-	-	1	-
		2016/17	1	-	-	-	1
Industrie- mechaniker/-in	ohne Fachrichtung	2002/03	175	40	56	30	49
		2005/06	124	36	38	28	22
		2010/11	124	40	26	34	24
		2015/16	106	22	28	28	28
		2018/19	94	20	25	30	19
		2019/20	99	25	19	27	28
		2020/21	88	23	25	17	23
Zerspanungs- mechaniker/-in	ohne Fachrichtung	2002/03	120	19	45	31	25
		2005/06	92	21	24	36	11
		2010/11	75	13	17	22	23
		2015/16	79	21	14	24	20
		2018/19	83	18	22	21	22
		2019/20	73	18	16	24	15
		2020/21	70	8	18	21	23

Beruf	Fachrichtung	Schuljahr	Summe Schüler/SJ	Grund- stufe	Fach- stufe I	Fach- stufe II	Fach- stufe III
Berufsfeld Fahrzeugtechnik							
Kraftfahrzeug- mechatroniker/-in	Nutzfahrzeug- technik (Abgabe nach Gera)	2005/06	15	9	6	-	-
		2010/11	15	9	6	-	-
		2015/16	12	6	6	-	-
		2018/19	5	5	-	-	-
		2019/20	14	10	4	-	-
		2020/21	20	9	11	-	-
	Personenkraftwa- gentechnik	2002/03	133	28	29	40	36
		2005/06	73	23	23	27	-
		2010/11	67	12	14	21	20
		2015/16	71	22	20	15	14

		2018/19	68	20	28	-	20
		2019/20	55	9	23	23	-
		2020/21	78	27	10	19	22
	Motorradtechnik	2015/16	1	-	1	-	-
	System- und Hoch- volttechnik	2015/16	1	-	1	-	-
		2020/21	1	1	-	-	-
Zweiradmechatro- niker/in (Beschu- lung ab Fachstufe I in Leipzig, Grund- stufe in Klassen KfZ-Grundstufe)	Fahrradtechnik	2015/16	2	2	-	-	-
		2017/18	1	1	-	-	-
	Motorradtechnik	2017/18	1	1	-	-	-

Beruf	Fachrichtung	Schuljahr	Summe Schüler/SJ	Grund- stufe	Fach- stufe I	Fach- stufe II	Fach- stufe III
Berufsfeld Elektrotechnik (ET)							
Elektroniker/-in	Energie- und Ge- bäudetechnik	2002/03	69	17	15	20	17
		2005/06	27	7	9	11	-
		2010/11	54	8	9	10	27
		2015/16	62	17	16	17	12
		2018/19	41	10	10	9	12
		2019/20	27	-	8	10	9
		2020/21	16	-	-	7	9
Elektroniker/-in für Maschinen- und An- triebstechnik (Beschu- lung ab Fachstufe I in Burg, Grundstufe in Klassen ET-Grund- stufe)	ohne Fachrich- tung	2016/17	1	1	-	-	-
Industrieelektriker/-in (Möglichkeit Beschu- lung ET, FR Energie- und Gebäudetechnik)	Betriebstechnik	2017/18	1	1	-	-	-
		2018/19	1	-	1	-	-

3.3.1.3 Standortplanung

Der Standort des SBZ Saalfeld-Rudolstadt in Rudolstadt wurde langfristig ausgebaut. Die beiden Schulgebäude einschließlich der Sporthalle wurden vollständig saniert. Hierfür hat der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ca. 10 Mio. Euro investiert.

Notwendig ist eine umfassende netzwerktechnische Ertüchtigung der Gebäude. Diese Maßnahme soll im Rahmen des Förderprogramms „DigitalPakt Schulen 2019 – 2024“ im Jahr 2021 mit einer Investitionssumme von ca. 400.000 € umgesetzt werden.

Die verkehrstechnische Anbindung ist gegeben. Eine Wohnheimunterkunft für die Auszubildenden wird durch den Schulträger selbst nicht vorgehalten. Es bestehen aber die Möglichkeiten, diese Leistung über Dritte zu gewährleisten.

Der Schulteil Unterwellenborn hat mehrere Gebäude einschließlich Sporthalle.

Die netzwerktechnische Ertüchtigung des Schulteils ist auch hier erforderlich. Im Rahmen der Maßnahmen in Umsetzung des DigitalPaktes steht der Schulteil Unterwellenborn hinsichtlich der Priorität sehr weit vorn.

Die Ausstattung für den fachpraktischen Unterricht ist an beiden Schulteilen optimal. Die Größenvorgabe für das SBZ Saalfeld-Rudolstadt wird laut Richtlinie zurzeit erfüllt.

Der Standort SBZ Saalfeld-Rudolstadt mit Schulteil Unterwellenborn soll langfristig erhalten bleiben. Ein Vorschlag über die zukünftige Strukturierung der Berufsschulen ist nicht erforderlich.

3.3.2 Staatl. Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales, Medizinische Fachschule „Georgius Agricola“ Saalfeld mit Schulteil Unterwellenborn

Anschrift: Pfortenstraße 42 a
07318 Saalfeld



Schulteil: Am Gewände 9
07333 Unterwellenborn



Schulnummer: 62028

Raumkapazität:

Standort Saalfeld:

6 Klassenräume über 50 m²
8 Klassenräume unter 50 m²
13 Fachunterrichtsräume*
1 Speisesaal/Mehrzweckraum (137 m²)
1 Bibliothek (30 m²)

**Fachunterrichtsräume: 2x Computer, 4x Praxisraum, 2x Hydroraum, 2x Massage-
liegeraum, Anatomie, Ergotherapie, Labor*

Schulteil Unterwellenborn:

Haus F:

5 Klassenräume über 50 m²
4 Klassenräume unter 50 m²
9 Fachunterrichtsräume*
1 Cafeteria (80 m²)
1 Bibliothek (27 m²)

**Fachunterrichtsräume: Lehrküche, 2x Computer, FK Musik, FK Kinderpflege,
FK Darstellendes Spiel, FK Hauswirtschaft, FK Pflege, FK Kunst & Werken,*

Sportflächen

Standort Saalfeld:

- Sportraum im Neubau (80 m²) sowie Nutzung Sporthalle „Grüne Mitte“
(1.215 m²) des Heinrich-Böll-Gymnasiums - Entfernung zur Schule ca. 800 m
- keine Nutzung von Außensportanlagen

Schulteil Unterwellenborn:

- Schulsportanlage (325 m²), Kraftraum (33m²) und Gymnastikraum (44 m²) des
SBZ SLF-RU
- keine Außensportanlage, nur Wiese (6.200 m²) am Standort vorhanden

Baujahr: **Standort Saalfeld:**

Altbau: 1958 Neubau: 2004
 Elektronetzwerksanierung 2019/20

Standort Unterwellenborn:

Haus F: ca. 1992 (wurde vom Bildungszentrum gebaut)

Behindertengerechte Ausführung:

Standort Saalfeld:

behindertengerechte Toilette im Neubau

Schulteil Unterwellenborn:

Fahrstuhl, barrierefreier Zugang über Seiteneingang möglich,
 behindertengerechte Toilette im 1. und 2. OG

Die Medizinische Fachschule bildet zurzeit in folgenden Wahlschulformen aus:

Wahlschulform	Berufsfeld
Höhere Berufsfachschule (dreijährig)	Altenpflege Ergotherapie Gesundheits- und Krankenpflege Physiotherapie
Höhere Berufsfachschule (zweijährig)	Sozialassistent
Berufsfachschule - berufsqualifizierend (zweijährig)	Kinderpflege Masseur
Berufsfachschule – berufsqualifizierend (einjährig)	Altenpflegehilfe Gesundheits- und Krankenpflegehelfer
Fachschule	Sozialpädagogik (Erzieher) Heilerziehungspflege

Schülerzahlentwicklung SBBS Saalfeld:

Schuljahr	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt	
			Schüler	Klassen
1994/95	297	97	394	23
1995/96	382	98	480	25
1996/97	405	83	488	25
1997/98	437	42	479	24
1998/99	428	40	468	24
1999/00	443	18	461	25
2000/01	392	20	412	24
2001/02	438	36	474	25
2002/03	462	44	506	27
2003/04	441	67	508	28
2004/05	442	55	497	27
2005/06	430	51	481	28
2006/07	441	27	468	27
2007/08	448	34	482	31
2008/09	474	32	506	33
2009/10	495	24	519	32
2010/11	503		503	31
2011/12	508		508	28
2012/13	524		524	30
2013/14	533		533	32
2014/15	529		529	30
2015/16	509		509	28
2016/17	523		523	30
2017/18	474		474	27
2018/19	496		496	29
2019/20	509		509	28
2020/21	474		474	27

Aufteilung der Schüler u. Klassen auf die Schulstandorte

Schuljahr	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
	Schulteil Saalfeld		Schulteil Rudolstadt (SBBS)	
2012/13	339	20	185	10
2013/14	342	21	191	11
2014/15	314	18	215	12
2015/16	332	18	177	10
2016/17	356	21	167	9
2017/18	312	18	162	9
			Schulteil Unterwellenborn Haus F	
2018/19	342	20	154	9
2019/20	343	19	166	9
2020/21	307	18	167	9

Fachrichtung	Schuljahr 2016/17		Schuljahr 2017/18		Schuljahr 2018/19		Schuljahr 2019/20		Schuljahr 2020/21	
	Schüler	Klassen								
Standort Saalfeld										
Vollzeit FS 3 Jahre										
Heilerziehungspflege	28	2	10	1	11	1	23	2	22	2
Vollzeit HBFS 3 Jahre										
Physiotherapie	49	3	58	3	53	3	51	3	42	3
Ergotherapie	58	3	55	3	51	3	50	3	48	3
Altenpflege	56	3	56	3	62	3	59	3	35	2
Gesundheits- und Krankenpflege	124	6	129	6	124	6	134	6	68	4
<i>Generalistische Pflegeausbildung</i>									65	3
Vollzeit BFS 1 Jahr										
Gesundheits- und Krankenpflege / Altenpflegehelfer	21	1	12	1	41	2	29	1	27	1
Vollzeit BFS 2 Jahre										
Masseur und med. Bademeister	30	2	13	1	18	1	10	1	-	-
Standort Rudolstadt, Trommsdorffstr. 1 bis Schuljahr 2017/18										
Vollzeit FS 3 Jahre										
Sozialpädagogik (Erzieher)	53	3	50	3						
Vollzeit HBFS 2 Jahre										
Sozialassistenten	77	4	84	4						
Vollzeit BFS 2 Jahre										
Kinderpflege	36	2	36	2						
Standort Unterwellenborn, Am Gewände 9 ab Schuljahr 2018/19										
Vollzeit FS 3 Jahre										
Sozialpädagogik (Erzieher)					47	3	53	3	59	3
Vollzeit HBFS 2 Jahre										
Sozialassistenten					81	4	79	4	76	4
Vollzeit BFS 2 Jahre										
Kinderpflege					36	2	40	2	32	2

3.3.2.1 Einzugsbereichsplanung

Da die SBBS Gesundheit- und Soziales seit dem Schuljahr 2010/11 keine duale Berufsausbildung mehr vorhalten kann und es für die Wahlschulformen keine Einzugsbereiche gibt, entfällt die Einzugsbereichsplanung.

3.3.2.2 Schülerzahlentwicklung duale Ausbildung

entfällt

3.3.2.3 Standortplanung

Mit derzeit 474 Vollzeitschülern ist die SBBS Gesundheit und Soziales, Medizinische Fachschule eine stabile Berufsschule. Rechnerisch entspricht das einer Schülerzahl von 1.185 Schülern nach Richtlinie (Faktor 2,5 für Vollzeitschüler). Die Mindestschülerzahl für eine Berufsschule beträgt 1.000 Schüler.

Seit vielen Jahren weist die Medizinische Fachschule eine fast gleichbleibende Schülerzahl aus. Mit der Übernahme des Haus F durch die Medizinische Fachschule sind die Schüler und Lehrer der sozialen Ausbildungsberufe nicht mehr „Gast“ in anderen Schulen, sondern können das Gebäude insgesamt optimal nutzen. Eine räumliche Erweiterung bei Bedarf ist möglich.

3.4 Errichtung, Veränderung und Aufhebung von Schulen im Planungszeitraum

Zum jetzigen Zeitpunkt erfüllen die beiden Staatlichen Berufsschulen in Trägerschaft des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt die Kriterien der Schülermindestzahlen.

Veränderungen bzw. Aufhebungen von Schulen sind im Planungszeitraum nicht notwendig.

4. Kreismedienzentrum

Das Kreismedienzentrum beschafft für die Schulen des Landkreises die erforderlichen Medien, stellt diese bereit und erfüllt die damit verbundenen medienpädagogischen und organisatorischen Aufgaben. Weiterhin unterstützt das Kreismedienzentrum die Schulen bei der Wartung und Pflege der Hard- und Software.

Mit dem Auszug der Kreisvolkshochschule aus dem Nebengebäude des Heinrich-Böll-Gymnasiums (Sonneberger Straße 17) wurde das Kreismedienzentrum 2015 gemeinsam mit den Schuladministratoren in diesem Gebäude untergebracht.

Das Kreismedienzentrum wird sich im Planungszeitraum weiterentwickeln von der Ausleihe physischer Datenträger hin zu einer Ausleihe von Online-Medien, die der Digitalisierung der Schulen und der Bildung Rechnung tragen.

Die vereinzelte Ausleihe von Geräten wie z.B. Musikanlagen, Beamern, Laptops bleibt auch in Zukunft möglich.

5. Anhang

Schulen sonstiger Schulträger im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

5.1 Übersicht sonstige Schulträger im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt im Schuljahr 2020/21

5.1.1 Allgemeinbildende Schulen in staatlicher Trägerschaft

Schulträger	Schulart	Schul-nr.	Schulname	PLZ	Ort	Straße
Stadt Saalfeld Markt 1 07318 Saalfeld	Grundschule	15933	Staatliche Grundschule "Caspar Aquila"	07318	Saalfeld	Aquilastraße 3
		15947	Staatliche Grundschule "Marco Polo"	07318	Saalfeld	Reinhardtstraße 24
		15980	Staatliche Grundschule "Am Roten Berg" Saalfeld-Gorndorf	07318	Saalfeld	Albert-Schweitzer-Str. 130
	Regelschule	15800	Staatliche Grundschule Dittrichshütte	07318	Saalfeld	Oberwirbacher Weg 1
		15167	Staatliche Grundschule Schmiedefeld	07318	Saalfeld	Am Markt 7
		25312	Staatliche Regelschule "Geschwister Scholl"	07318	Saalfeld	Pfortenstraße 16
		25336	Staatliche Regelschule "Albert Schweitzer"	07318	Saalfeld	Albert-Schweitzer-Str. 148
Stadt Rudolstadt Markt 7 07407 Rudolstadt	Grundschule	15723	Staatliche Grundschule Rudolstadt-West	07407	Rudolstadt	Gustav-Freytag-Straße 4
		15767	Staatliche Grundschule "Anton Sommer"	07407	Rudolstadt	Anton-Sommer-Straße 59
		15797	Staatliche Grundschule Schwarzta	07407	Rudolstadt	Friedrich-Fröbel-Straße 72
		15887	Staatliche Grundschule Remda	07407	Rudolstadt	Remdaer Hauptstraße 7
	Regelschule	25356	Staatliche Regelschule "Friedrich Schiller"	07407	Rudolstadt	Bayreuther Platz 4

5.1.2 Allgemeinbildende Schulen in freier Trägerschaft

Schulträger	Schulart	Schulnr.	Schulname	PLZ	Ort	Straße
Evangelische Stiftung Christopherushof Bayerische Straße 13 07356 Bad Lobenstein	Förderschule zur individuellen Lebensbewältigung mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	70471	Fürstin-Anna-Luisen-Schule, Förderschule	07422	Bad Blankenburg	Königseer Straße 40
JugendSozialwerk Nordhausen e. V. Arnoldstraße 17 99734 Nordhausen	Thüringer Gemeinschaftsschule	75817	Freie Fröbelschule Rudolstadt/Keilhau - Gemeinschaftsschule	07407	Rudolstadt	Robert-Birkner-Str. 17-27
Sabel Saalfeld gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH Kulmbacher Straße 62 07318 Saalfeld	Thüringer Gemeinschaftsschule	75826	Freie Gemeinschaftsschule als Wirtschaftsschule Sabel Saalfeld	07318	Saalfeld	Kulmbacher Straße 62
Evangelische Schulstiftung in Mitteldeutschland Augustmauer 1 99084 Erfurt	Grundschule	76143	Johannesschule Saalfeld	07318	Saalfeld	Pfortenstrasse 16
AWO Soziale Dienste Weststraße 11 07407 Rudolstadt	Thüringer Gemeinschaftsschule	75820	Friedrich-Adolf-Richter-Schule, Freie Gemeinschaftsschule der AWO Rudolstadt	07407	Rudolstadt	Neue Schulstraße 21

5.1.3 Berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft

Schulträger	Schul-nr.	Schulname	PLZ	Ort	Straße
IBKM gemeinnützige Schulträger GmbH Am Bahnhof 12-13 06577 Heldrungen	64298	Freie berufliche Schule für Pädagogik und Pflege Mellenbach-Glasbach	98744	Schwarzatal, OT Mellenbach- Glasbach	Karl-Marx-Straße 21
ÖKUS e. V. Maxhüttenstraße 17 07333 Unterwellenborn	65754	Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales in freier Trägerschaft	07333	Unterwellen- born	Maxhüttenstraße 17

5.2 Übersicht Schülerzahlen Landkreis nach Schularten und Schulträgern im Schuljahr 2020/21

Schul-träger	Grundschulen	Regelschulen	Gemeinschaftsschulen	Gymnasien	Förderschulen	Berufsbildende Schulen	Gesamtzahl					
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	Bad Blankenburg	154	197	Kaulsdorf	253	Rudolstadt	607	Rudolstadt	82	SBZ LK SLF-RU	1.091	
	Gräfenthal	44	98			Königsee	437	Jettina Schule SLF	48	Med. FS Saalfeld	474	
	Kamsdorf	167	215			Saalfeld "H. Böll"	585	Saalfeld, Jahnstr.	70			
	Katzhütte	51	272			Saalfeld "E. Reinhold"	509					
	Kaulsdorf	139	176									
	Königsee	246	194									
	Könitz	96										
	Lehesten	50										
	Leutenberg	67										
	Meuselbach	88										
	Probstzella	57										
	Sitzendorf	89										
	Uhstädt	197										
	Gesamtzahl	1.445	Gesamtzahl	1.152	253	Gesamtzahl	2.138	Gesamtzahl	200	Gesamtzahl		6.753
Stadt Rudolstadt	Rudolstadt West	133	Rudolstadt "Fr. Schiller"	358								
	Rudolstadt "A. Sommer"	178										
	Schwarza	228										
	Remda	114										
	Gesamtzahl	653	Gesamtzahl	358								1.011
Stadt Saalfeld	Saalfeld "C. Aquila"	263	Saalfeld "Geschw. Scholl"	242								
	Saalfeld "Marco Polo"	298	Saalfeld-Gorndorf "A.-S."	274								
	Saalfeld-Gorndorf "A. R. B."	130										
	Dittrichshütte	91										
	Schmiedefeld	89										
Gesamtzahl	871	Gesamtzahl	516								1.387	
freie Träger	Johannesschule SLF	118		Sabel Saalfeld	271			B. Bl. "F. Anna Luise"	73	ÖKUS Unterwellenb.	21	
				Fröbel RU/Keilhau	318					IBKM Mellenbach	46	
				AWO RU	327							
Gesamtzahl	118			916			Gesamtzahl	73	Gesamtzahl		1.174	
Gesamtzahl LK	3.087	Gesamtzahl Regelschulen	2.026	Gesamtzahl Gemeinschaftsschulen	1.169	Gesamtzahl Gymnasien	2.138	Gesamtzahl Förderschulen	273	Gesamtzahl Berufsschulen	1.632	10.325

Abkürzungsverzeichnis

ABG	Altenburg
ABS	Allgemeinbildende Schulen
AfK/B	Ausschuss für Kultur und Bildung
BBiG	Berufsbildungsgesetz
BBR Ost	Berufsbildungsregion Ost
BBS	Berufsbildende Schulen
BEB	Ausbildungsberufe für behinderte Menschen
BFS	Berufsfachschule
BTZ	Berufsbildungs- und Technologiezentrum
BZ	Bildungszentrum
DG	Dachgeschoss
EZB	Einzugsbereich/e
FK	Fachkabinett
FKr	Fachkraft
FOS	Fachoberschule
FöZ	Förderzentrum
FR	Fachrichtung
FS	Fachschule
FUR	Fachunterrichtsraum
G	Gera
GfAW	Gesellschaft für Arbeit- und Wirtschaftsförderung
GRZ	Greiz
GS	Grundschule
Gym	Gymnasium
HBFS	Höhere Berufsfachschule
HwO	Gesetz zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung)
J	Stadt Jena
Kl.	Klasse/Klassen
KMZ	Kreismedienzentrum
KR	Klassenraum
KVHS	Kreisvolkshochschule
LFK	Landesfachklasse
LK	Landkreis
MeFa	Medizinische Fachschule Saalfeld, SBBS für Gesundheit u. Soziales
MZR	Mehrzweckraum
NG	Nebengebäude
OG	Obergeschoss
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
RS	Regelschule
SB	Schulbezirk
SBBS	Staatliche Berufsschule
SBZ	Staatliches Berufsbildungszentrum
Sch.	Schüler
SH	Sporthalle
SHK	Saale-Holzland-Kreis
SIS	Statistisches Informationssystem Bildung (des Bildungsministeriums)
SJ	Schuljahr
SLF-RU	(Landkreis) Saalfeld-Rudolstadt
SNP	Schulnetzplan

SOK	Saale-Orla-Kreis
ST	Schulträger
TGS	(Thüringer) Gemeinschaftsschule
ThürSchulG	Thüringer Schulgesetz
ThürSchulO	Thüringer Schulordnung
TMBJS	Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
UR	Unterrichtsraum/-räume

Beglaubigter Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung
des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 02.03.2021

TOP 3 der Tagesordnung betreffend: öffentlich nichtöffentlich

Antrag Fraktion CDU – Schulnetzplanung für die Grundschulen für den Zeitraum 2022 bis 2028
Beschluss

Beschluss-Nr.: **101-11/21**

Betreff: **Antrag Fraktion CDU – gemeinsamer Änderungsantrag Landrat und Fraktionen
 Schulnetzplanung für den Zeitraum 2022 bis 2028**

Beschlusstext: Die Schulnetzplanung für die Jahre 2022 bis 2028 soll so gestaltet werden, dass keine Schule im Landkreis geschlossen wird.

gez.
 Marko Wolfram

Beschlussfähigkeit	(gesetzliche) Mitgliederzahl	davon anwesend	Ergebnis der Abstimmung	dafür	dagegen	Enthaltung
	47	40		Mehrheit	0	1

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist, und zu dem vorstehenden Tagesordnungspunkt kein weiterer Beschluss gefasst wurde, als der oben aufgeführte.

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt war beschlussfähig.

Ort, Datum
 Saalfeld, den 03.03.2021



(Handwritten signature)
 Marko Wolfram
 Landrat

Unterschrift(en)